



# Statistische Mitteilungen

betreffend den

## Kanton Zürich.

---

### Heft 130.

---

Herausgegeben

vom

**Kantonalen statistischen Bureau.**

---

## Beiträge zur Wirtschafts-Statistik:

1. Die Weinernte in den Jahren 1916 und 1917.
  2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1916 und 1917.
- 

WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.  
1919.

# Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

## Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.  
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.  
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.  
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.  
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.  
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.  
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.

# Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

---

Heft 130.

---

Herausgegeben

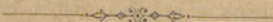
vom

Kantonalen statistischen Bureau.

---

## Beiträge zur Wirtschafts-Statistik:

1. Die Weinernte in den Jahren 1916 und 1917.
2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1916 und 1917.



WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.

1919.

147

# Inhalt.

<b>Die Weinernte im Kanton Zürich in den Jahren 1916 und 1917 nach Quantum und Geldwert . . . . .</b>	<b>Seite</b> 3—24
<b>Textteil:</b>	
a) Die Weinbaugemeinden und das Rebenareal . . . . .	3
b) Der Weinertrag . . . . .	4
c) Weinpreise und Geldwert der Weinernten . . . . .	4
d) Witterungsverhältnisse in den Jahren 1916 und 1917 und die damit im Zusammenhang stehenden Schädigungen des Weinbaues . . . . .	6
<b>Tabellarische Darstellungen:</b>	
1. Ergebnis der Weinernte 1916 im Kanton Zürich . . . . .	12
2. Ergebnis der Weinernte 1917 im Kanton Zürich . . . . .	17
3. Die Weinernte-Erträge im Kanton Zürich nach Quantum und Geldwert in den 44 Jahren 1874 bis 1917 . . . . .	22
4. Die relativen Weinerträge (in Hektoliter per Hektare) in den Bezirken 1874—1917 . . . . .	23
5. Relativer Bruttowert des Weinertrages (Franken per Hektare) in den Bezirken 1874—1917 . . . . .	24
<b>Die Milchwirtschaft im Kanton Zürich nach den Erhebungen für die Jahre 1915/16 und 1916/17 . . . . .</b>	<b>27—74</b>
<b>Textteil:</b>	
1. Allgemeines . . . . .	27
2. Die Milchlieferung nach dem Quantum . . . . .	30
3. Milchpreis und Milchgeldwert . . . . .	31
4. Die Käse- und Butterfabrikation in den Sennhütten . . . . .	33
<b>Tabellarische Darstellungen für 1916:</b>	
A. Milchlieferungen in Sennhütten mit Käsereibetrieb . . . . .	36—43
B. In den Handel kommende, nicht an Käseereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert . . . . .	44—51
C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen . . . . .	52—54
<b>Tabellarische Darstellungen für 1917:</b>	
A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käsereibetrieb . . . . .	55—62
B. In den Handel kommende, nicht an Käseereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert . . . . .	63—71
C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen . . . . .	72—74



# Der Weinbau

im Kanton Zürich in den Jahren 1916 und 1917.

---

## Textteil.

---

### a) Die Weinbaugemeinden und das Rebenareal.

In der rückschrittlichen Bewegung des Weinbaues im Kanton Zürich ist auch in den beiden Jahren 1916 und 1917 kein Stillstand eingetreten. Die Zahl der Weinbau treibenden Gemeinden hat im ersteren Jahre eine Abnahme von 144 auf 143 erfahren, indem die Gemeinde Schlatt (Bezirk Winterthur) mit 0,4 Hektaren Fläche diesen Rest eines einstmals 4,6 Hektaren umfassenden Areals vollständig beseitigte. Im Jahre 1917 sind weitere fünf Gemeinden diesem Beispiel gefolgt und zwar: Seebach (Bezirk Zürich), Fällanden und Maur (Bezirk Uster), Hofstetten (Bezirk Winterthur) und Wallisellen (Bezirk Bülach). Das ursprünglich mit Reben bepflanzte Areal dieser fünf Gemeinden umfaßte 40,4 Hektaren, wovon pro 1916 noch 2,9 Hektaren vorhanden waren. Die Zahl der Weinbaugemeinden betrug im Herbst 1917 noch 138 gleich 74,2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> der Gesamtzahl der Gemeinden.

Wichtiger als das Verschwinden der geringen Restbestände von früher vorhandenen Rebkulturen in den angeführten 6 Gemeinden ist der in beiden Jahren eingetretene Rückgang des Areals im allgemeinen. Während die Reblandfläche im Kanton pro 1915 noch mit 2292,3 Hektaren festgestellt wurde, ergibt sich für 1916 nur noch ein Areal von 2201,2 Hektaren und pro 1917 waren nur noch 2105,2 Hektaren vorhanden. Die Abnahme stellt sich im erstern Jahr auf 91,1 Hektaren oder 3,97<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, im letzteren auf 96 Hektaren oder 4,36<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Wie in den letzten Jahren partizipiert das Wein- und Unterland (Bezirke Winterthur, Andelfingen, Bülach und Dielsdorf) mit 73,7 Hektaren (1916), bezw. 70,1 Hektaren (1917) stärker an der Arealverminderung, als das Limmat- und Seegebiet und Amt (Bezirke Zürich, Horgen, Meilen und Affoltern), wo die Abnahme nur 16,3 bezw. 19,5 Hektaren ausmacht (verhältnismäßiger Rückgang im erstern Kantonsteil je 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, im letztern 2 bezw. 2,5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>).

## b) Der Weinertrag.

Der im Jahre 1916 erzielte Weinertrag ist mit **35,760** Hektoliter ein sehr niedriger. Allerdings ist zu bemerken, daß die Weinernte in den Jahren 1914 mit 28,862 Hektoliter, 1913 mit 18,194 Hektoliter, 1910 mit 27,416 Hektoliter in der Reihe der letzten 44 Jahre, in welchen Erhebungen gemacht wurden, noch geringer ausfiel.

Im Jahre 1917 stellte sich das quantitative Erträgnis der Weinrebe mit **72,837** Hektoliter günstiger, d. h. auf etwas über das Doppelte des Ertrages des vorangehenden Jahres. Es ist aber auch in bezug auf diesen Jahrgang zu konstatieren, daß in der 44jährigen Beobachtungsperiode nur 8 Jahre geringere Gesamtquantitäten verzeigten. Der im Jahre 1917 im Kanton produzierte Wein erreicht bei weitem nicht die Hälfte des Durchschnittsertrages der 44jährigen Periode 1874/1917, der in Tabelle 3 mit 156,343 Hektoliter festgestellt ist. Was die Produktionsverminderung der beiden Jahre, namentlich bei der eingetretenen starken Einschränkung der Zufuhr, zu bedeuten hat, ergibt sich aus der Feststellung, daß die im Jahrzehnt 1874/83 durchschnittlich jährlich erzeugte Weinmenge pro Kopf der Bevölkerung 69 Liter ausmachte, während die gleiche Durchschnittsberechnung für 1916 nur  $6\frac{1}{2}$  und für 1917 rund 13 Liter ergibt.

Es ist hiebei nicht außer Acht zu lassen, daß die Verminderung der absoluten Weinerträge zu rund 2 Drittel dem Rückgang des Rebenareals zuzuschreiben ist, denn die pro 1917 noch vorhandene Fläche umfaßt nur noch  $37,7\%$  derjenigen von 1881. Eine richtigere Bewertung des Resultates der Weinernte der Erhebungsjahre gestatten daher die in Tabelle 3 (Seite 22) enthaltenen Angaben der relativen Weinerträge pro Hektare, die zu etwas anderen Ergebnissen führen. Immerhin erscheint das Jahr 1916 mit einem Durchschnittsertrag von nur **16,2** Hektoliter pro Hektare auch so in einem ungünstigen Lichte, indem nur 7 der verflossenen 44 Jahre einen geringern Ertrag lieferten; das relative Quantum beträgt nur  $45,9\%$  des Durchschnittsquantums dieser Zeitperiode.

Anders das Jahr 1917, dessen Relativertrag mit **34,6** Hektoliter per Hektare wenigstens nahezu an den Durchschnittsertrag heranreicht. Ziehen wir in Betracht, welche große Zahl von Fehljahren das 44jährige Mittel beeinflussen, müssen wir also sagen, daß auch das Jahr 1917 keineswegs zu denen gehört, die einen befriedigenden Ertrag lieferten.

Infolge der stetigen Abnahme des Rebenareals bei steigender Bevölkerungszahl muß der im Lande produzierte Wein immer beschränkteren Kreisen zugänglich sein. Daß dieser Umstand, verbunden mit der gegenwärtig starken Einschränkung des internationalen Güteraustausches, auch auf die Preise dieses Produktes von bedeutendem Einfluß ist, ist ohne weiteres verständlich.

## c) Weinpreise und Geldwert der Weinernte.

Die Erhebung der Weinpreise und im Zusammenhang damit des Geldwertes der Ernten der beiden Erhebungsjahre führt daher zu besonders bemerkenswerten Resultaten. Der für den ganzen Kanton im Jahr 1916 sich

ergebende Mittelpreis übersteigt mit 65,7 Fr. per Hektoliter den Preis des 1915er Jahrganges um nicht weniger als 15,7 Fr. oder 31,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. In der langen Reihe der vorangehenden 42 Jahre begegnen wir nur einmal (1911 mit 59,3 Fr.) einem Mittelpreis, der sich durch seine auffallende Höhe auszeichnet, an den Ansatz des Jahres 1916 aber nicht heranreicht.

Das Jahr 1917 brachte aber noch eine beträchtliche Erhöhung der Weinpreise, indem das Mittel sich auf Fr. 88,9, d. h. um 23,2 Fr. oder 35,3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> höher als im Vorjahr stellt. Gegenüber dem Jahr 1915 ergibt sich also pro 1917 ein Aufschlag von nicht weniger als 38,9 Fr. oder 77,8<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

Man könnte nun leicht geneigt sein, eine derartige Steigerung des Durchschnittspreises des Weines als übertrieben zu bezeichnen. Zusammengehalten mit der in den letzten Jahren eingetretenen Verteuerung der notwendigsten Lebensbedürfnisse erscheint aber die Preisgestaltung bei diesem für die Ernährung nicht durchaus unentbehrlichen Naturprodukt in einem wesentlich milderen Licht. Wir müssen im ferneren nicht vergessen, daß wir es hier mit einem Produktionszweig der Landwirtschaft zu tun haben, der seit Jahren die unbefriedigendsten Ergebnisse geliefert hat, der stete Rückgang dieser Kultur bildet den sprechendsten Beweis hierfür.

In den nachstehenden bezirksweisen Uebersichten (Seite 16 und 21) ist der kantonale Durchschnitt des Weinpreises nach der Qualität des Gewächses gesondert festgestellt, wobei nicht zu vergessen ist, daß bei peinlicher Auslese der einzelnen Sorten auch bei ein- und demselben (z. B. beim roten) Gewächs in derselben Gemeinde verschiedene Preise gelten können. Im Vergleich zum Jahr 1915 stellt sich der kantonale Durchschnittspreis

	der Jahre		
	(1915)	1916	1917
für rotes Gewächs . . . . .	68,6	88,7	117,7
„ weißes Gewächs . . . . .	43,7	60,5	85,2
„ gemischtes Gewächs . . . . .	46,8	59,1	86,6

Der Preisaufschlag stellt sich demnach gegenüber dem Jahrgang 1915 für Rotwein pro 1916 auf Fr. 20,1 oder 29,3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und pro 1917 auf Fr. 49,1 oder 71,6<sup>0</sup>/<sub>100</sub>; für Weißwein pro 1916 auf Fr. 16,8 oder 38,4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und pro 1917 auf Fr. 41,5 oder 95<sup>0</sup>/<sub>100</sub>; für gemischtes Gewächs pro 1916 auf Fr. 12,3 oder 26,3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> und pro 1917 auf Fr. 39,8 oder 85<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Der Rotwein hat sich demnach dem absoluten Betrage nach, der Weißwein aber verhältnismäßig betrachtet, am stärksten verteuert. Der Preis des ungesünderten Produktes ist gegenüber dem des Weißweines etwas zurückgeblieben.

Der gesamte Geldwert des Weinertrages des Jahres 1916 stellt sich mit Fr. 2,350,470 trotz des erhöhten Preises entsprechend dem geringen Ertrag erheblich niedriger als im vorangehenden Jahr mit rund 5,8 Millionen Franken. Das Jahr 1917 verzeichnet dagegen mit Fr. 6,672,140 einen Weingeldwert, wie er seit 1903 (7,2 Millionen Franken) nie mehr in gleicher Höhe festgestellt werden konnte. Während der Geldertrag des Jahres 1916 hinter dem für die 44 Jahre 1874/1917 mit rund 5,1 Millionen festzustellenden Durchschnittswert stark zurückbleibt, verzeichnet das Jahr 1917 eine diesen Durchschnittswert

um 1,5 Millionen Franken oder 30,8% übersteigende Summe. Für die Höhe des Weingeldwertes des Jahres 1917 bezeichnend ist die Tatsache, daß kein einziges Mittel der gewiß eine Reihe guter Jahre einschließenden vier Jahrzehnte von 1874 bis 1913 trotz größerer Anbaufläche und größerer Ernten den Betrag des Jahres 1917 erreicht (Tab. 3 Seite 22).

Es ergibt sich aus dem Gesagten bereits, daß erst die Berechnung des relativen Geldertrages per Hektare Rebland in dieser Beziehung richtige Vergleichszahlen bietet. Dieser relative Geldertrag stellt sich im Jahre 1916 mit Fr. 1068 trotz des gesteigerten Weinpreises keineswegs hoch, doch verzeichnen in der 44jährigen Zeitspanne nicht weniger als 20 Jahre einen noch niedrigeren Betrag.

Was vollends den relativen Wert der Ernte von 1917 anbetrifft, so stellt sich dieser mit Fr. 3169 per Hektare weit über alle jährlichen Wertsommen der genannten Periode. Diesem verhältnismäßig festgestellten Wert am nächsten kommt mit Fr. 2692 der Hektarewert des außerordentlich günstigen Weinjahres 1875, dessen quantitativer Ertrag per Hektare das 3 $\frac{1}{4}$ fache desjenigen von 1917 ausmachte. Betrachtet man die Ziffern der Tabelle 5 (Seite 24), so sieht man, daß in 6 Bezirken das Jahr 1917 inbezug auf den Wert des Weinertrages, per Hektare berechnet, an der Spitze steht, während der Höchstwert in drei Bezirken auf 1875, in einem Bezirk auf 1876 und in einem weiteren Bezirke auf 1915 entfällt.

Einem aufmerksamen Beurteiler dieser Verhältnisse wird es nicht entgehen, daß für die Weinproduzenten ein Vorteil aus dem höheren Geldwert nur soweit resultiert, als sie nicht selbst Konsumenten des Produktes sind. Daß bei geringem Ertrag der Verkauf in erster Linie eingeschränkt und daß bei Selbstkonsum das eigene Ausgabenbudget entsprechend dem höhern Preis belastet wird, dürfte einleuchten.

#### **d) Die Witterungsverhältnisse in den Jahren 1916 und 1917 und die damit im Zusammenhang stehenden Schädigungen des Weinbaues.**

Zur Beurteilung der Witterungseinflüsse auf den Stand und das Gedeihen der Rebkulturen reproduzieren wir im nachstehenden wieder die in Zürich und Winterthur gemachten Aufzeichnungen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, die für diesen Zweck in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Den bezüglichen Angaben (vergl. nachstehende Tabelle) ist zu entnehmen, daß die Monate Juni, Juli, August und September des Jahres 1916 ein teils erhebliches Wärmemanko gegenüber dem langjährigen Mittel aufwiesen. Namentlich der Ausfall des für das Gedeihen der Weinrebe so wichtigen Monats Juni mit 2,9° (Zürich), bezw. 3,1° (Winterthur), muß in die Augen fallen, ferner das Manko des ebenso wichtigen Monats September mit 2,1 bezw. 2,3°. Im weitern war der Juni 1916 mit 200 bezw. 209 mm Niederschlagsmenge zu naß und die Sonnenscheindauer mit 149 Stunden stark reduziert. Letzteres läßt sich auch für den Monat September mit nur 125 Stunden nachweisen. Wir können daher sagen, daß die Witterung des Jahres 1916

Hauptresultate der meteorologischen Beobachtungen 1916 und 1917.

Jahr u. Monat	Temperatur				Mo- nats- mittel in ° C.	Abwei- chun- gen vom langjäh- rigen Mittel	Relative Feuchtig- keit im Mittel %	Nieder- schlags- menge insge- samt mm.	Bewöl- kung im Mittel	Sonnen- schein- dauer in Stunden	
	niedrigste des Monats		höchste des Monats								
	in ° C.	am	in ° C.	am							
<b>Zürich 1916.</b>											
März . . . . .	-7,4	8.	17,2	19,28	5,1	1,1	79	72	7,3	76	
April . . . . .	0,6	16.	20,8	8.	8,5	-0,2	76	80	6,1	161	
Mai . . . . .	5,8	8.	27,1	25.	13,9	1,1	70	68	5,4	203	
Juni . . . . .	4,7	4.	27,9	23.	13,5	-2,9	77	200	7,1	149	
Juli . . . . .	10,4	15.	26,6	31.	16,8	-1,4	78	137	6,3	199	
August . . . . .	10,2	31.	28,6	2.	16,6	-0,6	76	115	4,9	211	
September . . . . .	5,4	16.,23.	23,3	3.	11,9	-2,1	82	84	6,6	125	
Oktober . . . . .	-1,4	22.	24,3	7.	9,1	0,5	83	136	6,5	113	
Ganze Vegetationsperiode	—	—	—	—	11,9	—	78	892	6,3	1,237	
<b>Winterthur 1916.</b>											
März . . . . .	-7,5	8.	15,0	20.	4,5	1,3	81	70	7,0	keine Beobachtungen	
April . . . . .	0,9	16.	19,0	8.	8,1	-0,2	76	82	5,6		
Mai . . . . .	6,6	8.	24,0	22.	13,5	1,0	72	71	5,1		
Juni . . . . .	6,1	4.	24,6	23.	13,4	-3,1	77	209	6,8		
Juli . . . . .	10,7	5.	24,8	31.	16,6	-1,4	78	147	6,3		
August . . . . .	10,2	31.	26,4	2.	16,3	-0,5	78	74	4,9		
September . . . . .	3,2	23.	20,6	3.	11,4	-2,3	85	86	6,1		
Oktober . . . . .	-3,0	22.	21,6	7.	8,6	0,8	85	147	6,2		
Ganze Vegetationsperiode	—	—	—	—	11,5	—	79	886	6,0		—
<b>Zürich 1917.</b>											
März . . . . .	-4,5	9.	15,0	11.	2,1	-1,9	74	84	7,3	80	
April . . . . .	-0,8	18.	21,2	30.	5,1	-3,6	71	70	6,7	120	
Mai . . . . .	5,9	7.	29,3	14.	16,0	3,2	66	73	5,3	221	
Juni . . . . .	10,9	24.	29,6	18.	18,4	2,0	66	103	4,3	279	
Juli . . . . .	10,6	11.	30,8	29.	17,4	-0,8	73	204	5,7	218	
August . . . . .	11,0	29.	27,4	19.	16,6	-0,6	75	189	5,9	196	
September . . . . .	8,2	13.	28,5	19.	16,1	2,1	79	59	4,1	206	
Oktober . . . . .	-1,1	30.	22,8	3.	7,7	-0,9	79	172	7,9	72	
Ganze Vegetationsperiode	—	—	—	—	12,4	—	73	954	6,0	1,392	
<b>Winterthur 1917.</b>											
März . . . . .	-4,4	17.	10,9	11.	1,6	-1,6	77	96	7,2	keine Beobachtungen	
April . . . . .	-1,0	8.	20,0	30.	4,7	-3,6	75	65	6,8		
Mai . . . . .	6,2	7.	27,1	14.	15,8	3,3	71	78	4,8		
Juni . . . . .	11,9	23.	26,4	18.	18,0	1,8	73	146	3,9		
Juli . . . . .	11,4	9. 11.	27,4	29.	17,2	-0,8	79	212	5,2		
August . . . . .	10,8	31.	25,4	23.	16,2	-0,6	81	216	5,7		
September . . . . .	8,6	13. 23.	25,1	19.	15,2	1,5	84	71	4,1		
Oktober . . . . .	0,5	30.	20,6	4.	7,4	-0,4	84	219	7,6		
Ganze Vegetationsperiode	—	—	—	—	12,0	—	78	1,103	5,7		—

namentlich zur Zeit der Traubenblüte und des Ausreifens der Trauben versagt hat und daß auch die dazwischen liegenden Monate zu kühl waren.

Anders waren die Verhältnisse im Jahre 1917. Zwar sind auch in diesem Jahre Wärmeausfälle zu konstatieren, doch liegen sie in der Hauptsache in den Monaten März und April, während der Mai und Juni und auch der Monat September sich durch eine erhöhte Temperatur auszeichneten. Eine in diesen Monaten reduzierte Niederschlagstätigkeit neben erhöhter Sonnenscheindauer war ebenfalls geeignet, zum günstigen Gedeihen der Weinreben und der Trauben beizutragen.

Über den Beginn und Verlauf der Traubenblüte unter den in beiden Jahren so verschiedenen Witterungsverhältnissen geben die nachstehenden Angaben der Berichterstatter Auskunft.

	Beginn der Traubenblüte (Zahl der Angaben) im Jahr			
	1916	0/0	1917	0/0
vor und bis 5. Juni . . . . .	—	—	18	13,6
6.—10. „ . . . . .	3	2,2	40	30,3
11.—15. „ . . . . .	16	11,7	44	33,3
16.—20. „ . . . . .	47	34,3	24	18,2
21.—25. „ . . . . .	41	29,9	6	4,6
26.—30. „ . . . . .	23	16,8	—	—
Anfang Juli . . . . .	7	5,1	—	—
Total Angaben . . . . .	137	100	132	100

Die frühere Entwicklung der Weinreben im Jahre 1917 gegenüber 1916 geht aus diesen Angaben deutlich hervor. Während pro 1916 um die Mitte des Monats Juni kaum in dem siebenten Teil der Rebbaugemeinden ein Blühen der Trauben beobachtet wurde, war im Jahre 1917 schon in über 3 Viertel der Gemeinden zu jenem Zeitpunkt die Traubenblüte in vollem Gange. Aber erst in nachstehenden Angaben über die Beendigung dieses Vorganges gelangt der günstige Einfluß der Witterung des letzten Beobachtungsjahres voll zur Anschauung.

	Beendigung der Traubenblüte (Zahl der Angaben) im Jahr			
	1916	0/0	1917	0/0
Vor oder bis 15. Juni . . . . .	—	—	17	13,0
16.—20. „ . . . . .	—	—	29	22,1
21.—25. „ . . . . .	—	—	52	39,7
26.—30. „ . . . . .	2	1,5	21	16,0
1.— 5. Juli . . . . .	7	5,1	12	9,2
6.—10. „ . . . . .	33	24,3	—	—
11.—15. „ . . . . .	39	28,7	—	—
16.—20. „ . . . . .	40	29,4	—	—
21.—25. „ . . . . .	14	10,3	—	—
nach 25. „ . . . . .	1	0,7	—	—
Total Angaben . . . . .	136	100	131	100

Im ersten Beobachtungsjahr zog sich der Vorgang der Traubenblüte unter dem Einfluß der naßkalten Witterung außergewöhnlich lange hinaus. Der Tatsache, daß die größte Anzahl der Berichterstatter einerseits als Zeitpunkt des Beginnes die Tage vom 16.—25. Juni, andererseits der Beendigung die Zeit vom

11. bis 20. Juliangaben, kann entnommen werden, daß der Vorgang in der Regel 3 bis 4 Wochen dauerte.

Das Jahr 1917 zeichnete sich nicht nur durch einen frühen Beginn, sondern auch durch einen raschen Verlauf der Traubenblüte aus, so daß dieser Entwicklungsvorgang zu Ende Juni, also etwa 3 Wochen früher als im Vorjahr, im ganzen Kanton nahezu erledigt war.

\* \* \*

Durchgeht man die Angaben der berichterstattenden Organe hinsichtlich der in beiden Jahren eingetretenen Schädigungen, so kann man die ungünstige Wirkung der Witterungsverhältnisse des Jahres 1916 neuerdings feststellen. Es ergibt sich nämlich für dieses erste Berichtsjahr folgendes Bild:

Höhe des Schadens in Zehntel	Verminderung des Weinbauertrages 1916 durch				
	Regen und Kälte zur Blütezeit	im Sommer	Krankheiten	Hagel-schlag	Frost
1 . . . . .	3	35	35	6	6
2 . . . . .	27	44	48	4	2
3 . . . . .	41	25	13	8	1
4 . . . . .	23	4	10	2	—
5 . . . . .	29	—	3	1	—
6 . . . . .	5	—	2	—	—
7 . . . . .	3	—	—	—	—
8 . . . . .	3	1	—	—	—
9 . . . . .	5	—	—	—	—
Total Angaben .	139	109	111	21	9

Es ist darauf hinzuweisen, daß die Angaben über die Höhe des Schadens in Zehnteln des ursprünglich vorhandenen Traubenansatzes zu machen sind. Nachdem daher durch den ungünstigen Verlauf der Blüte ein namhafter Teil des Fruchtansatzes zu Grunde gegangen war, konnten durch später einsetzende Schadenfaktoren nur noch die Restbestände in Mitleidenschaft gezogen werden, wodurch jene Schäden nicht mehr so bedeutend erscheinen. Die stark ungünstige Einwirkung der Witterung auf den Ertrag bei mäßigem Auftreten elementarer Schäden wie Frost und Hagelschlag tritt in den vorstehenden Angaben deutlich hervor.

Im Jahre 1917 stellen sich diese Verhältnisse bedeutend günstiger dar, nämlich wie folgt:

Höhe des Schadens in Zehntel	Verminderung des Weinbauertrages 1917 durch			
	Regen und Kälte zur Blütezeit	im Sommer	Krankheiten	Hagel-schlag
1 . . . . .	2	6	30	11
2 . . . . .	1	4	31	8
3 . . . . .	—	4	9	10
4 . . . . .	—	—	9	9
5 . . . . .	—	—	5	6
6 . . . . .	—	—	2	3
7 . . . . .	—	—	—	2
8 . . . . .	—	—	—	3
Total Angaben .	3	14	86	52

Daß trotz der verhältnismäßig günstigen Witterung des Sommers 1917 aus 86 Gemeinden Angaben über Schädigungen durch aufgetretene Rebenkrankheiten gemacht werden mußten, gehört zu den betrüblichen Erscheinungen, die den Weinbauern ihre Pflanzungen verleiden und zu der immer weiter fortschreitenden Ausrodung derselben veranlassen. Vielfach traten die Krankheiten allerdings im Gefolge von Hagelschlag, der im Jahr 1917 bedeutende Schädigungen verursachte, auf. Einer weiteren Klage begegnet man ferner in zahlreichen Berichten, die erst den relativ bescheidenen Ausfall der Ernte von 1917 erklärt und die dahin lautet, daß der Traubenansatz im Frühjahr ein sehr geringer war. Ferner trat im Herbst die Traubenfäulnis in einem Grade auf, daß zu einer frühzeitigen Ernte geschritten werden mußte, was die Qualität des Produktes beeinträchtigte.

Die  
Weinernte im Kanton Zürich

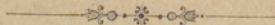
in den Jahren 1916 und 1917

nach

Quantum und Geldwert.

---

Gemeindeweise Darstellung.



### A. Gemeindeweise Übersicht.

#### 1. Ergebnis der Weinernte 1916 im Kanton Zürich.

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1916				Geldwert (Fr.) 1916			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
Zürich 2 . . .	9,1	—	186,0	59,0	245,0	—	10,050	2,950	13,000
"  6 . . .	7,9	—	109,0	—	109,0	—	6,600	—	6,600
"  7 . . .	6,1	—	124,0	—	124,0	—	7,110	—	7,110
"  8 . . .	3,8	—	77,0	—	77,0	—	5,010	—	5,010
1 Stadt Zürich . . .	26,4	—	496,0	59,0	555,0	—	28,770	2,950	31,720
2 Altstetten . . .	3,2	—	58,0	—	58,0	—	2,320	—	2,320
3 Birmensdorf . . .	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Dietikon . . .	5,7	—	67,0	100,0	167,0	—	3,350	5,000	8,350
5 Engstringen, Ober-	10,5	15,0	234,0	43,0	292,0	1,050	14,040	2,580	17,670
6                    Unter-	15,0	—	—	327,8	327,8	—	—	19,670	19,670
7 Geroldswil . . .	9,1	37,0	147,7	—	184,7	2,590	8,860	—	11,450
8 Höngg . . .	60,0	84,0	750,0	—	834,0	8,400	48,000	—	56,400
9 Oetwil . . .	17,3	—	—	195,3	195,3	—	—	12,110	12,110
10 Schlieren . . .	3,3	—	51,0	—	51,0	—	2,040	—	2,040
11 Seebach . . .	0,7	—	—	6,0	6,0	—	—	270	270
12 Uitikon . . .	0,8	—	—	14,0	14,0	—	—	490	490
13 Urdorf, Nieder-	2,1	—	14,0	21,0	35,0	—	770	1,160	1,930
14                    Ober-	4,2	—	106,7	—	106,7	—	5,650	—	5,650
15 Weiningen . . .	51,5	18,4	413,1	486,5	918,0	1,470	24,790	29,190	55,450
16 Witikon . . .	0,3	—	5,0	—	5,0	—	310	—	310
17 Zollikon . . .	10,7	19,0	170,2	—	189,2	1,810	11,060	—	12,870
<b>Bez. Zürich 1916</b>	<b>223,0</b>	<b>173,4</b>	<b>2,512,7</b>	<b>1,252,6</b>	<b>3,938,7</b>	<b>15,320</b>	<b>149,960</b>	<b>73,420</b>	<b>238,700</b>
1915	229,5	793,4	8,215,3	4,557,2	13,565,9	52,050	361,860	208,770	622,680
18 Affoltern . . .	3,2	—	—	35,0	35,0	—	—	1,860	1,860
19 Bonstetten . . .	6,0	—	133,2	—	133,2	—	6,400	—	6,400
20 Hedingen . . .	2,1	—	44,0	—	44,0	—	2,640	—	2,640
21 Mettmenstetten	5,0	—	—	100,0	100,0	—	—	5,250	5,250
22 Obfelden . . .	2,4	—	—	37,0	37,0	—	—	2,040	2,040
23 Ottenbach . . .	1,0	—	—	11,0	11,0	—	—	600	600
24 Wettswil . . .	1,0	—	7,0	—	7,0	—	280	—	280
<b>Affoltern 1916</b>	<b>20,7</b>	<b>—</b>	<b>184,2</b>	<b>183,0</b>	<b>367,2</b>	<b>—</b>	<b>9,320</b>	<b>9,750</b>	<b>19,070</b>
1915	21,3	—	1,089,6	706,4	1,796,0	—	40,700	32,490	73,190

Gemeinden mit Weinbau		Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1916				Geldwert (Fr.) 1916			
			Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
			Gewächse				Gewächse			
25	Adliswil . . . .	12,3	—	293,2	16,0	309,2	—	11,140	640	11,780
26	Horgen . . . . .	8,7	—	594,5	—	594,5	—	33,590	—	33,590
27	Kilchberg . . . .	12,0	—	217,2	—	217,2	—	11,510	—	11,510
28	Langnau . . . . .	1,6	—	32,0	—	32,0	—	1,440	—	1,440
29	Oberrieden . . . .	14,0	—	358,3	—	358,3	—	22,570	—	22,570
30	Richterswil . . . .	0,6	—	3,0	—	3,0	—	150	—	150
31	Rüschlikon . . . .	9,2	—	119,0	—	119,0	—	6,840	—	6,840
32	Thalwil . . . . .	9,3	—	181,4	—	181,4	—	10,880	—	10,880
33	Wädenswil . . . .	4,4	—	86,0	—	86,0	—	5,160	—	5,160
	<b>Horgen 1916</b>	<b>72,1</b>	<b>—</b>	<b>1,884,6</b>	<b>16,0</b>	<b>1,900,6</b>	<b>—</b>	<b>103,280</b>	<b>640</b>	<b>103,920</b>
	1915	76,2	17,0	4,078,2	17,0	4,112,2	1,020	173,950	680	175,650
34	Erlenbach . . . .	32,0	89,0	800,6	—	889,6	13,350	56,040	—	69,390
35	Herrliberg . . . .	60,0	64,0	1,004,4	—	1,068,4	7,680	75,330	—	83,010
36	Hombrechtikon . . .	18,0	8,0	141,4	—	149,4	760	9,620	—	10,380
37	Küsnacht . . . . .	55,5	25,0	1,181,5	37,0	1,243,5	1,940	79,750	2,300	83,990
38	Männedorf . . . .	50,5	42,0	377,2	—	419,2	3,250	24,520	—	27,770
39	Meilen . . . . .	128,0	272,2	2,449,8	—	2,722,0	17,420	146,990	—	164,410
40	Oetwil . . . . .	0,1	—	1,0	—	1,0	—	60	—	60
41	Stäfa . . . . .	90,8	177,0	1,593,6	—	1,770,6	14,160	119,520	—	133,680
42	Uetikon . . . . .	32,5	38,0	343,8	—	381,8	2,240	23,210	—	25,450
	<b>Meilen 1916</b>	<b>467,4</b>	<b>715,2</b>	<b>7,893,3</b>	<b>37,0</b>	<b>8,645,5</b>	<b>60,800</b>	<b>535,040</b>	<b>2,300</b>	<b>598,140</b>
	1915	472,5	2,924,4	26,932,8	—	29,857,2	191,680	1,371,100	—	1,562,780
43	Goßau . . . . .	0,7	—	4,0	—	4,0	—	200	—	200
44	Hinwil . . . . .	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Hinwil 1916</b>	<b>0,9</b>	<b>—</b>	<b>4,0</b>	<b>—</b>	<b>4,0</b>	<b>—</b>	<b>200</b>	<b>—</b>	<b>200</b>
	1915	0,9	—	8,0	—	8,0	—	400	—	400
45	Egg . . . . .	0,4	—	3,0	—	3,0	—	230	—	230
46	Fällanden . . . . .	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Maur . . . . .	0,3	—	4,0	—	4,0	—	240	—	240
48	Uster . . . . .	3,0	—	100,0	25,0	125,0	—	5,000	1,500	6,500
49	Volketswil . . . .	15,0	—	250,5	—	250,5	—	15,030	—	15,030
50	Wangen . . . . .	6,1	—	58,0	—	58,0	—	4,060	—	4,060
	<b>Uster 1916</b>	<b>24,9</b>	<b>—</b>	<b>415,5</b>	<b>25,0</b>	<b>440,5</b>	<b>—</b>	<b>24,560</b>	<b>1,500</b>	<b>26,060</b>
	1915	26,0	78,0	1,312,5	42,0	1,432,5	5,100	54,510	2,100	61,710

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1916				Geldwert (Fr.) 1916			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächse				Gewächse			
51 Illnau . . . . .	0,6	—	—	7,0	7,0	—	—	490	490
Pfälfikon 1916	0,6	—	—	7,0	7,0	—	—	490	490
1915	0,6	—	—	40,0	40,0	—	—	1,800	1,800
52 Altikon . . . . .	4,5	20,0	80,0	—	100,0	1,600	4,800	—	6,400
53 Bertschikon . . .	10,2	242,0	64,5	16,0	322,5	20,570	3,870	1,020	25,460
54 Brütten . . . . .	0,5	—	—	3,0	3,0	—	—	210	210
55 Dägerlen . . . . .	15,1	98,6	65,7	—	164,3	8,880	3,940	—	12,820
56 Dättlikon . . . . .	12,3	21,0	115,5	—	136,5	2,100	6,930	—	9,030
57 Dinhard . . . . .	20,3	80,5	43,3	—	123,8	7,250	2,600	—	9,850
58 Elgg . . . . .	2,0	—	—	17,0	17,0	—	—	1,360	1,360
59 Ellikon . . . . .	0,1	1,0	1,5	—	2,5	60	80	—	140
60 Elsau . . . . .	3,7	—	—	21,0	21,0	—	—	2,100	2,100
61 Hagenbuch . . . .	3,6	48,0	12,0	—	60,0	3,940	680	—	4,620
62 Hettlingen . . . .	9,7	101,0	33,8	—	134,8	8,080	1,690	—	9,770
63 Hofstetten . . . .	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—
64 Neftenbach . . . .	55,8	293,0	58,6	39,0	390,6	35,160	3,520	3,120	41,800
65 Oberwinterthur . .	13,0	56,0	—	19,0	75,0	4,200	—	950	5,150
66 Pfungen . . . . .	11,0	26,0	51,0	51,0	128,0	2,080	2,810	4,330	9,220
67 Rickenbach . . . .	14,8	148,4	63,6	—	212,0	13,360	3,690	—	17,050
68 Schottikon . . . .	0,8	—	—	1,5	1,5	—	—	120	120
69 Seen . . . . .	1,2	—	—	7,0	7,0	—	—	490	490
70 Seuzach . . . . .	4,8	22,0	5,0	—	27,0	1,980	300	—	2,280
71 Töß . . . . .	6,5	11,0	16,0	26,0	53,0	1,100	960	1,900	3,960
72 Veltheim . . . . .	4,6	61,0	3,0	—	64,0	6,100	210	—	6,310
73 Wiesendangen . . .	16,2	82,0	9,0	—	91,0	8,200	630	—	8,830
74 Winterthur . . . .	6,8	46,0	—	11,0	57,0	4,140	—	880	5,020
75 Wülflingen . . . .	25,4	58,0	58,0	29,0	145,0	5,800	4,060	2,320	12,180
Winterthur 1916	244,5	1,415,5	680,5	240,5	2,336,5	134,600	40,770	18,800	194,170
1915	261,3	5,389,5	2,815,3	558,0	8,762,3	418,930	115,200	30,050	564,180
76 Adlikon . . . . .	14,5	198,3	274,0	—	472,3	16,860	16,440	—	33,300
77 Andelfingen, Groß-	17,5	34,0	289,8	17,0	340,8	4,320	17,390	1,190	22,900
78       " Klein-	21,5	117,3	200,0	—	317,3	9,900	12,100	—	22,000
79 Benken . . . . .	26,0	127,2	85,0	—	212,2	11,450	5,100	—	16,550
80 Berg . . . . .	28,3	297,1	588,6	—	885,7	26,740	31,750	—	58,490
81 Buch . . . . .	18,6	52,7	474,5	—	527,2	4,480	28,470	—	32,950
82 Dachsen . . . . .	17,8	240,0	212,7	—	452,7	23,040	13,190	—	36,230
83 Dorf . . . . .	21,3	88,8	207,2	—	296,0	7,990	11,810	—	19,800
84 Feuerthalen . . . .	1,7	6,0	13,0	—	19,0	540	910	—	1,450
85 Flaach . . . . .	39,6	348,0	61,3	—	409,3	32,020	3,310	—	35,330
86 Flurlingen . . . . .	13,4	89,5	134,3	—	223,8	5,640	6,710	—	12,350
87 Henggart . . . . .	14,0	108,8	202,0	—	310,8	9,250	10,100	—	19,350
88 Humlikon . . . . .	15,1	58,5	88,0	—	146,5	5,270	5,280	—	10,550
89 Laufen-Uhwiesen	28,0	42,0	655,4	—	697,4	3,280	40,630	—	43,910

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land  ha.	Ertrag (hl.) 1916				Geldwert (Fr.) 1916			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächse				Gewächse			
90 Marthalen . . .	11,0	57,0	82,0	25,0	164,0	5,130	4,920	1,880	11,930
91 Ossingen . . .	47,9	419,7	1,259,3	—	1,679,0	33,770	75,560	—	113,330
92 Rheinau . . .	3,0	8,0	1,0	—	9,0	1,200	70	—	1,270
93 Stammheim, Ober-	16,9	91,0	23,0	—	114,0	8,190	1,380	—	9,570
94 " Unter-	21,3	214,5	71,5	—	286,0	19,310	4,290	—	23,600
95 Thalheim . . .	13,0	71,6	286,4	—	358,0	5,730	17,180	—	22,910
96 Trüllikon . . .	25,5	169,8	113,2	—	283,0	13,590	6,790	—	20,380
97 Truttikon . . .	12,0	36,0	54,0	—	90,0	3,060	3,110	—	6,170
98 Volken . . .	12,9	28,6	114,6	—	143,2	2,570	6,190	—	8,760
99 Waltalingen . .	8,4	26,0	79,0	—	105,0	2,340	4,740	—	7,080
<b>Andelfingen 1916</b>	<b>449,2</b>	<b>2,930,4</b>	<b>5,569,8</b>	<b>42,0</b>	<b>8,542,2</b>	<b>259,670</b>	<b>327,420</b>	<b>3,070</b>	<b>590,160</b>
1915	474,7	10,413,7	12,360,0	—	22,773,7	681,250	457,550	—	1,138,800
100 Bachenbülach .	15,4	104,0	415,5	—	519,5	8,530	22,850	—	31,380
101 Bassersdorf . .	3,0	—	15,0	10,0	25,0	—	750	550	1,300
102 Bülach . . . .	33,7	164,4	246,6	—	411,0	13,150	13,560	—	26,710
103 Eglisau . . . .	59,0	206,5	206,5	—	413,0	18,590	13,420	—	32,010
104 Embrach, Ober-	26,0	12,0	122,8	110,4	245,2	1,080	6,140	7,730	14,950
105 " Unter-	22,8	—	128,0	—	128,0	—	7,170	—	7,170
106 Freienstein . .	60,3	461,0	377,2	—	838,2	46,100	21,690	—	67,790
107 Glattfelden . .	17,0	—	292,0	—	292,0	—	16,940	—	16,940
108 Hochfelden . .	1,2	—	56,0	—	56,0	—	3,080	—	3,080
109 Hëri . . . . .	3,0	—	40,0	10,0	50,0	—	2,000	800	2,800
110 Hüntwangen . .	17,5	44,0	396,3	—	440,3	3,300	21,800	—	25,100
111 Klotten . . . .	7,6	—	151,7	17,0	168,7	—	6,070	680	6,750
112 Lufingen . . .	10,0	—	75,0	8,0	83,0	—	4,130	480	4,610
113 Nürensdorf . .	5,2	—	—	48,0	48,0	—	—	2,400	2,400
114 Opfikon . . . .	0,5	—	—	7,0	7,0	—	—	350	350
115 Rafz . . . . .	53,5	146,0	78,7	—	224,7	11,680	3,940	—	15,620
116 Rorbas . . . .	10,0	21,0	62,0	—	83,0	2,310	3,720	—	6,030
117 Wallisellen . .	0,2	—	1,5	—	1,5	—	60	—	60
118 Wasterkingen .	10,0	3,0	53,0	—	56,0	210	3,050	—	3,260
119 Wil . . . . .	28,9	68,0	272,7	—	340,7	5,440	16,360	—	21,800
120 Winkel . . . .	17,8	55,3	209,2	41,5	306,0	4,210	12,300	2,490	19,000
<b>Bülach 1916</b>	<b>402,6</b>	<b>1,285,2</b>	<b>3,199,7</b>	<b>251,9</b>	<b>4,736,8</b>	<b>114,600</b>	<b>179,030</b>	<b>15,480</b>	<b>309,110</b>
1915	421,6	5,644,7	10,744,4	2,676,6	19,065,7	391,140	390,160	102,770	884,070
121 Affoltern . . .	1,0	—	—	3,0	3,0	—	—	150	150
122 Bachs . . . . .	3,0	—	44,0	15,0	59,0	—	2,420	800	3,220
123 Boppelsen . . .	15,3	24,0	118,0	94,8	236,8	1,680	5,900	5,120	12,700
124 Buchs . . . . .	30,8	—	—	376,0	376,0	—	—	25,570	25,570
125 Dällikon . . . .	15,0	53,0	188,0	43,0	284,0	4,240	10,340	2,580	17,160
126 Dänikon . . . .	4,7	—	—	39,0	39,0	—	—	2,070	2,070
127 Dielsdorf . . .	17,7	—	—	147,0	147,0	—	—	10,290	10,290
128 Hüttikon . . . .	3,7	—	33,0	8,0	41,0	—	1,650	400	2,050
129 Neerach . . . .	10,9	32,5	293,0	—	325,5	2,280	13,180	—	15,460

Gemeinden mit Weinbau		Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1916				Geldwert (Fr.) 1916			
			Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
			Gewäch s				Gewäch s			
130	Niederglatt . .	1,9	—	—	11,0	11,0	—	—	660	660
131	Niederhasli . .	21,2	—	—	294,7	294,7	—	—	17,680	17,680
132	Niederweningen	6,0	7,0	27,0	33,0	67,0	490	1,350	1,980	3,820
133	Oberglatt . . .	2,0	—	—	22,0	22,0	—	—	1,190	1,190
134	Oberweningen .	11,2	—	—	10,0	10,0	—	—	600	600
135	Otelfingen . .	21,1	29,0	85,0	171,0	285,0	1,740	3,400	7,700	12,840
136	Regensberg . .	10,0	—	—	56,0	56,0	—	—	2,520	2,520
137	Regensdorf . .	41,4	—	—	1,378,6	1,378,6	—	—	78,580	78,580
138	Rümlang . . .	9,0	—	185,5	21,0	206,5	—	9,270	1,160	10,430
139	Schleinikon . .	9,3	4,0	12,0	2,0	18,0	220	480	100	800
140	Schöfflisdorf .	9,4	—	—	43,0	43,0	—	—	2,470	2,470
141	Stadel . . . .	24,5	163,7	382,0	—	545,7	10,640	19,100	—	29,740
142	Steinmaur . . .	16,2	—	—	225,2	225,2	—	—	11,260	11,260
143	Weiach . . . .	10,0	—	167,0	—	167,0	—	9,190	—	9,190
<b>Dielsdorf 1916</b>		<b>295,3</b>	<b>313,2</b>	<b>1,534,5</b>	<b>2,993,3</b>	<b>4,841,0</b>	<b>21,290</b>	<b>76,280</b>	<b>172,880</b>	<b>270,450</b>
1915		307,7	1,909,4	5,690,7	6,962,9	14,563,0	123,810	234,410	349,350	707,570

### B. Bezirksweise Übersicht.

1. Ergebnis der Weinernte 1916 im Kanton Zürich.

Bezirke	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1916					Geldwert (Fr.) 1916				
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	pr. ha.	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	pr. ha. Fr.
		Gewäch s					Gewäch s				
Zürich .	223,0	173,4	2,512,7	1,252,6	3,938,7	17,7	15,320	149,960	73,420	238,700	1070
Affoltern .	20,7	—	184,2	183,0	367,2	17,7	—	9,320	9,750	19,070	921
Horgen .	72,1	—	1,884,6	16,0	1,900,6	26,4	—	103,280	640	103,920	1441
Meilen .	467,4	715,2	7,893,3	37,0	8,645,5	18,5	60,800	535,040	2,300	598,140	1280
Hinwil .	0,9	—	4,0	—	4,0	4,4	—	200	—	200	222
Uster . .	24,9	—	415,5	25,0	440,5	17,7	—	24,560	1,500	26,060	1047
Pfäffikon .	0,6	—	—	7,0	7,0	11,7	—	—	490	490	817
Winterth.	244,5	1,415,5	680,5	240,5	2,336,5	9,6	134,600	40,770	18,800	194,170	794
Andelfing.	449,2	2,930,4	5,569,8	42,0	8,542,2	19,0	259,670	327,420	3,070	590,160	1314
Bülach .	402,6	1,285,2	3,199,7	251,9	4,736,8	11,8	114,600	179,030	15,480	309,110	768
Dielsdorf .	295,3	313,2	1,534,5	2,993,3	4,841,0	16,4	21,290	76,280	172,880	270,450	916
<b>Kant. 1916</b>	<b>2201,2</b>	<b>6,832,9</b>	<b>23,878,8</b>	<b>5,048,8</b>	<b>35,760,0</b>	<b>16,2</b>	<b>606,280</b>	<b>1,445,860</b>	<b>298,330</b>	<b>2,350,470</b>	<b>1068</b>
1915	2292,3	27,170,1	73,246,8	15,560,1	115,977,0	50,6	1,864,980	3,199,840	728,010	5,792,830	2527
Pro hl. 1916	—	—	—	—	—	—	88,7	60,5	59,1	65,7	—
1915	—	—	—	—	—	—	68,6	43,7	46,8	50,0	—

### A. Gemeindeweise Übersicht.

2. Ergebnis der Weinernte 1917 im Kanton Zürich.

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1917				Geldwert (Fr.) 1917			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächs				Gewächs			
Zürich 2 . . . .	9,1	—	383,0	—	383,0	—	30,640	—	30,640
„ 6 . . . .	7,2	—	306,6	—	306,6	—	26,170	—	26,170
„ 7 . . . .	6,0	—	320,4	—	320,4	—	26,280	—	26,280
„ 8 . . . .	3,0	—	137,6	—	137,6	—	12,380	—	12,380
1 Stadt Zürich . .	25,3	—	1,147,6	—	1,147,6	—	95,470	—	95,470
2 Altstetten . . .	3,2	—	87,0	—	87,0	—	6,960	—	6,960
3 Birmensdorf . .	2,2	—	5,0	—	5,0	—	350	—	350
4 Dietikon . . . .	5,7	—	65,3	98,0	163,3	—	3,920	5,880	9,800
5 Engstringen, Ober-	10,2	57,0	368,0	141,0	566,0	5,420	30,180	11,840	47,440
6 „ Unter- . . . .	15,0	71,0	637,5	—	708,5	8,520	57,380	—	65,900
7 Geroldswil . . .	9,1	—	—	455,0	455,0	—	—	40,950	40,950
8 Höngg . . . . .	59,0	209,0	1,881,0	—	2,090,0	22,990	159,890	—	182,880
9 Oetwil . . . . .	17,3	312,0	702,0	546,0	1,560,0	37,440	61,780	49,140	148,360
10 Schlieren . . . .	3,0	8,0	76,0	—	84,0	720	5,320	—	6,040
11 Uitikon . . . . .	0,5	—	7,0	—	7,0	—	560	—	560
12 Urdorf, Nieder-	1,7	—	24,0	37,0	61,0	—	1,680	2,590	4,270
13 „ Ober- . . . .	2,8	—	175,2	—	175,2	—	14,020	—	14,020
14 Weiningen . . . .	51,0	221,7	1,847,7	1,626,0	3,695,4	24,390	166,290	146,340	337,020
15 Witikon . . . . .	0,2	—	3,0	—	3,0	—	260	—	260
16 Zollikon . . . . .	10,5	76,0	430,0	—	506,0	9,120	38,700	—	47,820
<b>Bez. Zürich 1917</b>	<b>216,7</b>	<b>954,7</b>	<b>7,456,3</b>	<b>2,903,0</b>	<b>11,314,0</b>	<b>108,600</b>	<b>642,760</b>	<b>256,740</b>	<b>1,008,100</b>
1916	223,0	173,4	2,512,7	1,252,6	3,938,7	15,320	149,960	73,420	238,700
17 Affoltern . . . .	3,0	—	226,0	40,0	266,0	—	18,080	3,200	21,280
18 Bonstetten . . . .	6,0	—	266,6	—	266,6	—	20,000	—	20,000
19 Hedingen . . . .	1,8	—	89,0	—	89,0	—	7,120	—	7,120
20 Mettmenstetten	5,0	—	—	116,7	116,7	—	—	9,040	9,040
21 Obfelden . . . . .	2,2	—	—	70,0	70,0	—	—	5,600	5,600
22 Ottenbach . . . .	1,0	—	50,0	22,0	72,0	—	3,750	1,760	5,510
23 Wettswil . . . . .	0,7	—	23,0	—	23,0	—	1,960	—	1,960
<b>Affoltern 1917</b>	<b>19,7</b>	<b>—</b>	<b>654,6</b>	<b>248,7</b>	<b>903,3</b>	<b>—</b>	<b>50,910</b>	<b>19,600</b>	<b>70,510</b>
1916	20,7	—	184,2	183,0	367,2	—	9,320	9,750	19,070

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1917				Geldwert (Fr.) 1917			
		Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total
		Gewächse				Gewächse			
24 Adliswil . . . .	10,9	—	106,0	—	106,0	—	8,480	—	8,480
25 Horgen . . . .	8,7	—	343,0	—	343,0	—	27,440	—	27,440
26 Kilchberg . . . .	12,0	—	500,4	—	500,4	—	42,530	—	42,530
27 Langnau . . . .	1,5	—	39,0	—	39,0	—	3,510	—	3,510
28 Oberrieden . . . .	13,5	—	726,0	—	726,0	—	63,890	—	63,890
29 Richterswil . . . .	0,3	1,0	2,7	—	3,7	100	230	—	330
30 Rüslikon . . . .	8,5	—	175,0	—	175,0	—	14,880	—	14,880
31 Thalwil . . . .	8,9	—	247,4	—	247,4	—	21,030	—	21,030
32 Wädenswil . . . .	4,4	6,0	114,0	—	120,0	660	10,260	—	10,920
<b>Horgen 1917</b>	<b>68,7</b>	<b>7,0</b>	<b>2,253,5</b>	<b>—</b>	<b>2,260,5</b>	<b>760</b>	<b>192,250</b>	<b>—</b>	<b>193,010</b>
1916	72,1	—	1,884,6	16,0	1,900,6	—	103,280	640	103,920
33 Erlenbach . . . .	32,0	153,4	1,381,0	—	1,534,4	19,940	131,200	—	151,140
34 Herrliberg . . . .	60,0	375,0	2,750,0	—	3,125,0	49,220	288,750	—	337,970
35 Hombrechtikon . . . .	16,5	19,0	348,0	—	367,0	2,280	33,060	—	35,340
36 Küssnacht . . . .	53,0	14,0	663,3	21,0	698,3	1,400	56,380	1,580	59,360
37 Männedorf . . . .	50,0	279,0	2,513,0	—	2,792,0	27,900	223,660	—	251,560
38 Meilen . . . .	126,0	718,0	6,461,0	—	7,179,0	64,620	581,490	—	646,110
39 Oetwil . . . .	0,1	—	1,0	—	1,0	—	80	—	80
40 Stäfa . . . .	89,0	494,0	4,446,0	—	4,940,0	41,890	355,680	—	397,570
41 Uetikon . . . .	32,0	287,0	1,148,0	—	1,435,0	26,550	106,190	—	132,740
<b>Meilen 1917</b>	<b>458,6</b>	<b>2,339,4</b>	<b>19,711,3</b>	<b>21,0</b>	<b>22,071,7</b>	<b>233,800</b>	<b>1,776,490</b>	<b>1,580</b>	<b>2,011,870</b>
1916	467,4	715,2	7,893,3	37,0	8,645,5	60,800	535,040	2,300	598,140
42 Goßau . . . .	0,2	—	3,0	—	3,0	—	200	—	200
43 Hinwil . . . .	0,2	—	1,0	—	1,0	—	100	—	100
<b>Hinwil 1917</b>	<b>0,4</b>	<b>—</b>	<b>4,0</b>	<b>—</b>	<b>4,0</b>	<b>—</b>	<b>300</b>	<b>—</b>	<b>300</b>
1916	0,9	—	4,0	—	4,0	—	200	—	200
44 Egg . . . .	0,3	—	4,0	—	4,0	—	320	—	320
45 Uster . . . .	2,0	—	71,0	18,0	89,0	—	4,970	1,440	6,410
46 Volketswil . . . .	11,0	98,0	196,0	196,0	490,0	11,760	13,720	15,680	41,160
47 Wangen . . . .	6,0	—	—	178,0	178,0	—	—	14,240	14,240
<b>Uster 1917</b>	<b>19,3</b>	<b>98,0</b>	<b>271,0</b>	<b>392,0</b>	<b>761,0</b>	<b>11,760</b>	<b>19,010</b>	<b>31,360</b>	<b>62,130</b>
1916	24,9	—	415,5	25,0	440,5	—	24,560	1,500	26,060

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1917				Geldwert (Fr.) 1917			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächs				Gewächs			
48 Illnau . . . . .	0,3	—	—	9,0	9,0	—	—	540	540
Pfäffikon 1917	0,3	—	—	9,0	9,0	—	—	540	540
1916	0,6	—	—	7,0	7,0	—	—	490	490
49 Altikon . . . . .	3,5	12,0	47,0	—	59,0	1,320	3,760	—	5,080
50 Bertschikon . . . . .	9,7	116,0	31,0	8,0	155,0	15,660	3,260	960	19,880
51 Brütten . . . . .	0,5	—	—	4,0	4,0	—	—	320	320
52 Dägerlen . . . . .	15,1	185,4	123,6	—	309,0	20,390	9,890	—	30,280
53 Dättlikon . . . . .	11,7	23,0	128,0	—	151,0	2,990	10,240	—	13,230
54 Dinhard . . . . .	19,0	206,3	111,0	—	317,3	24,760	9,990	—	34,750
55 Elgg . . . . .	0,7	—	—	7,0	7,0	—	—	700	700
56 Ellikon . . . . .	0,1	1,5	2,0	—	3,5	180	160	—	340
57 Elsau . . . . .	3,7	—	—	62,0	62,0	—	—	6,200	6,200
58 Hagenbuch . . . . .	3,6	63,0	16,0	—	79,0	7,880	1,520	—	9,400
59 Hettlingen . . . . .	6,7	78,0	34,0	—	112,0	8,580	3,060	—	11,640
60 Neftenbach . . . . .	54,6	496,0	62,0	62,0	620,0	66,960	4,960	6,200	78,120
61 Oberwinterthur . . . . .	11,0	112,0	—	38,0	150,0	14,560	—	4,180	18,740
62 Pfungen . . . . .	10,7	39,0	118,0	—	157,0	5,460	9,440	—	14,900
63 Rickenbach . . . . .	13,0	97,0	41,0	—	138,0	11,640	3,280	—	14,920
64 Schottikon . . . . .	0,8	—	—	6,0	6,0	—	—	660	660
65 Seen . . . . .	1,0	24,0	—	10,0	34,0	2,400	—	800	3,200
66 Seuzach . . . . .	4,8	63,0	21,0	—	84,0	7,880	1,890	—	9,770
67 Töß . . . . .	6,5	47,0	78,0	31,0	156,0	5,640	6,240	2,950	14,830
68 Veltheim . . . . .	4,5	114,0	3,0	—	117,0	15,390	300	—	15,690
69 Wiesendangen . . . . .	16,0	295,4	—	74,0	369,4	44,310	—	7,400	51,710
70 Winterthur . . . . .	5,4	57,0	14,0	—	71,0	7,410	1,260	—	8,670
71 Wülflingen . . . . .	25,0	233,4	233,4	117,0	583,8	28,010	18,670	11,700	58,380
Winterthur 1917	227,6	2,263,0	1,063,0	419,0	3,745,0	291,420	87,920	42,070	421,410
1916	244,5	1,415,5	680,5	240,5	2,336,5	134,600	40,770	18,800	194,170
72 Adlikon . . . . .	14,5	423,2	282,1	—	705,3	49,940	22,570	—	72,510
73 Andelfingen, Groß-	17,0	57,0	507,5	—	564,5	7,300	40,600	—	47,900
74       " Klein-	21,5	176,3	316,1	—	492,4	21,150	27,720	—	48,870
75 Benken . . . . .	25,5	210,4	140,3	—	350,7	25,250	12,630	—	37,880
76 Berg . . . . .	28,3	309,5	362,7	—	672,2	37,140	29,020	—	66,160
77 Buch . . . . .	18,4	140,4	421,2	—	561,6	16,850	33,700	—	50,550
78 Dachsen . . . . .	17,0	173,4	115,6	—	289,0	20,810	9,250	—	30,060
79 Dorf . . . . .	21,3	166,2	249,2	—	415,4	19,940	19,940	—	39,880
80 Feuerthalen . . . . .	1,0	6,0	19,0	—	25,0	900	2,000	—	2,900
81 Flaach . . . . .	38,8	583,4	146,0	—	729,4	70,010	11,680	—	81,690
82 Flurlingen . . . . .	12,8	75,0	458,0	—	533,0	9,600	40,300	—	49,900
83 Henggart . . . . .	13,8	183,8	275,7	—	459,5	21,140	22,060	—	43,200
84 Humlikon . . . . .	14,8	123,2	184,8	—	308,0	14,780	14,790	—	29,570
85 Laufen-Uhwiesen	28,0	97,0	876,0	—	973,0	11,640	78,840	—	90,480

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1917				Geldwert (Fr.) 1917			
		Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
86 Marthalen . . .	10,0	111,0	167,0	—	278,0	13,320	14,200	—	27,520
87 Ossingen . . .	43,0	369,0	1,937,0	—	2,306,0	44,280	154,960	—	199,240
88 Rheinau . . .	3,0	23,0	10,0	—	33,0	4,600	1,000	—	5,600
89 Stammheim, Ober-	15,3	171,0	43,0	—	214,0	22,230	3,440	—	25,670
90 " Unter-	20,4	301,7	129,3	—	431,0	39,220	11,640	—	50,860
91 Thalheim . . .	12,0	19,0	171,0	—	190,0	2,280	14,110	—	16,390
92 Trüllikon . . .	23,0	336,0	144,0	—	480,0	40,320	11,520	—	51,840
93 Truttikon . . .	12,0	216,0	144,0	—	360,0	25,920	11,520	—	37,440
94 Volken . . .	12,8	36,0	142,0	—	178,0	4,320	11,360	—	15,680
95 Waltalingen . .	8,4	5,0	20,0	—	25,0	450	1,200	—	1,650
<b>Andelfingen 1917</b>	<b>432,6</b>	<b>4,312,5</b>	<b>7,261,5</b>	<b>—</b>	<b>11,574,0</b>	<b>523,390</b>	<b>600,050</b>	<b>—</b>	<b>1,123,440</b>
1916	449,2	2,930,4	5,569,8	42,0	8,542,2	259,670	327,420	3,070	590,160
96 Bachenbülach .	15,0	65,0	520,0	65,0	650,0	7,800	41,600	6,500	55,900
97 Bassersdorf . .	2,5	8,0	16,0	16,0	40,0	800	1,280	1,440	3,520
98 Bülach . . . .	33,0	160,3	131,2	—	291,5	18,430	10,500	—	28,930
99 Eglisau . . . .	59,0	786,0	1,834,0	—	2,620,0	94,320	146,720	—	241,040
100 Embrach, Ober-	25,5	83,0	828,0	745,0	1,656,0	8,300	66,240	67,050	141,590
101 " Unter-	20,0	—	481,0	25,0	506,0	—	38,480	2,130	40,610
102 Freienstein . .	54,2	680,0	557,0	—	1,237,0	95,200	44,560	—	139,760
103 Glattfelden . .	17,0	22,0	420,0	—	442,0	2,640	32,550	—	35,190
104 Hochfelden . .	1,2	—	—	17,0	17,0	—	—	1,190	1,190
105 Höri . . . . .	2,8	—	8,0	—	8,0	—	640	—	640
106 Hüntwangen . .	16,2	77,0	350,0	—	427,0	7,700	28,000	—	35,700
107 Kloten . . . .	7,4	—	164,3	—	164,3	—	13,140	—	13,140
108 Lufingen . . . .	10,0	—	256,0	28,0	284,0	—	20,480	2,520	23,000
109 Nürensdorf . .	4,2	—	—	35,0	35,0	—	—	2,800	2,800
110 Opfikon . . . .	0,4	—	—	11,0	11,0	—	—	830	830
111 Rafz . . . . .	51,1	709,2	304,0	—	1,013,2	85,100	24,320	—	109,420
112 Rorbas . . . . .	9,1	56,0	168,0	—	224,0	7,840	13,440	—	21,280
113 Wasterkingen . .	9,5	12,0	105,0	—	117,0	1,440	8,400	—	9,840
114 Wil . . . . .	28,9	141,0	563,6	—	704,6	16,920	45,090	—	62,010
115 Winkel . . . . .	17,3	47,0	316,0	165,0	528,0	5,640	25,280	14,850	45,770
<b>Bülach 1917</b>	<b>384,1</b>	<b>2,846,5</b>	<b>7,022,1</b>	<b>1,107,0</b>	<b>10,975,6</b>	<b>352,130</b>	<b>560,720</b>	<b>99,310</b>	<b>1,012,160</b>
1916	402,6	1,285,2	3,199,7	251,9	4,736,8	114,600	179,030	15,480	309,110
116 Affoltern . . .	1,0	—	—	17,0	17,0	—	—	1,260	1,260
117 Bachs . . . . .	3,0	—	—	9,0	9,0	—	—	900	900
118 Boppelsen . . .	14,8	90,4	271,3	542,6	904,3	9,940	21,710	44,490	76,140
119 Buchs . . . . .	29,1	291,0	582,0	582,0	1,455,0	32,010	46,560	52,380	130,950
120 Dällikon . . . .	14,0	—	—	836,7	836,7	—	—	72,790	72,790
121 Dänikon . . . .	4,0	—	98,0	25,0	123,0	—	7,840	2,000	9,840
122 Dielsdorf . . . .	15,0	25,0	150,0	75,0	250,0	3,130	12,000	7,120	22,250
123 Hüttikon . . . .	3,1	—	70,0	17,0	87,0	—	4,900	1,190	6,090
124 Neerach . . . .	10,5	26,0	231,0	—	257,0	2,600	15,020	—	17,620

Gemeinden mit Weinbau		Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1917				Geldwert (Fr.) 1917			
			Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
			Gewächs				Gewächs			
125	Niederglatt . . .	1,9	—	53,0	—	53,0	—	3,980	—	3,980
126	Niederbasli . . .	20,0	50,0	300,0	150,0	500,0	5,000	24,000	13,500	42,500
127	Niederweningen . . .	5,7	16,0	63,0	80,0	159,0	1,680	5,040	7,200	13,920
128	Oberglatt . . . . .	2,0	—	—	4,0	4,0	—	—	320	320
129	Oberweningen . . .	11,2	22,0	154,0	44,0	220,0	2,490	12,320	4,180	18,990
130	Otelfingen . . . . .	20,9	142,0	284,0	521,0	947,0	12,780	14,200	31,260	58,240
131	Regensberg . . . . .	8,8	54,0	108,0	18,0	180,0	10,800	12,960	2,520	26,280
132	Regensdorf . . . . .	39,7	215,4	287,1	933,2	1,435,7	21,540	24,400	83,990	129,930
133	Rümlang . . . . .	8,0	—	270,0	30,0	300,0	—	17,820	2,100	19,920
134	Schleinikon . . . . .	7,7	43,0	78,0	52,0	173,0	3,870	5,460	4,160	13,490
135	Schöffli Dorf . . . .	9,4	34,0	195,0	—	229,0	3,400	15,600	—	19,000
136	Stadel . . . . .	24,0	99,0	276,0	20,0	395,0	7,920	19,320	1,460	28,700
137	Steinmaur . . . . .	13,4	76,0	370,2	—	446,2	9,120	27,400	—	36,520
138	Weiach . . . . .	10,0	—	238,0	—	238,0	—	19,040	—	19,040
	<b>Dielsdorf 1917</b>	<b>277,2</b>	<b>1,183,8</b>	<b>4,078,6</b>	<b>3,956,5</b>	<b>9,218,9</b>	<b>126,280</b>	<b>309,570</b>	<b>332,820</b>	<b>768,670</b>
	1916	295,3	313,2	1,534,5	2,993,3	4,841,0	21,290	76,280	172,880	270,450

### B. Bezirksweise Übersicht.

#### 2. Ergebnis der Weinernte 1917 im Kanton Zürich.

Bezirke	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1917					Geldwert (Fr.) 1917				
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	pr. ha.	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	pr. ha. Fr.
		Gewächs					Gewächs				
Zürich . . . . .	216,7	954,7	7,456,3	2,903,0	<b>11,314,0</b>	52,2	108,600	642,760	256,740	<b>1,008,100</b>	4652
Affoltern . . . . .	19,7	—	654,6	248,7	<b>903,3</b>	45,9	—	50,910	19,600	<b>70,510</b>	3579
Horgen . . . . .	68,7	7,0	2,253,5	—	<b>2,260,5</b>	32,9	760	192,250	—	<b>193,010</b>	2809
Meilen . . . . .	453,6	2,339,4	19,711,3	21,0	<b>22,071,7</b>	48,1	233,800	1,776,490	1,580	<b>2,011,870</b>	4387
Hinwil . . . . .	0,4	—	4,0	—	<b>4,0</b>	10,0	—	300	—	<b>300</b>	750
Uster . . . . .	19,3	98,0	271,0	392,0	<b>761,0</b>	39,4	11,760	19,010	31,360	<b>62,130</b>	3219
Pfäffikon . . . . .	0,3	—	—	9,0	<b>9,0</b>	30,0	—	—	540	<b>540</b>	1800
Winterth. . . . .	227,6	2,263,0	1,063,0	419,0	<b>3,745,0</b>	16,5	291,420	87,920	42,070	<b>421,410</b>	1852
Andelfing. . . . .	432,6	4,312,5	7,261,5	—	<b>11,574,0</b>	26,8	523,390	600,050	—	<b>1,123,440</b>	2597
Bülach . . . . .	384,1	2,846,5	7,022,1	1,107,0	<b>10,975,6</b>	28,6	352,130	560,720	99,310	<b>1,012,160</b>	2635
Dielsdorf . . . . .	277,2	1,183,8	4,078,6	3,956,5	<b>9,218,9</b>	33,3	126,280	309,570	332,820	<b>768,670</b>	2773
<b>Kant. 1917</b>	<b>2105,2</b>	<b>14,004,9</b>	<b>49,775,9</b>	<b>9,056,2</b>	<b>72,837,0</b>	<b>34,6</b>	<b>1,648,140</b>	<b>4,239,980</b>	<b>784,020</b>	<b>6,672,140</b>	<b>3169</b>
1916	2201,2	6,832,9	23,878,8	5,048,3	35,760,0	16,2	606,280	1,445,860	298,330	2,350,470	1068
Pro hl. 1917	—	—	—	—	—	—	117,7	85,2	86,6	91,6	—
1916	—	—	—	—	—	—	88,7	60,5	59,1	65,7	—

### 3. Die Weinernte-Erträge im Kanton Zürich nach Quantum und Geldwert in den 44 Jahren 1874 bis 1917.

Jahr	Ertragsquantum, hl.		Geldwert des Ertrages, Fr.		Mittelpreis per hl. Fr.
	im ganzen	per ha.	im ganzen	per ha.	
1874	307,790	74,1	8,669,856	2,088	28,4
1875	491,266	112,0	11,448,195	2,612	23,3
1876	314,149	72,0	9,053,787	2,062	28,8
1877	256,571	59,0	7,878,135	1,796	30,7
1878	218,711	50,0	6,331,955	1,444	28,9
1879	62,230	14,0	2,060,894	470	33,1
1880	87,156	20,0	3,144,219	717	36,1
1881	201,776	46,0	5,978,266	1,363	29,6
1882	65,314	15,0	1,970,418	449	30,2
1883	141,951	25,4	4,890,351	875	34,5
1884	151,318	27,1	6,124,920	1,100	40,5
1885	267,689	48,0	7,795,980	1,400	26,6
1886	131,011	23,7	4,126,050	746	31,5
1887	158,919	28,8	4,781,570	867	30,1
1888	132,647	24,0	3,248,440	589	24,5
1889	114,236	20,7	4,173,180	757	36,5
1890	134,306	24,3	5,033,230	912	37,5
1891	83,130	15,7	3,214,210	609	38,7
1892	144,033	27,3	5,943,940	1,126	41,3
1893	210,693	39,9	6,705,970	1,270	31,8
1894	181,795	36,3	4,967,140	993	27,3
1895	259,841	51,9	9,996,410	1,998	38,5
1896	238,540	47,7	6,051,110	1,210	25,4
1897	151,476	30,3	5,432,280	1,086	35,9
1898	152,894	32,1	5,992,160	1,256	39,2
1899	150,489	31,6	5,926,850	1,243	39,4
1900	221,225	59,0	6,368,410	1,335	22,6
1901	221,624	46,5	4,444,250	932	20,0
1902	135,690	30,5	3,756,810	845	27,7
1903	239,878	54,4	7,235,420	1,641	30,2
1904	169,123	38,4	5,546,420	1,258	32,8
1905	209,861	47,6	4,694,480	1,065	22,4
1906	161,365	39,8	5,523,560	1,362	34,2
1907	108,088	26,7	4,318,700	1,066	40,0
1908	121,645	30,0	4,357,390	1,076	35,8
1909	51,957	14,0	2,279,060	614	43,9
1910	27,416	8,5	1,498,660	463	54,7
1911	74,085	23,9	4,393,780	1,417	59,3
1912	56,524	18,9	1,999,070	667	35,4
1913	18,194	6,5	963,220	342	52,9
1914	28,862	11,9	1,369,800	564	47,5
1915	115,977	50,6	5,792,830	2,527	50,0
1916	35,760	16,2	2,350,470	1,068	65,7
1917	72,837	34,6	6,672,140	3,169	88,9
Jahresmittel					
1874—1883	214,696	47,9	6,142,607	1,370	28,6
1884—1893	152,798	28,0	5,114,749	937	33,5
1894—1903	195,345	40,7	6,017,084	1,255	30,8
1904—1913	99,826	27,1	3,557,434	966	35,6
1914—1917	63,359	28,1	4,046,340	1,792	63,9
<b>1874—1917</b>	<b>156,343</b>	<b>35,3</b>	<b>5,102,363</b>	<b>1,192</b>	<b>32,6</b>

4. Die relativen Weinerträge (in Hektolitern per Hektare)  
 in den Bezirken 1874 bis 1917.

Jahre	Zürich	Afoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1874	87,2	69,5	121,2	99,9	22,4	43,2	82,2	44,0	63,8	52,4	78,1	74,1
1875	129,0	108,0	153,0	130,0	66,0	50,0	50,0	82,0	98,0	104,0	131,0	112,0
1876	99,0	75,0	103,0	65,0	54,0	46,0	33,0	51,0	66,0	64,0	82,0	72,0
1877	90,0	40,0	84,0	52,0	43,0	38,0	22,0	41,0	58,0	48,0	62,0	59,0
1878	79,0	26,0	51,0	40,0	19,0	31,0	19,0	47,0	43,0	58,0	49,0	50,0
1879	18,0	11,0	15,0	12,0	5,0	5,0	2,0	9,0	17,0	18,0	15,0	14,0
1880	23,0	25,0	40,0	21,0	10,0	11,0	11,0	6,0	18,0	24,0	17,0	20,0
1881	55,0	58,0	67,0	59,0	29,0	51,0	21,0	40,0	35,0	34,0	39,0	46,0
1882	18,0	14,0	43,0	23,0	4,0	3,0	0,6	5,0	7,0	8,0	19,0	15,0
1883	31,2	9,6	41,0	30,5	12,9	28,8	10,1	19,9	17,6	27,5	20,9	25,4
1884	27,7	27,9	29,1	22,8	14,8	19,2	6,4	26,8	26,7	35,1	28,4	27,1
1885	42,0	50,5	71,9	54,0	41,5	44,7	88,9	49,2	35,3	39,1	55,2	48,0
1886	26,2	11,0	56,0	35,0	11,5	7,3	10,4	7,0	19,2	11,4	30,3	23,7
1887	36,4	15,8	34,0	30,7	26,0	16,6	7,4	21,2	25,3	20,0	37,5	28,8
1888	21,7	14,7	44,1	32,4	11,3	13,9	9,9	13,3	26,5	13,9	27,9	24,0
1889	22,3	9,9	29,2	22,5	8,7	10,9	8,2	12,0	25,1	16,7	26,0	20,7
1890	24,7	17,3	35,4	34,2	12,5	20,2	24,5	13,0	23,7	24,3	19,2	24,3
1891	24,1	13,9	23,7	19,1	7,5	12,1	3,3	7,9	14,5	14,4	10,8	15,7
1892	31,5	21,4	34,2	30,5	10,0	26,0	15,4	16,4	30,5	21,4	32,5	27,3
1893	37,8	22,3	53,2	67,0	9,2	27,6	25,3	26,6	36,9	29,1	30,7	39,9
1894	33,7	23,5	39,6	25,2	8,8	27,2	23,0	37,8	54,7	38,1	30,7	36,3
1895	64,6	36,7	60,3	51,6	34,6	30,7	35,3	38,2	51,6	50,4	62,7	51,9
1896	64,9	31,5	61,0	70,5	38,1	28,0	26,0	25,4	40,3	37,5	42,4	47,7
1897	43,6	20,3	44,0	21,7	3,9	24,2	23,2	17,4	40,9	33,6	23,7	30,3
1898	53,2	30,1	29,3	22,2	4,9	23,3	17,5	23,0	34,2	30,0	42,3	32,1
1899	41,3	35,1	44,3	28,7	8,0	29,1	24,6	23,0	29,5	26,6	41,2	31,6
1900	69,0	50,8	94,0	80,6	35,7	49,9	13,4	23,0	56,3	44,7	57,7	59,0
1901	65,5	42,9	64,6	69,3	31,9	18,2	14,1	21,3	35,3	32,2	55,9	46,5
1902	40,9	17,2	42,2	33,1	5,8	20,5	8,3	15,5	31,7	26,6	38,8	30,5
1903	72,6	53,6	66,9	70,8	18,8	43,7	30,3	34,5	47,9	39,6	61,5	54,4
1904	36,8	40,6	56,5	45,6	27,5	37,3	21,1	29,1	43,5	31,7	32,2	38,4
1905	55,5	41,0	66,8	53,2	20,3	44,4	33,8	36,3	48,5	38,6	48,9	47,6
1906	60,8	44,5	38,3	54,8	18,1	39,4	12,2	23,2	23,5	31,9	54,5	39,8
1907	20,9	18,5	49,8	16,9	6,8	11,5	6,1	16,3	40,4	26,9	34,9	26,7
1908	19,8	28,1	42,9	24,1	9,8	31,9	26,5	23,8	41,1	28,8	37,2	30,0
1909	7,8	3,2	20,9	26,9	6,7	16,7	3,9	8,8	16,5	9,6	5,0	14,0
1910	10,7	5,4	10,3	13,8	2,2	1,0	2,8	3,6	7,7	6,9	8,6	8,5
1911	29,8	33,2	24,0	20,1	14,9	36,6	34,6	11,9	25,9	26,0	30,4	23,9
1912	30,3	13,0	29,8	15,6	3,6	22,6	2,0	9,0	15,5	19,2	28,6	18,9
1913	13,9	0,7	3,1	4,7	5,3	7,9	0,3	3,1	4,7	7,8	9,0	6,5
1914	14,7	10,2	15,6	18,4	0,8	12,9	6,2	6,4	11,0	9,2	9,1	11,9
1915	59,1	84,3	54,0	63,2	8,9	55,1	66,7	33,5	48,0	45,2	47,3	50,6
1916	17,7	17,7	26,4	18,5	4,4	17,7	11,7	9,6	19,0	11,8	16,4	16,2
1917	52,2	45,9	32,9	48,1	10,0	39,4	30,0	16,5	26,8	28,6	33,3	34,6
Mittel (44 Jahre)	43,2	31,1	48,8	40,4	17,0	26,7	21,0	23,6	33,7	30,8	37,8	35,3

5. Relativer Bruttowert des Weinertrages (Franken per Hektare)  
in den Bezirken 1874 bis 1917.

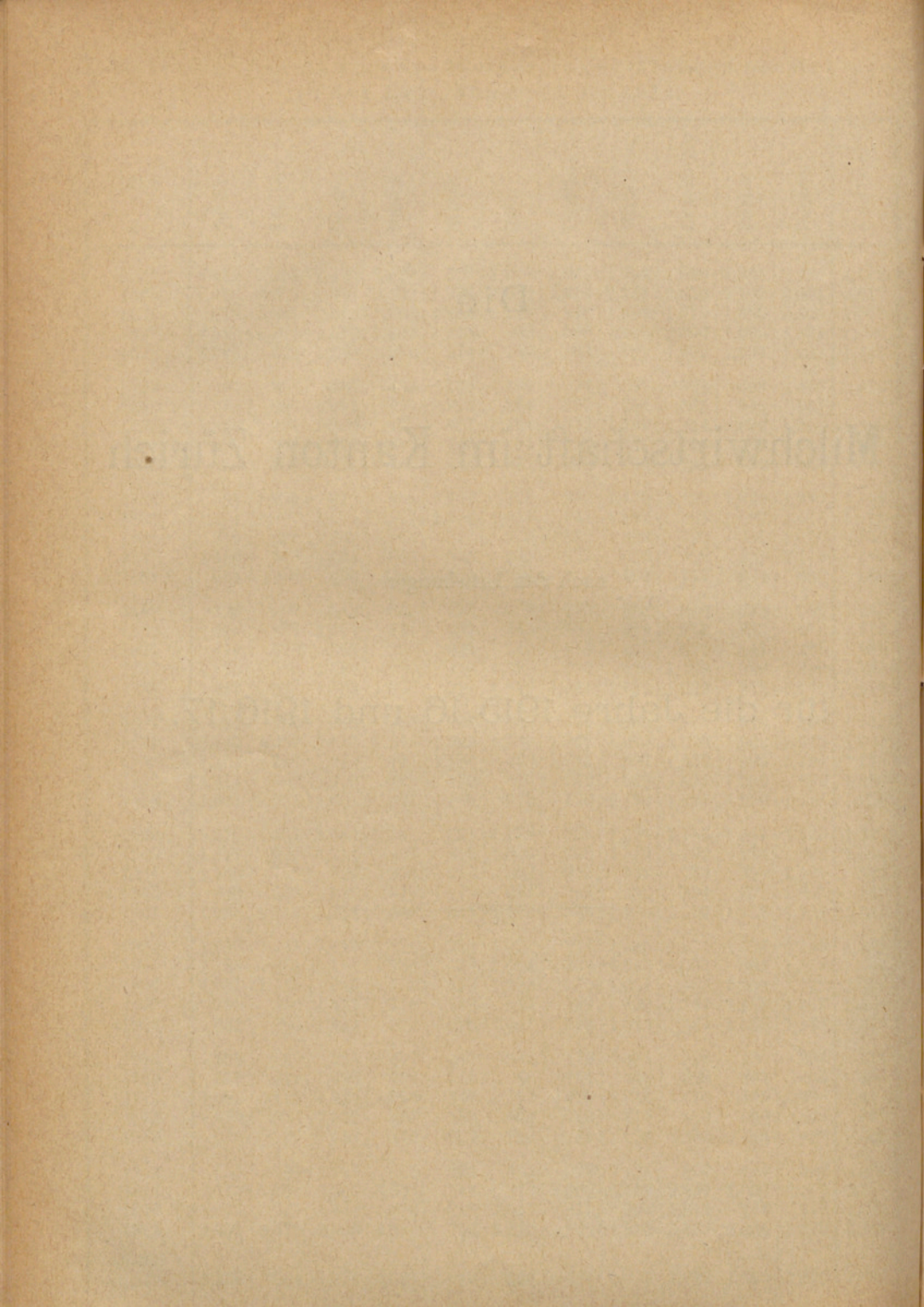
Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1874	2,437	1,824	2,410	2,427	527	1,273	2,961	1,754	1,980	1,643	2,256	2,088
1875	2,780	2,037	2,500	2,500	1,280	1,080	1,310	2,744	2,650	2,500	3,064	2,612
1876	2,675	2,031	2,322	1,768	1,568	1,227	848	1,983	1,970	1,883	2,309	2,062
1877	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,560	1,881	1,796
1878	2,042	628	1,269	1,282	574	759	390	1,685	1,272	1,591	1,293	1,444
1879	587	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1880	771	884	1,251	860	293	374	277	257	685	549	641	717
1881	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1882	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1883	954	306	1,011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1884	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1885	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1886	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1887	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1888	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1889	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1890	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1891	819	376	723	730	281	519	111	418	671	547	421	609
1892	1,173	730	1,136	1,230	413	1,038	633	838	1,423	888	1,299	1,126
1893	1,241	593	1,195	1,988	291	1,018	1,021	1,081	1,222	915	1,121	1,270
1894	807	636	813	787	298	803	670	1,369	1,385	913	800	993
1895	2,312	1,289	1,641	1,945	1,299	1,239	1,260	1,898	2,208	1,902	2,220	1,998
1896	1,466	784	1,228	1,725	1,084	920	762	937	1,003	999	1,114	1,210
1897	1,317	663	1,210	735	130	866	742	832	1,597	1,298	852	1,086
1898	1,841	951	1,001	921	165	825	579	1,130	1,457	1,200	1,448	1,256
1899	1,512	1,094	1,559	1,199	321	1,178	863	1,096	1,163	1,047	1,523	1,243
1900	1,417	976	1,714	1,834	812	1,309	299	1,120	1,199	984	1,302	1,335
1901	1,160	718	926	1,358	646	382	297	656	739	699	1,125	932
1902	948	426	885	870	175	616	208	592	984	779	1,043	845
1903	1,986	1,354	1,756	2,059	545	1,183	955	1,380	1,596	1,158	1,731	1,641
1904	1,099	1,051	1,413	1,372	759	1,001	724	1,249	1,524	1,096	1,062	1,258
1905	1,133	851	1,197	1,204	518	1,054	787	1,043	1,062	862	1,050	1,065
1906	1,781	1,145	1,015	1,730	512	1,125	275	1,081	963	1,302	1,728	1,362
1907	718	566	1,477	716	252	459	199	836	1,701	1,137	1,237	1,066
1908	662	780	1,412	972	396	1,091	779	1,082	1,367	1,023	1,168	1,076
1909	293	89	725	1,077	287	563	150	484	828	460	204	614
1910	550	212	478	759	110	46	124	247	429	397	436	463
1911	1,692	1,712	1,285	1,233	840	2,077	2,072	816	1,610	1,499	1,690	1,417
1912	1,019	934	1,052	685	188	909	82	417	503	620	879	667
1913	663	25	153	275	227	250	15	223	280	405	428	342
1914	665	357	627	885	389	465	200	421	507	447	392	564
1915	2,713	3,435	2,305	3,307	444	2,373	3,000	2,159	2,399	2,097	2,300	2,527
1916	1,070	921	1,441	1,280	222	1,047	817	794	1,314	768	916	1,068
1917	4,652	3,579	2,809	4,387	750	3,219	1,800	1,852	2,597	2,635	2,773	3,169
Mittel (44 Jahre)	1,358	934	1,276	1,321	516	920	694	1,035	1,217	1,050	1,223	1,192

Die  
Milchwirtschaft im Kanton Zürich

nach den Erhebungen

für die Jahre 1915/16 und 1916/17.





## 1. Allgemeines.

Unter dem Einflusse der im Gefolge des Krieges hereingebrochenen und im Verlaufe desselben sich verschärfenden Nahrungsmittelsorgen wurden seitens der auf Beschaffung und rationelle Verteilung des nötigen Lebensmittelbedarfes bedachten Behörden eine Reihe von Maßnahmen getroffen, durch welche die milchwirtschaftliche Produktion direkt oder indirekt beeinflusst wurde. Selbstverständlich würde es zu weit führen, sämtliche Maßnahmen, Vorschriften und Verordnungen an dieser Stelle einer genauen Besprechung zu unterziehen, einige Angaben mögen aber, da sie zur Erklärung der Resultate der vorliegenden Statistik beitragen, immerhin am Platze sein.

Durch Bundesratsbeschluß vom 27. August 1914 wurde die Vorschrift der vollständigen Ausmahlung des Getreides bis zur mehlfreien Kleie erlassen und fernerhin die Verwendung mahlfähigen Getreides zur Viehfütterung unter Strafandrohung untersagt. Durch diese für die Brotversorgung der Bevölkerung notwendige Maßnahme wurde die Verwendung von Kraftfutter in der Viehhaltung und damit in spürbarem Maße die Milchproduktion beeinträchtigt. Es war dies umso mehr der Fall, als die Einfuhr von Kraftfuttermitteln aus dem Ausland, die bis zum Kriegsausbruch von namhafter Bedeutung war, auf einen Schlag ebenfalls ins Stocken geriet. So verzeichnet die schweizerische Handelsstatistik für 1915 an in die Schweiz eingeführtem Futtermehl nur noch ein Gesamtquantum von 2833 Kilozentner, während die Einfuhr im Jahre 1913 nicht weniger als rund 580,000 Kilozentner betragen hatte; und pro 1916 und 1917 sank das eingeführte Quantum gar auf 1391 bzw. 19 Kilozentner. Für Ölkuchen und Ölkuchenmehle ergab sich von 1913 auf 1914 und 1915 ein Rückgang von 250,000 Kilozentner auf 176,000 und 173,000 Kilozentner; seither hat sich die Einfuhr dieser Artikel wieder auf 265,000 Kilozentner pro 1916 und 283,000 Kilozentner pro 1917 gehoben. Dieses Ergebnis ist auf die besondern Bemühungen der Bundesbehörden zurückzuführen, die sich durch Verordnung vom 9. Januar 1915 das Einfuhrmonopol für Getreide und Futtermittel sicherten. Auch an Müllereiabfällen, die zu Viehfutter bestimmt waren, konnte das pro 1913 58,000 Kilozentner betragende Einfuhrquantum pro 1914 auf rund 100,000 Kilozentner gehoben werden; seither ist diese Einfuhr wieder auf 61,000 Kilozentner (pro 1915), 88,000 Kilozentner (pro 1916) und 19,000 Kilozentner (pro 1917) zurückgegangen. An Kleie ergab sich in den Jahren 1913 und 1914 eine Mehrausfuhr von 69,000 bzw. 60,000 Kilozentner, die pro 1915 auf 30,000 Kilozentner sich verminderte und pro 1916 einer Mehreinfuhr von 29,000 und pro 1917 von 39,000 Kilozentner Platz machte. Bezeichnend ist im Gegensatz hiezu die Tatsache, daß an Stelle einer Mehreinfuhr von

Heu von über 500,000 Kilozentner pro 1913 und 1914 in den Jahren 1915 und 1916 eine Mehrausfuhr von allerdings nur 150,000 bzw. 41,500 Kilozentner trat. Die mit Verfügung des Schweizer. Militärdepartements vom 31. August 1916 ausgesprochene Beschlagnahme der Heu- und Strohernte von 1916 machte dieser die einheimische Viehhaltung schädigenden Ausfuhrtätigkeit ein Ende. Durch verschiedene Bundesratsbeschlüsse, so vom 6. Oktober 1916, 16. März, 14. April, 18. Juni, 17. Juli und 15. September 1917 wurde diese getroffene Maßnahme zeitlich ausgedehnt und durch Vorschriften über den Handel mit Heu und Stroh ergänzt.

Eine weitere Beeinflussung der Viehhaltung erfolgte durch die behördlichen Maßnahmen zur Hebung der landwirtschaftlichen Produktion, die mit einer bundesrätlichen Verordnung vom 16. Februar 1917 eingeleitet wurden. Durch eingehende Vorschriften wurde auf vermehrte Erzeugung von direkt der menschlichen Ernährung dienenden Produkten des Ackerbaues hingearbeitet und zu diesem Zweck dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement das Recht eingeräumt, Vorschriften über die Feldbestellung zu erlassen und den Kantonen und Gemeinden vorzuschreiben, daß gewisse Minimalflächen mit Getreide, Kartoffeln und Gemüsen anzubauen seien. Das Volkswirtschaftsdepartement kam dann auch in der Folge dazu, den Kantonen eine bedeutende Ausdehnung des Ackerbaues aufzuerlegen, doch gelangte diese hauptsächlich auf Kosten des Futterbaues und damit der Viehhaltung erfolgte Maßnahme in ihrer Wirkung erst im Jahre 1918 voll zur Geltung.

Unter solchen für die Viehhaltung sehr ungünstigen Verhältnissen ist es als außerordentliche Leistung der zürcherischen Landwirtschaft zu betrachten, daß der Rindviehbestand im Kanton von 111,034 Stück im Jahr 1911 auf 122,574 Stück pro 1916 gehoben werden konnte. Die Tatsache einer bis zum Frühjahr 1918 eingetretenen Wiederabnahme auf 116,121 Stück muß bei Berücksichtigung aller Umstände immer noch als günstiges Ergebnis taxiert werden.

Was speziell die für die milchwirtschaftliche Statistik in Betracht fallende Zahl der Kühe anbetrifft, kann für die 5 Jahre 1911 bis 1916 ebenfalls eine bedeutende Zunahme, nämlich von 61,400 auf 65,110 Stück konstatiert werden. Wenn in den zwei folgenden Kriegsjahren bis zum Frühjahr 1918 ein Rückgang bis auf die Zahl von 60,323 Stück eintrat, so ist das unzweifelhaft zum guten Teil auf die erwähnten, für die Volksernährung unerläßlichen, der Viehhaltung aber ungünstigen Maßnahmen zurückzuführen.

Die verschiedenen, einerseits die größtmögliche Einsparung an Zerealien, andererseits die Förderung des Ackerbaues anstrebenden Maßnahmen machten sich aber nicht nur im Sinne einer Abnahme des Viehstandes, sondern eines diese übersteigenden Rückganges der Milchproduktion geltend, ein Übelstand, dem nach Möglichkeit durch weitere Anordnungen zu begegnen war. Durch bundesrätliche Verordnung vom 9. November 1915 wurde daher das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt, zum Zwecke einer ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit Milch zu angemessenem Preise die nötigen Anordnungen zu treffen. Behufs dessen erhielt diese Behörde Vollmacht, in einzelnen Betrieben die Verarbeitung von Milch zeitweilig oder dauernd einstellen und die so freigewordene Milch dem Konsum zuführen zu

lassen. Ferner wurde dem Volkswirtschaftsdepartement die Befugnis erteilt, die Verarbeitung von Milch zu Produkten, für die kein erhebliches Bedürfnis besteht, zu verbieten.

In weiterem Ausbau der damit eingeleiteten Maßnahmen wurden in den Jahren 1916 und 1917 folgende amtliche Vorschriften erlassen:

- a) Bundesratsbeschlüsse: betr. den Handel mit Milch und Käse vom 25. Januar 1916; betr. die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten vom 25. März 1916, ergänzt und abgeändert 25. August 1916; betr. Verkauf von Butter und Käse vom 27. Mai und 1. August 1916; betr. das Verbot des Handels mit Milch vom 12. September 1916; betr. die Verteilung der für den Verbrauch bestimmten Milch vom 4. April 1917; betr. die Abgabe von Konsummilch zu herabgesetzten Preisen vom 4. April 1917; betr. die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten vom 18. April 1917; betr. Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 über die Versorgung des Landes mit Milch und Milchprodukten vom 17. August 1917;
- b) Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements: betr. den Ankauf und Verkauf von Milch durch Organisationen, die die Verpflichtungen für die Milchversorgung des Landes übernommen haben, vom 31. März 1916; betr. die Verarbeitung von Milch auf Zieger und Kasein vom 3. Juni 1916, abgeändert am 27. November 1916; betr. den Verkauf von Käse vom 5. September 1916; betr. den Verkauf von Butter und Käse vom 15. September 1915; betr. die Milchversorgung des Landes vom 12. Oktober 1916; betr. den Verkauf von Butter und Käse vom 26. Dezember 1916; betr. die Milchversorgung des Landes (Käsepreise) vom 30. Dezember 1916; betr. Verarbeitung von Milch auf Weichkäse und einzelne Käsearten vom 22. Januar 1917; betr. die Milchpreise vom 24. April 1917; betr. das Verbot des Handels mit Milch vom 5. April und vom 26. April 1917; betr. Ausführungsvorschriften zum Bundesratsbeschuß betr. die Abgabe von Konsummilch zu herabgesetzten Preisen vom 27. April 1917; betr. die Weichkäserei vom 21. Mai 1917; betr. den Verkauf von Butter und Käse vom 31. Mai 1917; betr. Errichtung einer eidg. Zentralstelle für Butterversorgung vom 1. Juni 1917; betr. Einkauf von Käse bei den Produzenten vom 18. Juni und vom 5. Dezember 1917; betr. Verkauf von Käse vom 6. August 1917; betr. eine eidg. Zentralstelle für Milch- und Milcherzeugnisse vom 18. August 1917; betr. Vermehrung der Buttererzeugung vom 18. August 1917; betr. Vorschriften über den Butterhandel vom 18. August 1917; betr. Höchstpreise für Butter vom 18. August 1917 und 27. Oktober 1917; betr. Milchversorgung im Winter 1917/18 vom 18. Oktober 1917; betr. Vermehrung der Buttererzeugung vom 27. Oktober 1917.

Durch die vorstehenden Vorschriften wurde eine Reihe weiterer administrativer Maßnahmen ausgelöst. So wurden mit dem Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten förmliche Verträge abgeschlossen, in welchen der genannte Verband gegen bestimmte Zusicherungen die Garantie für ausreichende Milchversorgung der Bevölkerung der verschiedenen Landesteile übernahm.

## 2. Die Milchlieferungen nach dem Quantum.

Die Milchlieferung an Käsereien und Milchsammelstellen und für den übrigen kontrollierbaren Handel, die bereits im Jahre 1915 (November 1914—15) einen empfindlichen Rückgang um 80,000 Kilozentner oder 6,5 % erfahren hatte, hat ihre rückläufige Bewegung in den beiden Jahren 1915/16 bzw. 1916/17 weiter fortgesetzt. Über das gesamte eingelieferte Milchquantum und den je gegenüber dem Vorjahre eingetretenen Ausfall orientieren die nachstehenden Angaben.

	Gesamtquantum		Abnahme
	Kilozentner	Kilozentner	in %
1915/16 . . . . .	1,125,986	24,985	2,2
1916/17 . . . . .	965,792	160,194	14,2

Eine namhafte Verminderung ergibt sich demnach namentlich im Jahre 1917, die Milchlieferung ist damit, dem absoluten Quantum nach, annähernd wieder auf den Stand des Jahres 1905 zurückgegangen. Relativ, d. h. im Verhältnis zur Entwicklung der Bevölkerung betrachtet, hat die Milchmenge von 965,000 Kilozentner pro 1917 selbstverständlich erheblich weniger zu bedeuten, als im Jahr 1905. Während im Jahre 1905 auf den Kopf der Bevölkerung 206 Liter eingelieferte Milch entfielen, reduziert sich dieses Durchschnittsquantum pro 1917 auf 171 Liter; pro Kopf und Tag ergibt sich ein Ausfall von ziemlich genau 1 Deziliter.

Es ist aber im weitern zu berücksichtigen, daß die Einlieferung der Milch zum Teil zum Zwecke der Verarbeitung in Käsereien erfolgt, daß diese Art der Milchverwertung mit der sinkenden Produktion aber stark zurückgegangen ist. Schon aus der Tatsache der Abnahme der Lokale, in welchen die Fabrikation von Käseerzeugnissen betrieben wurde, von 182 pro 1905 auf 153 pro 1915, 131 pro 1916 und 90 pro 1917 ergibt sich ein starker Rückgang der Käserei im Kanton und damit die Wirksamkeit der auf vermehrte Lieferung von Konsummilch gerichteten Maßnahmen der Behörden. Dem Quantum nach wurden eingeliefert:

	in Käsereien		in Sammelstellen	
	Kilozentner	%	Kilozentner	%
1905 . . . . .	398,140	41,9	552,966	58,1
1915 . . . . .	496,942	43,2	654,029	56,8
1916 . . . . .	394,286	35,0	731,700	65,0
1917 . . . . .	250,610	25,9	715,182	74,1

In den Jahren 1905 bis 1915 hatte demnach eine Steigerung der Milchlieferung an Käsereien stattgefunden, trotz der oben hervorgehobenen Abnahme dieser Lokale. Es ist auf diese Tatsache, die in der Hauptsache auf die Preispolitik der Milchproduzentenverbände zurückzuführen sein wird, in früheren Ausgaben dieser Statistik wiederholt hingewiesen worden. Unter dem Einfluß der im Einvernehmen mit den Verbänden getroffenen Anordnungen der Bundesbehörden ist in den Jahren 1916 und 1917 das in Sennhütten mit Käseerzeugung betriebene Milchquantum dann allerdings erheblich zurückgegangen.

Da aber auch in Käsereien in starkem Maße die Abgabe von Milch zum Konsum stattfindet, ist erst anhand der Tabelle 13 ein richtiger Einblick in die Verwertungsart der Milch zu gewinnen.

	Verwendungsart des gelieferten Milchquantums			
	zur Verarbeitung		für den Konsum	
	Kilozentner	%	Kilozentner	%
1905 . . . . .	278,082	29,2	673,024	70,8
1915 . . . . .	270,214	23,5	880,757	76,5
1916 . . . . .	214,788	19,1	911,198	80,9
1917 . . . . .	93,695	9,7	872,097	90,3

Die Käserei hat nach den vorstehenden Angaben im Kanton von 1905 bis 1915 in bescheidenem Maße abgenommen. Tatsächlich erfuhr aber das zur Verarbeitung gelangte Milchquantum, nachdem es pro 1911 bis auf 245,771 Kilozentner zurückgegangen war, in den Jahren 1913 und 1914 wieder eine Steigerung auf 322,000 bzw. 333,000 Kilozentner. Erst unter dem Einflusse des durch den Krieg geschaffenen Nahrungsmittelmangels wurde in den Jahren 1916 und namentlich als Folge der Maßnahmen der Bundesbehörden im Jahr 1917 die Fabrikation von Käsereiprodukten stärker eingeschränkt und die Milch in vermehrtem Maße dem Konsum zugeführt. Und trotz dieser Einschränkung der Käserei konnte dem Konsum pro 1917 weniger Milch zur Verfügung gestellt werden als pro 1916, welches Jahr das höchste je erreichte Quantum verzeichnet.

### 3. Milchpreis und Milchgeldwert.

Durch die die Maßnahmen der Bundesbehörden auf dem Gebiete der Milchversorgung einleitende Verordnung vom 9. November 1915 war u. a. auch die Ansetzung von Höchstpreisen in Aussicht genommen. Im Einvernehmen mit den Milchproduzentenverbänden wurden als Höchstpreise im Großhandel folgende Ansätze aufgestellt:

	bei Überlassung der Schotte dem	
	Milchlieferanten Fr. per Kilozentner	dem Milchkäufer Fr. per Kilozentner
durch Verfügung vom 25. März 1916 mit Wirksamkeit ab 1. Mai . . . . .	18. 75	20. 25
durch Verfügung vom 12. Oktober 1916 mit Wirksamkeit ab 1. November . . . . .	19, 25	20. 75
durch Verfügung vom 24. April 1917 mit Wirksamkeit ab 1. Mai . . . . .	22. 50	24. 50

Diese Preise waren nicht allgemein verbindlich. Je nach den örtlichen Verhältnissen konnten vom Volkswirtschaftsdepartement Ausnahmen bewilligt werden, ferner war für Aushilfsmilch und an Organisationen und Firmen, welche die Verpflichtungen der Milchversorgung des Landes übernahmen, ein Mehrpreis von 0,50 Fr. per Kilozentner in Aussicht genommen. Diese Mehrvergütung wurde durch Verfügung vom 12. Oktober 1916 auf 0,75 Fr. und durch Verfügung vom 24. April 1917 auf 1,25 Fr. erhöht. Im weiteren wurde gestattet, die Milchpreise eventuell auf die Käsepreise einzustellen, wobei die Berechnungsnormen vorgeschrieben wurden.

Nach den Ergebnissen der vorliegenden Statistik stellt sich der Durchschnittspreis der Milch, so wie er den Produzenten zukommt, im Erhebungsjahr

	<b>1914/15</b>	<b>1915/16</b>	<b>1916/17</b>
	per Kilo- zentner auf Fr.	per Kilo- zentner auf Fr.	per Kilo- zentner auf Fr.
für in Käseereien gelieferte Milch (inklusive Wert des Abganges) . . . . .	17,6	20,3	24,6
für in Sammelstellen gelieferte oder direkt abgegebene Milch . . . . .	18,8	21,0	25,2
für die gesamten Milchlieferungen . . . . .	18,2	20,7	25,0

Für beide Erhebungsjahre ergibt sich demnach ein namhafter Aufschlag, der aber namentlich im Jahr 1917 stark in Erscheinung tritt. Nach der Verwendungsart der Milch stellt sich der Kantonsdurchschnitt laut den Angaben der Tabelle 13 wie folgt:

	Verarbeitete Milch per Kilozentner Fr.	Konsummilch per Kilozentner Fr.
Jahr 1914/15 . . . . .	17,3	18,5
„ 1915/16 . . . . .	20,1	20,9
„ 1916/17 . . . . .	24,7	25,1

Bei Betrachtung der vorstehenden Angaben mit Bezug auf den Preis der in den Handel gebrachten bzw. der Konsummilch, ist zu berücksichtigen, daß in einer Anzahl von Gemeinden namhafte Quantitäten direkt an die Konsumenten abgegeben werden und daß für die so gelieferte Milch der Detailpreis in Betracht fällt. Bei der Käseerimilch, wo wir es durchwegs mit Engrospreisen zu tun haben, ergibt ein Vergleich des tatsächlichen Mittelpreises vom 1. November 1916 bis 1917 von Fr. 24,6 mit dem festgesetzten Höchstpreis, der ohne eventuelle Zuschläge auf Fr. 22.62 normiert war (Mittel des Winter- und Sommerhöchstpreises), eine Differenz zugunsten des ersteren von rund 2 Fr. per Kilozentner. Diese Differenz dürfte zum Teil auf die gestatteten Ausnahmen, zum Teil darauf zurückzuführen sein, daß der stark gesteigerte Sommermilchpreis neben dem ohnehin im Sommer erhöhten Milchertrag, eine Belebung der Milchabgabe zur Folge hatte, was auf den Jahresdurchschnittspreis nicht ohne Einfluß blieb.

Wie sich die Preisgestaltung der Milch zugunsten der Produzenten in wenigen Jahren während des Krieges wesentlich verbessert hat, ergibt sich aus nachstehenden Angaben, die wir der Tabelle 14 entnehmen:

Erzielter Preis	für Procente der Milchlieferung		
	<b>1915</b>	<b>1916</b>	<b>1917</b>
bis 17 Fr. . . . .	29,5	0,1	—
17,1—19 Fr. . . . .	46,2	12,7	—
19,1—21 Fr. . . . .	16,3	63,4	14,6
21,1—23 Fr. . . . .	3,5	15,8	16,0
23,1—25 Fr. . . . .	4,5	0,9	13,3
25,1—30 Fr. . . . .	—	7,1	51,4
über 30 Fr. . . . .	—	—	4,7
Total-Milchlieferung . . . . .	100	100	100

Während demnach der am stärksten ins Gewicht fallende Preis noch im Jahre 1915 nur zwischen 17 und 19 Fr. und pro 1916 zwischen 19 und 21 Fr. lag, wurden pro 1917 für über die Hälfte des eingelieferten Milchquantums über 25 Fr. pro Kilozentner bezahlt.

Unter solchen Preisverhältnissen kann es keineswegs überraschen, daß in beiden Jahren eine Steigerung des gesamten Milchgeldwertes resultiert, trotzdem die Milchlieferung zurückgegangen ist. Es stellt sich nämlich der Wert der eingelieferten Milch und die Zunahme dieses Wertes je gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

	Wert der Milchlieferung		Zunahme	
	Fr.		absolut Fr.	in %
1915/1916 . . . . .	23,358,010		2,365,010	11.26
1916/1917 . . . . .	24,171,400		813,390	3.48

Gliedert man diese Wertsommen einerseits nach der Art des Einlieferungslokales, andererseits nach der Art der Verwertung der Milch, so erhält man folgende Zahlen:

	Wert der Milchlieferung			
	in Käseereien		in Sammelstellen oder Handel	
	Fr.	%	Fr.	%
1915/16 . . . . .	7,992,300	34.2	15,365,710	65.8
1916/17 . . . . .	6,159,130	25.5	18,012,270	74.5

	Wert der			
	verarbeiteten Milch		Konsummilch	
	Fr.	%	Fr.	%
1915/16 . . . . .	4,306,720	18.4	19,051,290	81.6
1916/17 . . . . .	2,314,070	9.6	21,857,330	90.4

Als Hauptergebnis der vorstehenden Angaben über den Milchgeldwert sind folgende Tatsachen hervorzuheben. Trotz der Abnahme der Milchlieferungen im Jahre 1916 um 2,2% resultiert gegenüber dem Vorjahr als Folge der eingetretenen Preissteigerung ein um 11,26% erhöhter Milchgeldwert. Im Jahre 1917 mit um 14,2% reduzierter Milchlieferung konnte dagegen der Milchgeldwert nur um 3,48% gesteigert werden, doch liegt in der Tatsache dieser Steigerung der Beweis, daß der Minderertrag mehr als ausgeglichen wurde. Verglichen mit dem Jahre 1905, das eine dem Jahre 1917 quantitativ annähernd gleichwertige Milchlieferung verzeichnet, ergibt sich im letztern Jahre ein den Produzenten zukommender Mehrwert von über 10 Millionen Franken oder 74,7%, der in der Hauptsache aus einer Steigerung des Preises von 14,5 Fr. auf 25 Fr. pro Kilozentner im Durchschnitt hervorgegangen ist.

#### 4. Die Käse- und Butterfabrikation in den Sennhütten.

Für die Fabrikation von Molkereiprodukten war die verminderte Milchproduktion und die staatlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Milchversorgung der Bevölkerung, wie bereits gemachten Angaben entnommen werden kann, von tiefeinschneidender Wirkung. Namentlich im Jahre 1917 erreichte die Käseerei einen ungeahnten Tiefstand und es ist in weiterer Berücksichtigung der staatlichen Verfügungen auf diesem Gebiet von Interesse festzustellen, welche Zweige der Fabrikation betroffen wurden. Es ergibt sich folgende Verwendungsart der verarbeiteten Milch:

Verarbeitung zu	1915		1916		1917	
	Kilozentner	‰	Kilozentner	‰	Kilozentner	‰
Fettkäse . . . . .	76,139	28,7	54,369	26,2	6,802	7,55
Halbfettkäse . . . . .	5,335	2,0	1,274	0,6	944	1,0
Magerkäse . . . . .	125,124	47,2	104,705	50,5	66,413	73,4
Tilsiter . . . . .	36,741	13,9	23,589	11,4	9,858	10,9
Weichkäse . . . . .	6,128	2,3	12,377	6,0	1,821	2,0
Zieger-Rohstoff . . . . .	2,787	1,1	6,625	3,2	1,647	1,8
Butterproduktion . . . . .	12,819	4,8	4,306	2,1	2,995	3,4
Total verarbeitet . . . . .	265,073	100	207,245	100	90,480	100

Im Jahre 1916 zeigt sich demnach eine vermehrte Verwendung von Milch zur Produktion von Weichkäse und Ziegerrohstoff. Bei allen übrigen Fabrikationsmethoden ist das verwendete Milchquantum zurückgegangen. Die für die Magerkäserei in Betracht fallende Milchmenge hat sich, relativ betrachtet, etwas zu ungunsten der Fett- und Tilsiterkäserei, sowie der bloßen Entbutterung der Milch gehoben.

Verraten die Zahlen des Jahres 1916 demnach noch keine wesentliche Änderung im Betriebe der Käsereien des Kantons Zürich, so ergeben die Erhebungen für 1917 eine totale Umwälzung auf diesem Gebiete. Die Fabrikation von Fettkäse ist nahezu vollständig sistiert worden und auch die Tilsiterkäserei ist wieder erheblich zurückgegangen, wobei aber bei letzterer der verhältnismäßige Anteil des verwendeten Milchquantums nur unbedeutend eingebüßt hat. Der nach starker Zunahme im Vorjahr wieder eingetretene bedeutende Rückgang der Weichkäserei und der Fabrikation von Ziegerrohstoff dürfte auf die Wirkung der Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom Frühjahr 1917 zurückzuführen sein.

Zu Magerkäse wurde im Jahre 1917 ebenfalls ein bedeutend geringeres Milchquantum verarbeitet; bemerkenswert ist aber, daß nahezu 3 Viertel der verarbeiteten Milch überhaupt dieser Fabrikationsmethode dienten, gegen weniger als die Hälfte zu normalen Zeiten.

Die in Tabelle 5 enthaltenen Berechnungen über das fabrizierte Quantum an Käse der verschiedenen Sorten bieten, da als Grundlage immer die gleichen von Fachmännern aufgestellten Ausbeuteangaben dienen, das gleiche Bild, wie es uns in den vorstehenden Ausführungen entgegentritt. Die Käse- und Ziegerproduktion in den Sennhütten ist von 18,434,1 Kilozentner pro 1915 auf 14,944 Kilozentner pro 1916 und auf 5831,4 Kilozentner pro 1917 zurückgegangen. Es ergibt sich eine Abnahme der Produktion im Jahre 1916 von 18,9 ‰ und pro 1917 von nicht weniger als 61 ‰. An Fettkäse wurde in letzterem Jahr nicht einmal mehr der elfte Teil des Quantums von 1915 produziert, während die Magerkäserei in der gleichen Zeit nur um 47 ‰ eingebüßt hat.

Auch die Butterproduktion der Sennhütten verzeigt im Jahre 1916 einen bedeutenden Rückgang, indem die Ausbeute nur 5287,9 Kilozentner beträgt gegen 6451,3 Kilozentner pro 1915 (Abnahme 18 ‰). Im Jahre 1917 kommt der eingetretenen Verminderung der Ausbeute auf 2817,7 Kilozentner (Abnahme gegen 1915 3633,3 Kilozentner oder 53,3 ‰) vom Standpunkt der Käsereiindustrie geradezu katastrophale Bedeutung zu.

Was den in den Tabellen 6 und 7 festgestellten Geldwert der Sennhüttenprodukte anbetrifft, ist darauf hinzuweisen, daß die bezüglichen Berechnungen

auf Grund von Durchschnittspreisen vorgenommen wurden, die in beiden Jahren umso leichter gewonnen werden konnten, als seitens der Bundesbehörden für die hauptsächlichsten Käsesorten und für Butter Höchstpreise aufgestellt worden waren und der Handel mit diesen Produkten überhaupt einer strengen Reglementierung unterstellt war. Den erheblich gesteigerten Milchpreisen mußten diese Höchstpreise selbstverständlich angepaßt werden, was durch den Umstand erleichtert wurde, daß infolge der zuzückgegangenen Produktion und dem bestehenden Nahrungsmittelmangel eine starke Nachfrage vorhanden war.

Der Geldwert der gesamten Produktion in den Sennhütten stellte sich im Jahre 1916 auf Fr. 4,727,250 und pro 1917 auf Fr. 2,465,840. Ein Vergleich dieser Summen mit denen des Vorjahres (d. h. 1915 und 1916) unter Herbeiziehung des Geldwertes der verarbeiteten Milch ergibt folgende Abnahme des Geldwertes:

	der verarbeiteten Milch		der erzeugten Produkte	
	Fr.	in %	Fr.	in %
1916 . . . . .	358,350	7,68	329,610	6,52
1917 . . . . .	1,992,650	46,25	2,261,410	47,84

Dem aufmerksamen Beurteiler dieser Zahlen wird nicht entgehen, daß die Fabrikation im Jahre 1916 etwas günstigere Resultate abwarf als pro 1917. Es ist aber darauf hinzuweisen, daß die zahlreichen für die verschiedenen Fabrikationsarten getroffenen Verfügungen in bezug auf Rückvergütungen an den Milchproduzentenverband, die Erteilung von Mulchenprämien etc. es außerordentlich erschweren oder gar verunmöglichen, zu ganz einwandfreien Zahlen zu gelangen. Wir beschränken uns daher im weiteren auf nachstehenden bezirksweisen Vergleich der in den Tabellen 13 und 7 enthaltenen Angaben betreffend den Wert der verarbeiteten Milch einer- und der erzeugten Käseerzeugnisse andererseits:

Bezirke	Geldwert der			
	verarbeiteten Milch		erzeugten Käseerzeugnisse	
	1916	1917	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	9,040	—	6,380	—
Affoltern . . . . .	395,560	62,120	436,530	65,100
Horgen . . . . .	835,010	534,850	916,390	572,600
Meilen . . . . .	351,790	170,460	384,380	189,700
Hinwil . . . . .	1,830,340	1,128,580	2,028,930	1,213,690
Uster . . . . .	159,520	3,420	155,900	2,550
Pfäffikon . . . . .	467,350	290,910	518,400	299,230
Winterthur . . . . .	150,490	104,700	156,920	103,150
Andelfingen . . . . .	58,200	5,610	64,620	5,030
Bülach . . . . .	8,100	—	10,060	—
Dielsdorf . . . . .	41,320	13,420	48,740	14,790
Kanton . . . . .	4,306,720	2,314,070	4,727,250	2,465,840

Bei Vergleichung der vorstehenden Summen ist zu berücksichtigen, daß das kaum feststellbare Verwertungsergebnis des Abganges von 90,809 Kilozentner verarbeiteter Milch und von 11,849 Kilozentner Magermilch pro 1916 bzw. des Abganges von 40,325 Kilozentner Milch und von 6210 Kilozentner Magermilch pro 1917 dem Wert der erzeugten Käseerzeugnisse nach zuzurechnen ist, wenn der Bruttogewinn aus der Verarbeitung der Milch ermittelt werden sollte.

## A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käseerbetrieb 1916.

## 1. Zusammenstellung nach Käseereien.

Tab. 1.

Ordnungs-No.	Käseereien	Einge- lieferte		Milch- preise		Abgang dem*	Davon wurden		Art der Käseerei**	
		Milch Kztr.	Kztr.	Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
	<b>Bezirk Zürich 1916</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1915	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Affoltern, Dorf . . . . .	6,834	20,4	21,3	S.	6,679	155	—	m. c.	
2	Hausen, Albis . . . . .	2,589	18,8	19,7	S.	1,489	1,100	—	m.	
3	Heisch . . . . .	3,995	20,2	21,2	S.	1,335	2,660	m. c.	m. c.	
4	Maschwanden . . . . .	7,633	19,8	21,0	S.	917	6,716	f.	f.	
5	Mettmenstetten, Dachelsen- Toußen . . . . .	4,726	19,7	20,5	S.	4,292	434	m. c.	m. c.	
6	Obfelden, Lunnern, Unter- Rifferswil, Ober- . . . . .	4,700	19,8	21,1	S.	1,503	3,197	f.	f. m. c.	
7	Rifferswil, Ober- . . . . .	3,962	17,5	18,95	L.	455	3,507	f.	f.	
8	„ Unter- . . . . .	3,385	17,5	18,5	L.	1,447	1,938	f.	f.	
	<b>Bezirk Affoltern 1916</b>	37,824				18,117	19,707			
	1915	51,793				20,113	28,587			
9	Hirzel, Spitzen . . . . .	8,208	20,15	20,5	S.	432	7,776	m. c.	m. c.	
10	Hütten, Dörfli . . . . .	1,160	20,5	21,7	S.	61	1,099	m.	m.	
11	Böschchen . . . . .	1,320	19,2	18,75	L.	—	1,320	m.	m.	
12	Knäus . . . . .	1,478	17,6	19,5	L.	—	1,478	m.	m.	
13	Langmoos . . . . .	1,932	19,5	19,5	L.	12	1,920	Lim.	Lim.	
14	Oerischwand . . . . .	633	18,8	19,2	L.	6	627	m.	m.	
15	Schönau . . . . .	245	20,0	19,0	L.	—	245	m.	m.	
16	Segel . . . . .	2,023	19,5	19,5	L.	—	2,023	Lim.	Lim.	
17	Langnau, Dorf . . . . .	4,118	21,6	21,6	S.	3,715	403	—	m. c.	
18	Albis . . . . .	2,526	20,8	20,8	S.	2,226	300	—	m. c.	
19	Richterswil, Mettlen . . . . .	2,000	20,2	21,7	S.	1,800	200	—	m. c.	
20	Schönenberg, Dorf . . . . .	3,544	19,3	19,3	L.	130	3,410	m. c.	m. c.	
21	Egg . . . . .	1,040	18,7	19,3	L.	—	1,040	Z. c.	Z. c.	
22	Haslaub . . . . .	724	19,3	18,7	L.	—	724	m.	m.	
23	Müsli . . . . .	3,557	18,7	19,3	L.	378	3,179	T.	Z. c.	
24	Säge . . . . .	2,007	19,4	19,25	L.	—	2,007	m.	m.	
25	Stollen . . . . .	4,156	19,5	19,3	L.	12	4,144	Lim.	Lim.	
26	Wald . . . . .	1,673	19,3	18,75	L.	56	1,617	m.	m.	
27	Wolfbühl . . . . .	1,770	19,2	19,3	L.	100	1,670	m.	m.	
28	Wädenswil, Molkerei-Ge- nossenschaft <sup>1</sup> . . . . .	38,669	20,5	21,3	S.	37,477	1,192	m. c.	m. c.	
29	Au . . . . .	3,574	20,0	21,1	S.	3,214	360	—	m. c.	
30	Burstel . . . . .	3,945	19,5	20,4	S.	3,675	270	—	m. c.	
	<b>Bezirk Horgen 1916</b>	90,302				53,298	37,004			
	1915	111,708				67,582	38,367			
31	Hombrechtikon, Milchpro- duzenten-Genossenschaft	7,460	19,5	20,6	S.	7,078	388	f.	f.	
32	Braunenberg . . . . .	3,612	17,75	18,2	L.	72	3,540	f.	f.	
33	Herrgaß . . . . .	2,150	18,4	19,9	L.	55	2,095	m. c.	m. c.	

Abkürzungen: \* L. = Lieferanten, S. = Senn.

\*\* f. = fett, hf. = halbfett, m. = mager, m. c. = mager mit Zentrifugenbetrieb, Lim. = Limburger, Z. = Zieger, Z. c. = Zieger mit Zentrifugenbetrieb, B. = Brückkäse, T. = Tilsiter.

<sup>1</sup> Die Molkereigenossenschaft Wädenswil ist Käuferin der Milch von: Giesenrüti, Herrlisberg, Himmeri, Oedischwand, Rütli, Untermosen, Waggithal (Wädenswil), Kalcharen und Waisenhaus (Wädenswil), ferner von Schönenberg und Mühlealden (Schönenberg), sowie einer Anzahl vereinzelter Landwirte.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch		Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
		Kztr.	Kztr.	Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
34	Männedorf, Milchproduzen- ten-Genossenschaft . . .	7,337	20,0	21,0	S.	6,710	627	m. c.	hf. m. c.	
35	Meilen, Milchverwertungs- Genossenschaft . . .	8,100 <sup>1</sup>	22,5	22,5	S.	6,776	978	—	m. c.	
36	Oetwil, Oberrohr . . .	2,655	18,1	19,4	L.	15	2,640	f.	f. T.	
37	Zelgli . . . . .	4,883	18,0	18,4	L.	213	4,670	f.	f.	
38	Stäfa, Milchverwertungs- Genossenschaft . . .	11,609	21,0	22,0	S.	9,710	1,899	m.	m. c.	
39	Uetikon, Milchverwertungs- Genossenschaft . . .	5,935 <sup>2</sup>	20,0	20,7	S.	5,686	143	T. m. c.	m. c.	
	<b>Bezirk Meilen 1916</b>	53,747				36,315	16,980			
	1915	54,258				31,574	22,203			
40	Bäretswil, Oberdorf . . .	5,154	20,3	20,7	S.	1,825	3,329	T. m. c.	T. m. c.	
41	Adetswil . . . . .	2,373 <sup>3</sup>	20,3	20,9	S.	1,277	973	m. c.	m. c.	
42	Bettswil, Hinter- . . .	2,614	18,7	19,6	L.	335	2,279	m. c.	m. c.	
43	„ Vorder- . . . . .	432	19,2	19,8	S.	—	432	m.	m.	
44	Disenwaltsberg . . . . .	1,904	19,7	20,3	S.	90	1,814	Z. c.	Z. c.	
45	Fehrenwaltsberg . . . . .	1,446	18,2	19,0	L.	—	1,446	m.	m.	
46	Hinterburg . . . . .	1,042	20,0	20,5	S.	104	938	T. m.	T. m.	
47	Hof . . . . .	1,096	19,2	20,0	S.	359	737	T.	m.	
48	Kleinbäretswil . . . . .	1,889	18,85	18,9	L.	19	1,870	m.	m.	
49	Wappenswil . . . . .	2,197	19,0	19,8	L.	37	2,160	m.	m.	
50	Bubikon, Bürg . . . . .	2,623	18,4	19,5	L.	—	2,623	Münsterkäse		
51	Wendhüslen . . . . .	1,873	18,8	19,20-23	S.	1,140	733	m. c.	m. c.	
52	Dürnten, Ober- . . . . .	2,848	19,1	20,0	S.	1,317	1,531	m. c.	m. c.	
53	„ Unter- . . . . .	2,967	19,2	20,4	S.	2,546	421	—	m. c.	
54	Garwied . . . . .	1,602	19,0	20,1	S.	480	1,122	hf.	hf.	
55	Hasenstrick . . . . .	2,020	18,2	18,75	L.	—	2,020	m. c.	m. c.	
56	Obertann . . . . .	2,421 <sup>4</sup>	20,0	21,0	S.	1,329	1,022	m.	m.	
57	Fischenthal, Auen . . . . .	376	18,5	19,0	L.	—	376	m.	m.	
58	Aurüti . . . . .	1,767	18,25	18,75	L.	—	1,767	m.	m.	
59	Lee-Lenzen . . . . .	938	18,5	19,0	L.	—	938	m.	m.	
60	Oberhof . . . . .	2,232	20,3	20,6	S.	1,007	1,225	Z. c.	Z. c.	
61	Schmittenbach . . . . .	2,798	20,0	20,4	S.	253	2,545	T.	T.	
62	Steg . . . . .	1,824	19,9	20,4	S.	952	872	T.	T.	
63	Gobau, Dorf . . . . .	6,275	19,4	19,4	L.	765	5,510	f.	f.	
64	Bertschikon . . . . .	3,727	17,62	18,45	L.	365	3,362	f.	f.	
65	Fuchsrüti . . . . .	1,793	19,0	19,0	L.	36	1,757	m. c.	m. c.	
66	Herschmettlen . . . . .	1,703	18,1	18,9	L.	94	1,609	m.	m.	
67	Ottikon, Unter- . . . . .	5,330	18,1	19,6	L.	310	5,020	f.	f.	
68	Grünigen, Adletshausen . . . . .	1,978	18,3	18,9	L.	—	1,978	m. c.	m. c.	
69	Binzikon . . . . .	4,993	18,0	18,5	L.	400	4,593	f.	f.	
70	Holzhausen . . . . .	2,607	18,8	20,0	L.	—	2,607	T.	T.	
71	Itzikon . . . . .	3,300	18,45	19,4	L.	100	3,200	f.	f.	
72	Hinwil, Oberdorf . . . . .	3,464	20,1	21,1	S.	3,164	300	—	m.	
73	Unterdorf . . . . .	2,484	21,1	21,1	S.	1,620	864	m. c.	m. c.	
74	Bezholz . . . . .	1,085	19,4	20,2	S.	338	747	m.	m.	
75	Girenbad . . . . .	3,660	19,0	19,4	L.	366	3,294	m. c.	m. c.	
76	Niederhaus . . . . .	1,450	18,5	18,7	L.	—	1,450	m.	m.	
77	Ringwil . . . . .	2,560	19,5	19,9	S.	158	2,402	m.	m.	
78	Sagen-Unterbach . . . . .	2,287	18,5	18,9	L.	—	2,287	m.	m. c.	

<sup>1</sup> 346 Kztr. zentrifugiert.

<sup>2</sup> 106 „ „

<sup>3</sup> 123 Kztr. zentrifugiert.

<sup>4</sup> 70 „ entbuttert.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge-		Milch-		Abgang dem	Davon wurden		Art	
		Milch	Kztr.	preise			verkauft	verkäst	Winter	Sommer
				Win-	Som-					
				ter	mer	Kztr.	Kztr.			
				Fr.	Fr.					
79	Hinwil, Schaufelberg . . . . .	568	18,4	18,9	L.	—	568	m.	m.	
80	Wernetshausen . . . . .	4,597	19,2	19,6	L.	2,230	2,367	m. c.	f.	
81	Rüti, Fägswil . . . . .	2,338 <sup>1</sup>	20,4	20,4	S.	1,906	80	—	m. c.	
82	Ferrach . . . . .	2,361 <sup>2</sup>	20,4	20,4	S.	2,000	306	—	m. c.	
83	Seefeld . . . . .	2,234 <sup>3</sup>	20,4	20,4	S.	1,916	68	—	m. c.	
84	Wald, Spittel . . . . .	4,618	19,6	21,5	S.	4,300	318	m.	m.	
85	Aa . . . . .	564 <sup>4</sup>	19,5	20,5	S.	172	96	m. c.	—	
86	Bühl, oberer . . . . .	1,000	18,4	18,7	L.	—	1,000	m.	m.	
87	„ unterer . . . . .	2,176	18,8	19,0	L.	128	2,048	T.	T.	
88	Güntisberg . . . . .	2,345	21,2	21,2	S.	1,092	1,253	m. c.	m. c.	
89	Hischwil . . . . .	1,158	18,2	18,75	L.	—	1,158	m.	m.	
90	Hub . . . . .	2,007	19,0	20,0	S.	691	1,316	Z. c.	m. c.	
91	Hubwies . . . . .	2,321	19,8	20,25	S.	1,547	774	Z. c.	m. c.	
92	Laupen . . . . .	3,345	19,7	20,9	S.	1,842	1,503	m.	m.	
93	Raad . . . . .	2,041	18,5	19,0	L.	1,260	781	m.	m.	
94	Stampf . . . . .	1,596	18,0	19,0	L.	245	1,351	m.	m.	
95	Wetzikon, Kempten . . . . .	3,535	20,3	21,4	S.	3,150	385	m.	m.	
	<b>Bezirk Hinwil 1916</b>	133,936				43,265	89,525			
	1915	144,293				49,443	93,806			
96	Egg, Lurwies . . . . .	760 <sup>5</sup>	19,0	19,5	S.	27	633	m. c.	m. c.	
97	Mönchaltorf, Brand . . . . .	2,581	17,5	19,15	L.	—	2,581	f.	f.	
98	Uster, Ober- . . . . .	4,709 <sup>6</sup>	20,1	21,0	S.	2,441	29	—	m. c.	
99	„ Nieder- . . . . .	3,417	19,5	20,6	S.	3,398	19	—	T.	
100	Riedikon . . . . .	2,807	19,35	20,5	S.	2,551	256	—	T. Lim.	
101	Winikon-Gschwader . . . . .	2,140	20,4	20,4	S.	486	1,654	m. c.	m. c.	
	<b>Bezirk Uster 1916</b>	16,414				8,903	5,172			
	1915	27,579				15,910	11,070			
102	Bauma, Dorf und Widen . . . . .	2,846 <sup>7</sup>	20,2	21,0	S.	2,080	636	m. c.	m. c.	
103	Juckern . . . . .	2,068	19,6	20,5	S.	1,224	844	m. c.	m. c.	
104	Musterplatz . . . . .	1,112	18,8	20,1	S.	132	980	m. c.	m. c.	
105	Fehraltorf . . . . .	5,780	19,7	20,8	S.	5,500	280	—	f.	
106	Hittnau, Ober- . . . . .	2,683	19,2	20,8	S.	1,620	1,063	T.	T.	
107	Pfäffikon, Bussenhausen . . . . .	3,531	20,3	20,3	S.	1,767	1,764	m.	m.	
108	Auslikon . . . . .	2,060	20,0	20,9	S.	1,650	410	—	m.	
109	Irgenhausen . . . . .	2,110	19,7	20,4	S.	620	1,490	m. c.	m. c.	
110	Russikon, Gündisau . . . . .	1,352	19,1	21,25	S.	62	1,290	m. c.	m. c.	
111	Madetswil . . . . .	2,502	19,1	20,2	S.	309	2,193	T.	T.	
112	Sennhof . . . . .	2,883	19,0	20,2	S.	221	2,662	m. c.	m. c.	
113	Sternenberg, Gfell . . . . .	570 <sup>8</sup>	17,5	18,5	S.	30	361	m. c.	m. c.	
114	Riedwies . . . . .	1,530	18,5	20,1	S.	56	1,474	T. m. c.	m. c. B.	
115	Wolfen . . . . .	744	17,25	19,0	S.	18	726	m. c.	m. c.	
116	Wila . . . . .	3,500	19,8	20,5	S.	1,300	2,200	m.	m.	
117	Wildberg, Dorf . . . . .	3,203	19,0	20,2	S.	411	2,792	T.	T.	
118	Schalchen . . . . .	2,213	19,8	20,2	S.	130	2,083	m. c.	m. c.	
	<b>Bezirk Pfäffikon 1916</b>	40,687				17,130	23,248			
	1915	69,467				34,772	34,061			

<sup>1</sup> 300 Kztr. zentrifugiert und 52 Kztr. für Schweinemast verwendet.<sup>2</sup> 55 „ für Schweinemast verwendet.<sup>3</sup> 250 „ zentrifugiert.<sup>4</sup> 296 „<sup>5</sup> 100 Kztr. zentrifugiert.<sup>6</sup> 2239 „<sup>7</sup> 130 „<sup>8</sup> 179 „

Tab. 1 (Schluß).

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
119	Neftenbach . . . . .	1,664 <sup>1</sup>	20, <sub>0</sub>	20, <sub>75</sub>	S.	1,250	405	—	T.
120	Schlatt, Ober- . . . . .	1,537 <sup>2</sup>	18, <sub>5</sub>	19, <sub>3</sub>	S.	59	1,320	T. m. c.	T. m. c.
121	„ Unter- . . . . .	1,711	18, <sub>5</sub>	19, <sub>4</sub>	S.	48	1,663	m. c.	m. c.
122	Turbenthal, Dorf . . . . .	3,574	21, <sub>0</sub>	23, <sub>0</sub>	S.	2,100	1,474	m.	m.
123	Seelmatten . . . . .	2,034	18, <sub>75</sub>	18, <sub>83</sub>	S.	922	1,112	—	f.
	<b>Bezirk Winterthur 1916</b>	10,520				4,379	5,974		
	1915	18,505				5,680	11,378		
124	Benken . . . . .	1,890	18, <sub>75</sub>	20, <sub>25</sub>	L.	915	975	f.	—
125	Trüllikon, Wildensbuch . . . . .	525	17, <sub>3</sub>	19, <sub>75</sub>	S.	—	525	f.	f.
126	Truttikon . . . . .	1,871	19, <sub>05</sub>	19, <sub>55</sub>	L.	496	1,375	T.	T.
	<b>Bezirk Andelfingen 1916</b>	4,286				1,411	2,875		
	1915	9,296				847	8,449		
127	Glattfelden . . . . .	2,152	20, <sub>0</sub>	21, <sub>0</sub>	S.	2,037	115	T.	—
128	Höri . . . . .	400	20, <sub>0</sub>	20, <sub>0</sub>	S.	110	290	Lim.	Lim.
	<b>Bezirk Bülach 1916</b>	2,552				2,147	405		
	1915	5,556				3,366	2,190		
129	Niederglatt . . . . .	1,320	20, <sub>5</sub>	20, <sub>5</sub>	L.	300	1,020	Lim.	Lim.
130	Schleinikon . . . . .	1,029	17, <sub>8</sub>	17, <sub>8</sub>	L.	60	969	m. c.	m. c.
131	Schöfflisdorf-Oberweningen	1,669	18, <sub>4</sub>	19, <sub>5</sub>	S.	1,609	60	—	T.
	<b>Bezirk Dielsdorf 1916</b>	4,018				1,969	2,049		
	1915	4,487				2,344	2,143		

<sup>1</sup> 9 Kztr. zentrifugiert.    <sup>2</sup> 158 Kztr. zentrifugiert.

## 2. Zusammenzug nach Bezirken.

Tab. 2.

Bezirke	Total der Käse- reien	Eingelieferte Milch				Abgang	
		Total Kztr.	verkauft Kztr.	nur entbut- tert Kztr.	verkäst Kztr.	den Liefer- anten	dem Senn
						in Fällen	
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Affoltern . . . . .	8	37,824	18,117	—	19,707	2    6	
Horgen . . . . .	22	90,302	53,298	—	37,004	14    8	
Meien . . . . .	9	53,747	36,315	452	16,980	4    5	
Hinwil . . . . .	56	133,936 <sup>1</sup>	43,265	1,039	89,525	28    28	
Uster . . . . .	6	16,414	8,903	2,339	5,172	1    5	
Pfäffikon . . . . .	17	40,687	17,130	309	23,248	—    17	
Winterthur . . . . .	5	10,520	4,379	167	5,974	—    5	
Andelfingen . . . . .	3	4,286	1,411	—	2,875	2    1	
Bülach . . . . .	2	2,552	2,147	—	405	—    2	
Dielsdorf . . . . .	3	4,018	1,969	—	2,049	2    1	
<b>Kanton 1916</b>	<b>131</b>	<b>394,286</b>	<b>186,934</b>	<b>4,306</b>	<b>202,939</b>	<b>53    78</b>	
1915	153	496,942	231,631	12,819	252,254	55    101	

<sup>1</sup> Davon 107 Kztr. (1915: 78 Kztr.) für Schweinemast verwendet.  
(1915: 160 „ ) „ Kälbermast

## A. I. Die 1916 in die Käsereien gelieferte Milch und deren Verwendung für Milchkonsum und Milchprodukte.

### 1. Bezirksweise Übersicht der Lieferungen nach Quantum und Geldwert.

Tab. 3.

Bezirke	Zahl der Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefere- ranten zurück vom Kztr. Milch	Wert des Abgangs (1 Fr. per Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang	
							im ganzen Fr.	per Kztr. Fr.
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	8	37,824	20,0	756,290	5,450	5,450	761,740	20,1
Horgen . . . . .	22	90,302	20,4	1,838,520	25,400	25,400	1,863,920	20,6
Meilen . . . . .	9	53,747	20,5	1,099,100	12,940	12,940	1,112,040	20,7
Hinwil . . . . .	56	133,936	19,6	2,621,120	61,420	61,420	2,682,540	20,0
Uster . . . . .	6	16,414	20,0	327,510	2,580	2,580	330,090	20,1
Pfäffikon . . . . .	17	40,687	20,0	813,150	—	—	813,150	20,0
Winterthur . . . . .	5	10,520	20,2	212,600	—	—	212,600	20,2
Andelfingen . . . . .	3	4,286	19,3	82,620	2,350	2,350	84,970	19,8
Bülach . . . . .	2	2,552	20,4	52,140	—	—	52,140	20,4
Dielsdorf . . . . .	3	4,018	19,2	77,120	1,990	1,990	79,110	19,7
<b>Kanton 1916</b>	<b>131</b>	<b>394,286</b>	<b>20,0</b>	<b>7,880,170</b>	<b>112,130</b>	<b>112,130</b>	<b>7,992,300</b>	<b>20,3</b>
1915	153	496,942	17,5	8,673,720	120,920	48,370	8,722,090	17,6

### 2. Bezirksweise Übersicht betreffend die Verwendung des 1916 in die Käsereien gelieferten Milchquantums für den Milchkonsum einerseits und die Käse- und Butterfabrikation andererseits.

Tab. 4.

Bezirke	Zum Konsum verkauft Kztr.	ausschliesslich zur Butter- gewinnung verwendet Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für						Total Kztr.
			Fett- käse	Halb- fett	Mager	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Rob- stoff)	
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	18,117	—	15,109	—	4,598	—	—	—	19,707
Horgen . . . . .	53,298	—	—	—	24,698	1,461	8,087 <sup>1</sup>	2,758	37,004
Meilen . . . . .	36,315	452	10,797	152	5,586	445	—	—	16,980
Hinwil . . . . .	43,265	1,039	22,990	1,122	46,852	12,071	2,623 <sup>2</sup>	3,867	89,525
Uster . . . . .	8,903	2,339	2,581	—	2,316	144	131 <sup>1</sup>	—	5,172
Pfäffikon . . . . .	17,130	309	280	—	16,299	6,443	226 <sup>3</sup>	—	23,248
Winterthur . . . . .	4,379	167	1,112	—	3,387	1,475	—	—	5,974
Andelfingen . . . . .	1,411	—	1,500	—	—	1,375	—	—	2,875
Bülach . . . . .	2,147	—	—	—	—	115	290 <sup>1</sup>	—	405
Dielsdorf . . . . .	1,969	—	—	—	969	60	1,020 <sup>1</sup>	—	2,049
<b>Kanton 1916</b>	<b>186,934</b>	<b>4,306</b>	<b>54,369</b>	<b>1,274</b>	<b>104,705</b>	<b>23,589</b>	<b>12,377</b>	<b>6,625</b>	<b>202,939</b>
1915	231,631	12,819	76,139	5,335	125,124	36,741	6,128	2,787	252,254
In % 1916 {	47,4	1,1	—	—	—	—	—	—	51,5
1915 {	—	—	26,8	0,6	51,6	11,6	6,1	3,3	100
1915 {	46,6	2,6	—	—	—	—	—	—	50,8
1915 {	—	—	30,2	2,1	49,6	14,6	2,4	1,1	100

<sup>1</sup> Limburgerkäse 9528 Kztr. <sup>2</sup> Münsterkäse 2623 Kztr. <sup>3</sup> Brieckäse 226 Kztr.  
<sup>4</sup> Hievon 107 Kztr. = 0,0% (1915: 78 Kztr. = 0,0%) ausschliesslich für Schweinemast verwendet.  
 — „ — 0,0% (1915: 160 „ = 0,0%) „ „ Kälbermast

## A. II. Bezirksweise Übersicht betreffend die Käseproduktion 1916 nach der Art des Käses.

### 1. Nach dem Quantum.

Tab. 5.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Rohstoff)
	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	1,284,3	—	275,9	—	—	—
Horgen . . . . .	—	—	1,481,9	124,2	808,7 <sup>1</sup>	289,6
Meilen . . . . .	917,7	12,2	335,2	37,8	—	—
Hinwil . . . . .	1,954,2	89,7	2,811,1	1,026,0	262,3 <sup>2</sup>	406,0
Uster . . . . .	219,4	—	139,0	12,2	13,1 <sup>1</sup>	—
Pfäffikon . . . . .	23,8	—	977,9	547,7	22,6 <sup>3</sup>	—
Winterthur . . . . .	94,5	—	203,2	125,4	—	—
Andelfingen . . . . .	127,5	—	—	116,9	—	—
Bülach . . . . .	—	—	—	9,8	29,0 <sup>1</sup>	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	58,1	5,1	102,0 <sup>1</sup>	—
<b>Kanton 1916</b>	<b>4,621,4</b>	<b>101,9</b>	<b>6,282,3</b>	<b>2,005,1</b>	<b>1,237,7</b>	<b>695,6</b>
1915	6,471,8	426,8	7,507,4	3,123,0	612,8	292,6

<sup>1</sup> Limburgerkäse 952,8 Kztr. <sup>2</sup> Münsterkäse 262,3 Kztr. <sup>3</sup> Brickkäse 22,6 Kztr.

### 2. Nach dem Geldwert.

Tab. 6.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Roh- stoff)	Summe
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	276,120	—	33,870	—	—	—	309,990
Horgen . . . . .	—	—	191,450	26,700	149,610 <sup>3</sup>	23,170	390,930
Meilen . . . . .	197,310	2,320	39,740	8,130	—	—	247,500
Hinwil . . . . .	420,150	17,040	372,780	220,590	53,770 <sup>4</sup>	32,480	1,116,810
Uster . . . . .	47,170	—	15,990	2,620	2,420 <sup>3</sup>	—	68,200
Pfäffikon . . . . .	5,120	—	120,990	117,760	4,330 <sup>5</sup>	—	248,200
Winterthur . . . . .	20,320	—	26,240	26,960	—	—	73,520
Andelfingen . . . . .	27,410	—	—	25,130	—	—	52,540
Bülach . . . . .	—	—	—	2,110	5,370 <sup>3</sup>	—	7,480
Dielsdorf . . . . .	—	—	6,680	1,100	18,870 <sup>3</sup>	—	26,650
<b>Kanton 1916</b>	<b>993,600</b>	<b>19,360</b>	<b>807,740</b>	<b>431,100</b>	<b>234,370</b>	<b>55,650</b>	<b>2,541,820</b>
1915	1,271,710	72,560	764,640	543,400	91,920	15,510	2,759,740
Preis per Kztr.							
1916	215	190	140—155 <sup>1</sup> 110—120 <sup>2</sup>	210—220	160—210 <sup>3</sup> 170—240 <sup>4</sup> 165—220 <sup>5</sup>	75—85	
1915	190—203	170	105—138 <sup>1</sup> 75—90 <sup>2</sup>	165—183	140—160 <sup>3</sup>	44—66	

<sup>1</sup> Handmagerkäse, <sup>2</sup> Zentrifugemagerkäse, <sup>3</sup> Limburgerkäse, <sup>4</sup> Münsterkäse, <sup>5</sup> Brickkäse.

## A. III. Die Butterproduktionen in den Hütten. Nach Quantum und Geldwert.

Tab. 7.

Bezirk	Quantum Kilozentner				Geldwert Franken				Totalwert der Käse- u. Butterproduktion Fr
	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	
Zürich . . .	15,0	—	—	15,0	6,380	—	—	6,380	6,380
Affoltern . .	122,4	38,5	151,1	312,0	52,020	15,590	58,930	126,540	436,530
Horgen . . .	724,5	523,1	14,6	1,262,2	307,910	211,860	5,690	525,460	916,390
Meilen . . .	195,5	23,7	113,3	332,5	83,090	9,600	44,190	136,880	384,380
Hinwil . . .	956,6	905,3	356,2	2,218,1	406,550	366,650	138,920	912,120	2,028,930
Uster . . .	179,2	2,3	27,2	208,7	76,160	930	10,610	87,700	155,900
Pfäffikon . .	428,2	153,1	67,2	648,5	181,990	62,000	26,210	270,200	518,400
Winterthur .	123,3	51,6	25,9	200,8	52,400	20,900	10,100	83,400	156,920
Andelfingen .	2,1	—	28,7	30,8	890	—	11,190	12,080	64,620
Bülach . . .	—	5,2	1,2	6,4	—	2,110	470	2,580	10,060
Dielsdorf . .	33,9	18,4	0,6	52,9	14,410	7,450	230	22,090	48,740
<b>Kanton 1916*</b>	<b>2,780,7</b>	<b>1,721,2</b>	<b>786,0</b>	<b>5,287,9</b>	<b>1,181,800</b>	<b>697,090</b>	<b>306,540</b>	<b>2,185,430</b>	<b>4,727,250</b>
1915	2,932,6	2,363,2	1,155,5	6,451,3	1,099,720	850,750	396,650	2,297,120	5,056,860
Preis p. Kztr.									
1916	420—430	400—410	380—400						
1915	350—400	360	300						

\* Inbegriffen die Butterausbeute von 7436 Kztr. Milch, welche in Sammelstellen eingeliefert, nach der Entrahmung zu Mastzwecken verwendet wurde (vergl. nachstehende Darstellung B).

## A. IV. Bezirksweise Klassifikation der Käsereien 1916. 1. Nach dem eingelieferten Milchquantum (Kztr.)

Tab. 8.

Bezirk	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total betrie- bene Käse- ereien
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	2	4	8
Horgen . . . . .	1	2	4	4	2	1	—	4	4	22
Meilen . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	1	6	9
Hinwil . . . . .	2	3	7	10	15	7	3	3	6	56
Uster . . . . .	—	1	—	—	1	2	1	—	1	6
Pfäffikon . . . . .	—	2	2	1	4	4	2	1	1	17
Winterthur . . . . .	—	—	—	3	1	—	—	1	—	5
Andelfingen . . . . .	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
Bülach . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Dielsdorf . . . . .	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
<b>Kanton 1916</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>131</b>
1915	4	8	21	24	27	14	9	14	32	153

## 2. Nach dem verarbeiteten Milchquantum (Kztr.)

Tab. 9.

Bezirke	bis 250	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total be- triebene Käse- ereien
	Zahl der betreffenden Käsereien										
Zürich . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . .	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	8
Horgen . . . .	2	4	2	5	3	2	—	2	—	2	22
Meilen . . . .	1	1	2	—	1	1	1	—	1	1	9
Hinwil . . . .	3	7	12	9	8	7	3	4	—	3	56
Uster . . . . .	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	6
Pfäffikon . . .	—	3	4	4	1	3	2	—	—	—	17
Winterthur . .	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	5
Andelfingen . .	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Bülach . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Dielsdorf . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
<b>Kanton 1916</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>131</b>
1915	9	17	29	25	22	23	10	6	7	5	153

## 3. Nach der Art des Betriebes und des Fabrikates.

Tab. 10.

Bezirke	Fabrikat ausschließlich					Fabrikat abwechselnd						Total Käse- ereien im Be- trieb
	fett	halb- fett	mager	Weich- käse	Zieger	fett und halb- fett	fett und mager	fett, halb- fett und mager	halb- fett und mager	mager und Zieger	halbfett und Weich- käse	
Zürich . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . .	3	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	8
Horgen . . . .	—	—	17	3	1	—	—	—	—	1 <sup>1</sup>	—	22
Meilen . . . .	4	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	9
Hinwil . . . .	9	1	37	1	2	—	4	—	—	2	—	56
Uster . . . . .	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>2</sup>	6
Pfäffikon . . .	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1 <sup>3</sup>	17
Winterthur . .	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	5
Andelfingen . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bülach . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Dielsdorf . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
<b>Kanton 1916</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>79</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>131</b>
1915	42	3	89	3	3	—	7	3	1	1	1	153

<sup>1</sup> Fett und Zieger. <sup>2</sup> Fett und Weichkäse. <sup>3</sup> Fett, mager und Weichkäse.

## B. Die in den Handel kommende, nicht an Käsereien abgelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

### 1. Gemeindeweise Darstellung.

Tab. 11.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Zürich . . . . .	—	25,000	651,600	22—26	23—27	Zürich
Aesch . . . . .	1	4,176	84,030	19,6	20,6	„ (184 Kztr. zentrifug.)
Albisrieden . . . . .	—	4,100	101,200	22—26	23—27	{Albisrieden 2200 Kztr. Zürich 1900 „
Altstetten . . . . .	—	4,000	106,200	26,0	27,0	Altstetten
Birmensdorf . . . . .	1	4,850	104,280	21,5	21,5	Zürich (N.O.S.M. **)
Dietikon, Dorf . . . . .	—	2,500	61,800	22—26	23—27	Dietikon
„ Sammelstelle . . . . .	1	2,000	43,200	20,5	22,5	{Dietikon, Altstetten und Schlieren
Engstringen, Ober- . . . .	3	2,628	61,010	22—27	22—27	{Ober-Engstringen und Schlieren
„ Unter- . . . . .	1	838	18,020	21,5	21,5	{Unter-Engstringen (244 Kztr. zentrifugiert)
Geroldswil . . . . .	1	577	11,260	18,6	20,5	Dietikon
Höngg . . . . .	—	4,550	120,750	26,0	27,0	Höngg und Zürich
Oerlikon . . . . .	—	1,300	34,500	26,0	27,0	Oerlikon
Oetwil . . . . .	1	586	11,640	19,2	20,5	Dietikon
Schlieren . . . . .	—	3,000	79,600	26,0	27,0	Schlieren
Schwamendingen . . . . .	—	4,600	122,000	26,0	27,0	{Schwamendingen, Oerlikon und Zürich
Seebach, Sennhütte . . . .	1	3,305	69,380	20,0	22,0	Seebach, Oerlikon u. Zürich
„ Dorf . . . . .	—	4,620	113,730	23,0	26,0	„ „ „
Uitikon . . . . .	3	4,824	100,840	21,5	20,5	Zürich
Urdorf . . . . .	2	3,832	84,300	22,0	22,0	„ Schlieren u. Dietikon
Weiningen . . . . .	1	1,915	38,410	19,5	20,5	{ 375 Kztr. Weiningen 1540 „ Zürich (N.O.S.M.)
Witikon . . . . .	6	4,170	93,910	22,0	23,0	{ 210 „ Witikon 3960 „ Zürich
Zollikon . . . . .	8	4,900	110,570	21,5—26,0	21,5—27,0	Zollikon und Zürich
<b>Bezirk Zürich 1916</b>	<b>30</b>	<b>92,271</b>	<b>2,222,230</b>			
<b>1915</b>	<b>30</b>	<b>97,916</b>	<b>2,169,700</b>			
Aeugst . . . . .	1	4,850	95,690	19,2	20,2	Zürich (N.O.S.M.)
Aeugsterthal . . . . .	1	3,392	66,320	19,0	20,0	„
Wengi . . . . .	1	753	14,470	18,7	19,6	Affoltern a. A.
Affoltern, Loo-Fehrenbach .	1	1,865	38,390	20,2	21,0	„ „ u. Oerlikon
Zwillikon . . . . .	1	3,090	63,380	20,0	21,0	„ „ „ und Zürich
Bonstetten . . . . .	1	4,874	98,680	19,8	20,7	Zürich (N.O.S.M.)
Hausen, Ebertswil . . . . .	1	4,194	84,030	19,6	20,4	„
Hauseralp . . . . .	1	2,054	40,920	19,5	20,3	„
Riedmatt . . . . .	1	3,982	75,920	18,5	19,5	„

\* Wo keine Zahl angegeben ist, findet direkter Verkauf an die Konsumenten statt und es sind die betreffenden Quantitäten approximativ berechnet.

\*\* N.O.S.M. = Nordostschweizerischer Milchverband.

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Hedingen . . . . .	1	5,108	104,420	19,8	21,1	Zürich
Kappel, Dorf . . . . .	1	4,610	93,580	20,3	20,3	"
Hauptikon . . . . .	1	2,810	56,070	19,9	20,0	" (N.O.S.M.)
Uerzlikon . . . . .	1	3,590	71,220	19,2	20,3	" "
Knonau, Dorf . . . . .	1	5,457	117,850	20,5	22,5	" "
Baaregg . . . . .	1	3,107	60,700	19,0	20,0	" "
Buch-Langacker . . . . .	1	232	4,630	20,25	19,75	Zug
Uttenberg . . . . .	1	2,513	49,800	19,4	20,2	Altstetten
Mettmenstetten, Dorf . . . . .	1	6,842	138,830	19,8	20,8	Zürich (N.O.S.M.)
Hefferswil . . . . .	1	2,204	43,390	19,0	20,2	" (N.O.S.M.) u. Affoltern a.A.
Rossau . . . . .	1	4,150	86,140	20,2	21,3	" (N.O.S.M.)
Obfelden, Bickwil . . . . .	1	2,123	41,830	19,3	20,1	{Zürich (N.O.S.M.) {Affoltern a. A. (N.O.S.M.)
Lunnern, Ober- . . . . .	1	3,326	67,910	20,0	20,8	{1064 Kztr. Obfelden {2262 " Zürich
Ottenbach . . . . .	1	6,586	132,750	19,7	20,6	Ottenbach und Zürich
Stallikon, Dorf . . . . .	1	3,009	59,870	19,55	20,2	Zürich
Buchenegg . . . . .	1	2,458	48,910	19,9	19,9	Adliswil
Dägerst . . . . .	1	3,188	61,850	19,4	19,4	Zürich
Wettswil . . . . .	1	3,048	59,190	18,8	20,0	"
<b>Bezirk Affoltern 1916</b>	<b>27</b>	<b>93,415</b>	<b>1,876,740</b>			
1915	24	82,594	1,449,500			
Adliswil, Dorf . . . . .	3	4,848	106,660	22,0	22,0	Adliswil (300 Kztr. zentrifugiert)
Berg, Sennhütte . . . . .	1	3,710	81,620	22,0	22,0	"
Hirzel, Kalbisau . . . . .	1	2,850	57,420	19,7	20,5	Zürich
Moosacker . . . . .	1	1,782	35,550	19,4	20,4	"
Zimmerberg . . . . .	1	1,657	28,540	17,1	17,3	Thalwil
Horgen, Molkerei-Genos- senschaft <sup>1</sup> . . . . .	1	19,896	399,790	19,55	20,55	{Horgen, Thalwil bis Wollis- {hofen (567 Kztr. zentrifugiert)
Kilchberg . . . . .	1	3,400	90,200	26,0	27,0	Kilchberg
Oberrieden . . . . .	1	2,867	62,560	21,3	22,3	Oberrieden und Thalwil
Richterswil, Dorf . . . . .	6	2,600	69,000	26,0	27,0	Richterswil
Molkerei . . . . .	1	5,469	111,810	20,0	20,8	" (3164 Kztr. zentrifugiert)
Grünenfeld . . . . .	1	1,794	29,800	15,5	17,5	Wädenswil
Mühlönen . . . . .	1	405	8,450	20,0	21,5	Richterswil
Oberschwanden . . . . .	1	1,531	31,110	19,5	21,0	"
Unterschwanden . . . . .	1	3,054	62,200	19,6	21,0	{Wädenswil (N.O.S.M.) {Zürich
Rüschlikon . . . . .	1	2,550	62,950	22—26	23—27	Rüschlikon
Schönenberg, Rechberg . . . . .	1	1,750	34,490	19,3	20,1	Zürich
Thalwil, Dorf . . . . .	—	1,233	32,690	26,0	27,0	Thalwil
Etzliberg . . . . .	1	2,660	56,000	20,0	22,0	"
Gattikon . . . . .	1	2,674	58,270	21,3	22,2	"
Oegensbühl . . . . .	1	1,688	37,140	22,0	22,0	"
Wädenswil, Gwad . . . . .	1	1,955	39,840	19,8	20,9	Zürich
Stocken . . . . .	1	1,156	22,890	19,4	20,2	"
Unterort . . . . .	1	1,847	37,980	19,9	21,0	"
<b>Bezirk Horgen 1916</b>	<b>29</b>	<b>73,376</b>	<b>1,556,960</b>			
1915	23	54,832	1,019,280			

Sämtliche Milchsammelstellen und Käseereien der Gemeinde Horgen umfassend.

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Erlenbach . . . . .	4	2,500	54,700	21,5-22	21,5-22	{ Erlenbach, Küsnacht und Zürich Zürich „ und Zumikon { Zürich und Herrliberg (156 Kztr. zentrifugiert) Zürich „ „ (N.O.S.M.) { Erlenbach, Küsnacht, ein kleines Quantum Zürich Zürich und Küsnacht „ , ein kleines Quantum Meilen „ und Zumikon „ „
Herrliberg, Dambel . . . . .	1	2,463	51,230	20,8	20,8	
Rüthof . . . . .	1	1,581	30,500	18,5	19,9	
Vorderwacht . . . . .	1	3,969	83,810	20,7	21,3	
Wetzwil . . . . .	1	2,111	42,180	19,4	20,5	
Hombrechtikon, Feldbach . . . . .	1	2,633	53,980	20,5	20,5	
Schlatt . . . . .	1	2,493	50,860	20,4	20,4	
Tobel . . . . .	1	2,160	42,420	20,1	20,1	
Küsnacht-) Milchproduzen- Erlenbach) ten-Vereinigung	1	5,976	134,380	21,5-26	21,5-27	
Limberg . . . . .	4	4,280	77,510	17,4-18,7	17,4-18,7	
Meilen, Feldmeilen . . . . .	1	3,609	75,600	20,4	21,5	
Toggwil . . . . .	1	2,093	46,830	21,4	23,4	
Zumikon, Dorf . . . . .	3	2,454	50,250	20-21	20-21	
Milchverwertungsgenos- senschaft . . . . .	1	3,288	67,110	20,0	20,8	
<b>Bezirk Meilen 1916</b>	<b>22</b>	<b>41,610</b>	<b>861,360</b>			
1915	17	38,338	686,590			
Bäretswil, Tanne . . . . .	1	767	14,530	18,4	19,5	{ 44 Kztr. Bäretswil { 723 „ Winterth. (N.O.S.M.) Zürich Rüti und Dürnten „ „ „ Zürich (N.O.S.M.) „ „ Rüti Dürnten und Rüti Dürnten Rüti Zürich (N.O.S.M.) { Zürich (N.O.S.M.) 1427 Kztr. { Wetzikon 1614 Kztr. Zürich (N.O.S.M.) „ Wetzikon „ Zürich „ u. Winterthur (N.O.S.M.) Rüti 370 Kztr. (28 Kztr. zentrifug.) „ 1625 „ (63 „ „ ) Zürich (N.O.S.M.) Oerlikon Wald „ Zürich (Vereinigte Zürcher Molkereien) Wald (160 Kztr. zentrifug.) „ „ „ (550 Kztr. zentrifug.)
Bubikon Dorf . . . . .	1	3,995	80,240	19,6	20,6	
Barenberg . . . . .	1	2,030	41,070	19,8	20,65	
Dienstbach . . . . .	1	900	18,300	19,8	20,6	
Kämmoos . . . . .	1	380	7,690	19,8	20,65	
Sennschür . . . . .	1	3,023	58,990	19,0	20,0	
Wolfhausen . . . . .	1	5,223	102,400	19,1	20,0	
Zell . . . . .	1	755	15,320	19,8	20,6	
Dürnten, Edikon . . . . .	1	2,795	55,640	19,2	20,4	
Tann . . . . .	1	395	8,690	22,0	22,0	
Winterhalden . . . . .	1	1,795	36,390	19,7	20,8	
Goßau, Bändler . . . . .	1	1,512	29,620	19,0	20,0	
Grüt . . . . .	2	3,041	61,920	19,9-20,1	20,6-20,7	
Ottikon, Ober- Thalgüti . . . . .	1	2,294	45,660	19,3	20,3	
1	1,431	27,670	18,9	19,7		
Hinwil, Bossikon . . . . .	1	1,290	25,200	18,9	20,0	
Erlösen . . . . .	1	2,003	39,640	19,3	20,2	
Hadlikon . . . . .	1	2,162	44,290	20,0	20,9	
Rothenstein . . . . .	1	1,541	29,730	18,8	19,7	
Rüti . . . . .	1	398	8,120	20,4	20,4	
Ferrach . . . . .	2	1,698	34,640	20,4	20,4	
Seegräben, Ottenhausen	1	3,611	71,440	19,2-19,3	20,3	
Sack . . . . .	1	1,586	31,480	19,2	20,3	
Wald, Umgebung	2	447	10,280	23,0	23,0	
Unterbundt . . . . .	1	3,211	66,160	19,6	21,5	
Fellmis . . . . .	1	2,155	44,820	20,0	21,5	
Hefern . . . . .	1	1,011	20,670	19,4	21,3	
Hittenberg . . . . .	1	1,349	26,570	18,7	20,6	
Mettlen . . . . .	1	390	6,860	17,7	17,5	
Müllrüti . . . . .	1	1,360	28,970	21,3	21,3	

Tab. II (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Wetzikon, Ober- . . . . .	1	650	13,520	20,8	20,8	Wetzikon " und Zürich " " " " und Zürich " 298 Kztr. (52 Kztr. zentrifugiert)
" Unter- . . . . .	1	4,404	90,150	20,0	21,0	
Ettenhausen . . . . .	1	3,310	66,890	19,7	20,7	
Medikon . . . . .	1	880	18,040	20,5	20,5	
Robank . . . . .	1	1,306	26,180	19,6	20,4	
Stegen . . . . .	1	350	8,750	25,0	25,0	
<b>Bezirk Hinwil</b> 1916	39	65,448	1,316,530			
1915	33	51,585	890,310			
Dübendorf . . . . .	18	15,570	324,460	20-21	20-21	{ Dübendorf 2,750 Kztr. Zürich 12,360 " Oerlikon 460 " Zürich
Gfenn . . . . .	1	1,180	22,790	18,8	19,9	" (N.O.S.M.)
Egg, Hinter- Vorder- . . . . .	1	4,480	88,200	19,1	20,2	" "
Eßlingen . . . . .	1	3,215	63,540	19,2	20,2	" "
Inner-Vollikon . . . . .	1	6,203	122,570	19,2	20,2	" "
Neuhaus . . . . .	1	1,710	33,010	18,7	19,7	" "
Relikon . . . . .	1	1,443	28,470	19,3	20,1	" (N.O.S.M.)
Schaubigen . . . . .	1	814	15,870	18,85	20,05	" "
Sonnenberg . . . . .	1	1,244	23,910	18,8	19,6	" (N.O.S.M.)
Fällanden, Sennerei . . . . .	1	2,492	48,060	18,7	19,7	" "
Pfaffhausen . . . . .	1	4,629	93,150	19,4	20,8	" (N.O.S.M.)
Greifensee, Sennhütte . . . . .	1	1,160	24,650	21,25	21,25	" "
Maur, Dorf . . . . .	1	2,547	50,850	19,4	20,5	" (N.O.S.M.)
Aesch . . . . .	1	4,964	97,660	19,1	20,15	" "
Binz . . . . .	1	4,266	83,310	19,0	20,0	" (231 Kztr. entbuttert)
Ebmatingen . . . . .	1	3,095	65,920	21,3	21,3	" "
Uessikon . . . . .	3	2,974	60,530	19-21	19,1-21	" "
Mönchaltorf, Dorf . . . . .	1	2,037	39,530	18,5	20,1	" (N.O.S.M.)
Lindhof-Wühre . . . . .	1	5,923	117,160	19,25	20,25	" "
Schwerzenbach . . . . .	1	1,334	24,680	18,5	18,5	" "
Uster, Kirch- . . . . .	1	2,547	51,220	19,5	20,6	" (N.O.S.M.)
Brunnacker-Nossikon . . . . .	1	2,504	53,590	21,4	21,4	Uster
Freudwil . . . . .	1	716	14,330	19,5	20,5	" "
Nänikon-Werrikon . . . . .	1	2,704	53,000	19,0	20,0	Zürich (N.O.S.M.)
Sulzbach . . . . .	1	5,708	115,390	19,7	20,7	" "
Wermatswil . . . . .	1	1,779	34,580	18,9	19,9	" "
Volketswil, Dorf . . . . .	1	2,805	56,120	19,5	20,4	{ " und Uster (234 Kztr. zentrifugiert) Zürich (N.O.S.M.)
Gutenswil . . . . .	1	4,368	88,950	19,8	20,8	" "
Hegnau . . . . .	1	4,680	92,790	19,3	20,3	" "
Kindhausen . . . . .	1	4,152	83,550	19,6	20,6	" "
Zimikon . . . . .	1	2,361	46,150	19,1	19,9	Wangen und Zürich
Wangen, Dorf . . . . .	1	1,295	25,380	19,0	20,1	Zürich (N.O.S.M.)
Brüttsellen . . . . .	1	3,444	69,750	19,8	20,7	" "
	1	1,106	21,680	19,6	19,6	Wangen
<b>Bezirk Uster</b> 1916	53	111,449	2,234,800			
1915	48	101,820	1,814,240			

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Bauma, Bad . . . . .	1	1,031	19,070	17,9	19,0	Winterthur (N.O.S.M.)
Fluh . . . . .	1	917	18,650	19,7	20,8	Bauma
Saland . . . . .	1	1,923	37,830	19,1	20,1	Winterthur (N.O.S.M.)
Schwandelbach . . . . .	1	2,239	44,150	19,2	20,2	
Illnau, Ober- . . . . .	1	2,217	44,820	19,3	20,9	{ 1815 Kztr. Zürich (N.O.S.M.) 402 " Illnau
" Unter- . . . . .	1	3,022	60,250	19,4	20,4	Zürich (N.O.S.M.)
" Agasul . . . . .	1	2,203	42,560	18,8	19,8	"
Bisikon . . . . .	1	1,571	30,360	18,8	19,8	Illnau und Zürich
Effretikon . . . . .	1	1,388	27,840	19,5	20,5	Winterthur
" Moosburg . . . . .	1	1,887	36,520	18,8	19,8	Zürich
First . . . . .	1	1,131	21,520	18,5	19,6	Winterthur (N.O.S.M.)
Ottikon . . . . .	1	5,313	105,810	19,35	20,35	"
Kyburg, Ettenhausen . . . . .	1	1,837	25,430	18,5	19,6	"
Billikon . . . . .	1	558	10,700	18,65	19,65	"
Brünggen . . . . .	1	462	8,800	18,5	19,5	"
Lindau, Dorf . . . . .	1	1,277	24,840	19,2	19,7	Zürich (N.O.S.M.)
Kemptthal . . . . .	1	2,618	64,160	24,0	25,0	Kemptthal und Umgebung
Tagelswangen . . . . .	1	2,106	42,120	20,0	20,0	Zürich (N.O.S.M.)
Pfäffikon-Hittnau, Molkerei <sup>1</sup>	11	16,408	328,490	18-20,1	19,8-21,1	" und Oerlikon
Russikon, Dorf . . . . .	1	2,360	46,020	19,5	19,5	Pfäffikon
Rumlikon . . . . .	1	1,060	21,040	19,3	20,3	Winterthur (N.O.S.M.)
Weißlingen, Dorf . . . . .	1	3,846	77,150	19,5	20,5	"
Dettenried . . . . .	1	1,828	35,420	19,0	19,75	"
Neschwil-Lendikon . . . . .	1	3,419	67,870	19,7	20,0	"
Theilingen . . . . .	1	4,019	76,800	18,5	19,6	"
<b>Bezirk Pfäffikon</b> 1916	35	66,140	1,318,220			
	1915	23	47,610	823,540		
Altikon . . . . .	1	740	14,280	18,75	19,8	{ 107 Kztr. Altikon 633 " Feuerthalen (N.O.S.M.)
Bertschikon, Dorf . . . . .	1	1,159	23,760	20,5	20,5	Winterthur (N.O.S.M.)
Bewangen . . . . .	1	613	12,260	20,0	20,0	"
Libensberg-Stegen . . . . .	1	924	16,910	18,3	18,3	Sennhütte Gachnang (Thurg.)
Thalwies . . . . .	1	340	6,460	19,0	19,0	Winterthur
Zünikon . . . . .	1	678	13,560	20,0	20,0	" (N.O.S.M.)
Brütten . . . . .	5	5,200	110,400	21-21,5	21-21,5	" und Töb
Dägerlen, Benk . . . . .	1	455	9,530	20,3	21,5	Seuzach
Berg-Rutschwil . . . . .	1	2,031	40,250	19,3	20,25	Winterthur
Dättlikon . . . . .	—	670	16,510	19-25	20-26	Dättlikon und Pfungen
Dinhard, Dorf . . . . .	1	1,540	31,420	19,2-24	20-25	Dinhard und Winterthur
Eschlikon . . . . .	1	690	13,520	19,2	20,0	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Elgg, Dorf . . . . .	1	2,426	49,850	20,0	21,0	{ Elgg und Winterthur { (731 Kztr. zentrifugiert)
Molkerei . . . . .	1	4,012	83,310	20,5	21,0	{ Elgg, Oerlikon (N.O.S.M.) { u. Winterthur
Guhwil . . . . .	1	2,190	43,060	19,3	20,0	{ Winterthur u. Feuerthalen { (N.O.S.M.)
Ellikon-Kefikon . . . . .	1	1,160	22,970	19,0	20,5	Sennhütte Kefikon (Thurgau)
Elsau, Dorf . . . . .	1	1,830	37,230	19,6	21,0	Winterthur
Rümikon . . . . .	1	448	9,460	20,7	21,5	"
Tollhausen . . . . .	1	830	16,600	20,0	20,0	"

<sup>1</sup> Die Molkerei des landwirtschaftlichen Vereins Pfäffikon bezieht ihre Milch von Pfäffikon (6 Sammelstellen) und Hittnau (5 Sammelstellen).

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner				
			Fr.	Winter Fr.	Sommer Fr.	
Hagenbuch . . . . .	1	2,367	46,390	19,0	20,0	Winterthur (N.O.S.M.)
Schneit . . . . .	1	1,384	27,180	19,2	20,0	
Hettlingen . . . . .	1	1,529	29,680	19,3	19,5	{ 284 Kztr. Hettlingen 1245 " Winterthur (N.O.S.M.)
Hofstetten, Dickbuch . . .	1	1,582	33,530	20,1	22,1	Winterthur (N.O.S.M.)
Huggenberg . . . . .	1	694	13,300	18,3	20,0	" "
Wenzikon . . . . .	1	1,070	20,590	18,95	19,55	" "
Neftenbach, Hünikon . . .	1	2,188	44,180	19,7	20,7	{ Schaffhausen und Neu- hausen (N.O.S.M.)
Oberwinterthur . . . . .	1	5,750	115,160	19,75	20,25	Winterthur (N.O.S.M.)
Stadel . . . . .	1	1,897	38,020	19,5	20,5	{ Stadel 197 Kztr., Winter- thur (N.O.S.M.) 1700 Kztr.
Pfungen . . . . .	1	2,500	61,400	24,0	25,0	Pfungen
Rickenbach . . . . .	1	922	17,700	18,5	19,6	{ 210 Kztr. Rickenbach 712 " zentrifugiert
Schlatt, Nußberg . . . . .	1	997	19,130	18,65	19,7	Winterthur (N.O.S.M.)
Waltenstein . . . . .	1	2,280	44,960	19,2	20,2	" "
Schottikon . . . . .	1	2,572	51,180	19,35	20,4	" "
Seen, Dorf . . . . .	1	2,548	55,690	21,7	22,0	Seen und Winterthur
Bolstern . . . . .	1	263	5,630	20,8	22,0	Kollbrunn und Sennhof
Eidberg . . . . .	1	994	19,400	19,0	20,1	Seen
Iberg . . . . .	1	1,728	35,340	20,0	20,9	Seen und Winterthur
Oberseen . . . . .	1	1,563	33,230	20,6	22,0	" " " "
Sennhof . . . . .	1	248	5,430	21,8	22,0	Sennhof-Seen
Seuzach . . . . .	1	3,898	81,910	20,5	21,5	Seuzach und Winterthur
Töb . . . . .	—	3,800	100,800	26,0	27,0	Töb
Turbenthal, Neubrunn . . .	1	1,884	36,660	18,9	19,9	Winterthur (N.O.S.M.)
Oberhofen . . . . .	1	1,467	28,660	19,1	19,9	" "
Veltheim . . . . .	—	2,500	66,300	26,0	27,0	Veltheim
Wiesendangen . . . . .	1	4,122	84,500	20,0	21,0	Winterthur (N.O.S.M.)
Winterthur . . . . .	—	3,900	103,400	26,0	27,0	Winterthur
Wülflingen . . . . .	—	6,715	167,280	20,6-26	21,15-27	{ Wülflingen 5852 Kztr. Winterthur 863
Zell, Dorf . . . . .	1	1,492	29,210	19,3	19,8	Winterthur (N.O.S.M.)
Au . . . . .	1	1,584	34,060	21,5	21,5	Kollbrunn und Umgebung
Langenhard . . . . .	1	2,459	48,770	19,05-24	20-24	{ Winterthur (N.O.S.W.) 2294 Kztr. Langenhard u. Rikon 165 "
Lettenberg . . . . .	1	951	16,640	17,5	17,5	Winterthur (N.O.S.M.)
Rikon . . . . .	1	1,081	22,380	20,0	21,3	Rikon und Winterthur
Bezirk Winterthur 1916	51	98,865	2,109,030			
1915	49	87,971	1,694,120			
Adlikon . . . . .	1	675	13,130	18,9-19	20,0	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Dätwil . . . . .	1	519	9,700	18,0	19,5	" "
Andelfingen, Groß- . . . .	1	1,291	27,130	20,0	22,0	Andelfingen (60 Kztr. zentrifugiert)
" Klein- . . . . .	1	1,233	25,100	19,9	20,9	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Alten . . . . .	1	1,309	25,560	18,95	19,95	" "
Oerlingen . . . . .	1	1,640	32,220	19,2	20,1	" "
Buch a. l., Bebikon . . . . .	1	947	19,060	20,0	20,25	Neftenbach (Sennhütte)
Desibach . . . . .	1	512	9,990	19,0	20,0	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Oberhub . . . . .	1	229	4,610	20,0	20,25	Neftenbach (Sennhütte)
Dachsen . . . . .	1	1,202	25,040	20,2	21,4	Dachsen und Schaffhausen
Dorf . . . . .	1	875	17,890	18,7-19,5	21,45	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Goldenberg . . . . .	1	877	23,230	26,0	27,0	Winterthur

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Feuerthalen . . . . .	1	1,300	33,200	25,0	26,0	Feuerthalen
Flurlingen . . . . .	1	930	23,750	25,0	26,0	Flurlingen
Henggart . . . . .	1	1,598	32,320	19,7	20,7	{Schaffhausen (N.O.S.M.) Neuhausen           "
Humlikon . . . . .	1	1,083	21,310	19,1	20,15	{Henggart               " Schaffhausen           "
Laufen-Uhwiesen . . . . .	1	1,865	37,730	19,7	20,7	{Uhwiesen, Feuerthalen u. Schaffhausen
Eichhof . . . . .	1	990	26,270	26,0	27,0	Feuerthalen
Marthalen . . . . .	1	2,753	53,910	19,0	20,0	Pflegeanstalt Rheinau
Ellikon . . . . .	1	551	10,420	18,3	19,5	"
Ossingen, Milchproduzen- ten-Genossenschaft . . . . .	1	2,402	48,690	19,8	20,7	{Winterthur, Schaffhausen und Singen (N.O.S.M.)
Stammheim, Ober- . . . . .	1	1,603	31,950	19,35	20,45	Schaffhausen und Singen
" Unter- . . . . .	1	1,506	30,500	19,8	20,6	Singen (Baden)
Thalheim . . . . .	1	1,347	26,550	19,25	20,0	Rheinau und Schaffhausen
Gütikhausen . . . . .	1	939	19,310	19,5	21,5	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Trüllikon . . . . .	1	1,667	32,940	19,3	20,2	{Feuerthalen und Schaffhausen (N.O.S.M.)
Rudolfingen . . . . .	1	1,742	35,190	20,2	20,2	Schaffhausen
Volken . . . . .	1	1,141	21,840	18,55	19,6	{Schaffhausen und Neu- hausen (N.O.S.M.)
Waltalingen . . . . .	1	1,598	32,320	19,8	20,6	Stammheim
Guntalingen . . . . .	1	884	17,060	18,85	19,8	{Schaffhausen und Singen (N.O.S.M.)
<b>Bezirk Andelfingen</b> 1916	30	37,208	767,920			
1915	27	36,170	668,100			
Bachenbülach . . . . .	1	1,063	21,060	19,4	20,2	Bülach
Bassersdorf . . . . .	1	2,706	58,180	21,5	21,5	Zürich und Oerlikon
Bülach, Sennerei . . . . .	1	1,212	25,090	20,25	21,05	Bülach
Dorf . . . . .	1	800	16,450	20,0	21,0	"
Dietlikon . . . . .	1	1,462	30,090	20,2	21,0	Dietlikon und Zürich
Eglisau, Tößriedern . . . . .	1	270	7,020	26,0	26,0	Eglisau
Embrach, Ober- . . . . .	4	1,785	41,520	20—26	20—26	{Winterthur (N.O.S.M.) 85 Kztr., Wülflingen 450 Kztr., Rorbas 250Kztr., Pfungen270Kztr.
" Unter- . . . . .	1	2,389	48,900	20,1	20,8	Töß u. Winterthur (N.O.S.M.)
Freienstein . . . . .	—	3,800	97,000	25,0	26,0	Freienstein
Kloten . . . . .	1	3,807	82,040	21,55	21,55	{Kloten 1847 Kztr., Zürich 1960           "
Lufingen . . . . .	1	978	18,750	18,6	19,6	{Embrach und Winterthur (N.O.S.M.)
Nürensdorf, Dorf . . . . .	1	2,349	46,700	19,3	20,4	Zürich (N.O.S.M.)
Baltenswil . . . . .	1	2,069	40,930	19,3	20,2	"
Oberwil-Birchwil . . . . .	1	748	14,320	18,7	19,5	Bassersdorf
Opfikon . . . . .	1	3,303	68,050	19,9	21,1	Oerlikon
Rorbas . . . . .	1	2,400	61,300	25,0	26,0	Rorbas
Wallisellen-Rieden . . . . .	3	3,022	62,180	19,6—21	20,8—21	{1323 Kztr. Wallisellen 1699           " Oerlikon
Winkel, Eschenmosen . . . . .	1	663	12,920	18,9	19,9	Bülach
<b>Bezirk Bülach</b> 1916	22	34,826	752,500			
1915	22	34,584	672,350			

Tab. 11 (Schluß).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Affoltern . . . . .	4	5,000	100,700	19,0	21,0	Affoltern und Zürich
Bachs . . . . .	1	1,777	37,540	20,7	21,5	Zürich (N.O.S.M.)
Buchs . . . . .	1	180	4,140	23,0	23,0	Seebach
Dällikon . . . . .	1	601	11,420	19,0	19,0	{167 Kztr. Dällikon, 434 „ Baden (Aargau) (N.O.S.M.)
Neerach . . . . .	1	600	12,630	20,5	21,5	Zürich (N.O.S.M.)
Niederhasli . . . . .	3	600	12,320	20,0	21,0	Bülach
Oberglatt . . . . .	1	660	12,860	19,0	20,0	Zürich
Regensdorf, Genossenschaft	1	1,527	32,840	21,0	22,0	{Regensdorf (Dorf) und Strafanstalt
Watt . . . . .	1	1,270	25,490	19,7	20,4	Zürich
Rümlang . . . . .	1	1,582	32,650	20,0	21,3	Rümlang und Oerlikon
Katzenrüti . . . . .	2	1,096	22,620	21,2-21,5	20-20,3	Zürich und Seebach
Stadel . . . . .	1	760	16,020	20,5	21,5	{176 Kztr. Stadel, 584 „ Zürich (N.O.S.M.)
Windlach . . . . .	1	370	6,850	18,0	19,0	Zürich (N.O.S.M.)
Steinmaur . . . . .	1	560	11,500	20,0	21,0	Steinmaur und Zürich
Weiach . . . . .	1	509	9,840	18,5	19,8	{230 Kztr. Weiach, 279 „ Winterthur (N.O.S.M.)
<b>Bezirk Dielsdorf 1916</b>	<b>21</b>	<b>17,092</b>	<b>349,420</b>			
1915	21	20,609	388,180			

2. Bezirksweiser Zusammenzug.

Tab. 12.

Bezirke	Zahl der Lokale	Abge- lieferte Milch Kztr.	Geldwert Fr.	Durch- schnitts- preis Fr.	Vorwiegende Bestimmungsorte der Milchsendungen
Zürich . . . . .	30	92,271	2,222,230	24,1	Zürich und Umgebung
Affoltern . . . . .	27	93,415	1,876,740	20,1	Zürich
Horgen . . . . .	29	73,376	1,556,960	21,2	Industriegemeinden d. Bezirkes u. Zürich
Meilen . . . . .	22	41,610	861,360	20,7	Zürich und Seegemeinden
Hinwil . . . . .	39	65,448	1,316,530	20,1	Zürich, Oerlikon, Rüti, Wald, Wetzikon und Winterthur
Uster . . . . .	53	111,449	2,234,800	20,1	Zürich, Uster und Wangen
Pfäffikon . . . . .	35	66,140	1,318,220	19,9	Zürich, Winterthur und Pfäffikon
Winterthur . . . . .	51	98,865	2,109,030	21,3	Winterthur und Umgebung
Andelfingen . . . . .	30	37,208	767,920	20,6	Winterthur, Schaffhausen u. Umgeb.
Bülach . . . . .	22	34,826	752,500	21,6	Zürich, Oerlikon, Winterthur und Umgeb.
Dielsdorf . . . . .	21	17,092	349,420	20,4	Zürich, Affoltern b. Zch. u. Regensdorf
<b>Kanton 1916</b>	<b>359</b>	<b>731,700</b>	<b>15,365,710</b>	<b>21,0</b>	
1915	317	654,029	12,270,910	18,8	

7436 Kilozentner Milch, welche in Sammelstellen eingeliefert wurden, dienten der Butterbereitung und 2084 Kilozentner im Werte von Fr. 39,880 wurden in Käsereien außerhalb des Kantons geliefert.

### C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen pro 1916.

#### 1. Bezirksweise Übersicht der eingelieferten Milch nach Verwendungsart, Quantum und Geldwert.

Tab. 13.

Bezirke	Milchlieferung an Käseereien und andere Abnehmer						Milchlieferung im ganzen		
	zur Verarbeitung			für den Konsum			Quantum	Durchschnittspreis	Wert
	Quantum	Durchschnittspreis	Wert	Quantum	Durchschnittspreis	Wert			
Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	
Zürich . .	428	21,1	9,040	91,843	24,1	2,213,190	92,271	24,1	2,222,230
Affoltern .	19,707	20,1	395,560	111,532	20,1	2,242,920	131,239	20,1	2,638,480
Horgen . .	41,035	20,3	835,010	122,643	21,1	2,585,870	163,678	20,9	3,420,880
Meilen . .	17,588	20,0	351,790	77,769	20,9	1,621,610	95,357	20,7	1,973,400
Hinwil . .	91,524	20,0	1,830,340	107,860	20,1	2,168,730	199,384	20,1	3,999,070
Uster . . .	7,976	20,0	159,520	119,887	20,1	2,405,370	127,863	20,1	2,564,890
Pfäffikon .	23,557	19,8	467,350	83,270	20,0	1,664,020	106,827	20,0	2,131,370
Winterthur	7,584	19,8	150,490	101,801	21,3	2,171,140	109,385	21,2	2,321,630
Andelfingen	2,935	19,8	58,200	38,559	20,6	794,690	41,494	20,6	852,890
Bülach . .	405	20,0	8,100	36,973	21,5	796,540	37,378	21,5	804,640
Dielsdorf .	2,049	20,2	41,320	19,061	20,3	387,210	21,110	20,3	428,530
<b>Kanton 1916</b>	<b>214,788</b>	<b>20,1</b>	<b>4,306,720</b>	<b>911,198</b>	<b>20,9</b>	<b>19,051,290</b>	<b>1,125,986</b>	<b>20,7</b>	<b>23,358,010</b>
1915	270,214	17,3	4,665,070	880,757	18,5	16,327,930	1,150,971	18,2	20,993,000

In zürcherische Sennereien und Milchsammelstellen wurden 10,779 Kilozentner Milch im Werte von Fr. 218,870 von außerhalb des Kantons wohnhaften Produzenten eingeliefert. Diese Milch verteilt sich nach Quantum und Wert auf die liefernden Kantone wie folgt:

	Quantum	Wert	per Kztr.
	Kztr.	Fr.	Fr.
St. Gallen . . . . .	2,645	53,880	20,4
Schwyz . . . . .	4,149	86,180	20,8
Thurgau . . . . .	2,403	46,570	19,4
Zug . . . . .	1,582	32,240	20,4

## 2. Klassifikation der zur Verarbeitung und für den Konsum gelieferten Milchquantitäten speziell nach den erzielten Preisen.

Tab. 14.

Bezirke	Erzielter Preis für Kilozentner Milch								
	bis 17 Fr.	17,1—18 Fr.	18,1—19 Fr.	19,1—20 Fr.	20,1—21 Fr.	21,1—22 Fr.	22,1—23 Fr.	23,1—25 Fr.	über 25 Fr.
<b>a) Verarbeitete Milch.</b>									
Zürich . . . . .	—	—	—	—	184	244	—	—	—
Affoltern . . . . .	—	2,513	2,932	6,455	4,733	3,074	—	—	—
Horgen . . . . .	—	676	4,383	21,766	11,641	2,569	—	—	—
Meilen . . . . .	—	3,664	6,653	3,183	1,475	1,289	1,324	—	—
Hinwil . . . . .	—	4,118	38,988	30,049	14,801	3,516	—	52	—
Uster . . . . .	—	1,153	591	1,801	4,431	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	556	4,228	5,564	12,491	718	—	—	—
Winterthur . . . . .	—	—	2,685	2,532	1,601	—	766	—	—
Andelfingen . . . . .	—	224	975	1,721	—	15	—	—	—
Bülach . . . . .	—	—	—	405	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	969	—	60	1,020	—	—	—	—
<b>Kanton 1916</b>	—	<b>13,873</b>	<b>61,435</b>	<b>73,536</b>	<b>52,377</b>	<b>11,425</b>	<b>2,090</b>	<b>52</b>	—
1915	104,302	83,807	59,915	18,916	3,217	—	57	—	—
In % 1916	—	6,5	28,6	34,2	24,4	5,2	1,0	0,0	—
1915	38,6	31,0	22,2	7,0	1,2	—	0,0	—	—
<b>b) Konsummilch.</b>									
Zürich . . . . .	—	—	301	4,782	7,431	23,511	8,650	—	47,168
Affoltern . . . . .	—	903	9,550	44,554	43,896	9,640	2,989	—	—
Horgen . . . . .	800	2,651	116	22,936	42,604	41,295	3,658	—	8,583
Meilen . . . . .	—	1,632	3,654	13,801	32,773	17,333	6,776	1,020	780
Hinwil . . . . .	—	958	8,816	42,358	42,230	12,753	447	298	—
Uster . . . . .	—	—	10,127	46,983	56,018	6,759	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	1,615	9,420	39,688	29,052	877	—	2,618	—
Winterthur . . . . .	—	951	6,981	32,649	28,646	11,898	2,401	3,175	15,100
Andelfingen . . . . .	—	277	3,801	15,865	12,267	2,252	—	430	3,667
Bülach . . . . .	—	—	1,019	8,332	11,057	9,125	—	2,900	4,540
Dielsdorf . . . . .	—	238	4,190	3,884	6,814	3,755	180	—	—
<b>Kanton 1916</b>	<b>800</b>	<b>9,225</b>	<b>57,975</b>	<b>275,832</b>	<b>312,788</b>	<b>139,198</b>	<b>25,101</b>	<b>10,441</b>	<b>79,838</b>
1915	235,615	190,874	196,400	129,149	36,373	—	40,488	51,858	—
In % 1916	0,1	1,0	6,4	30,3	34,3	15,3	2,7	1,1	8,8
1915	26,7	21,7	22,3	14,7	4,1	—	4,6	5,9	—
<b>c) Zusammen</b>									
<b>1916</b>	<b>800</b>	<b>23,098</b>	<b>119,410</b>	<b>349,368</b>	<b>365,165</b>	<b>150,623</b>	<b>27,191</b>	<b>10,493</b>	<b>79,838</b>
1915	339,917	274,681	256,315	148,065	39,590	—	40,545	51,858	—
In % 1916	0,1	2,1	10,6	31,0	32,4	13,4	2,4	0,9	7,1
1915	29,5	23,9	22,3	12,9	3,4	—	3,5	4,5	—

### 3. Relativzahlen betreffend die bezirkweise Verwendungsart der Milch-Lieferungen.

Tab. 15.

Bezirke	Milch-Quantum Kilozentner			Geldwert der Milch Franken			Mehrere Erlös für Konsummilch	
	zur Ver- arbeitung	für den Konsum	Total	zur Ver- arbeitung	für den Konsum	Total	per Kilo- zentner Fr.	o/o
Zürich . . . . .	0,5	99,5	100	0,4	99,6	100	3,0	14,2
Affoltern . . . . .	15,0	85,0	100	15,0	85,0	100	0,0	0,0
Horgen . . . . .	25,1	74,9	100	24,4	75,6	100	0,8	3,9
Meilen . . . . .	18,4	81,6	100	17,8	82,2	100	0,9	4,5
Hinwil . . . . .	45,9	54,1	100	45,8	54,2	100	0,1	0,5
Uster . . . . .	6,2	93,8	100	6,2	93,8	100	0,1	0,5
Pfäffikon . . . . .	22,1	77,9	100	21,9	78,1	100	0,2	1,0
Winterthur . . . . .	6,9	93,1	100	6,5	93,5	100	1,5	7,6
Andelfingen . . . . .	7,1	92,9	100	6,8	93,2	100	0,8	4,0
Bülach . . . . .	1,1	98,9	100	1,0	99,0	100	1,5	7,5
Dielsdorf . . . . .	9,7	90,3	100	9,6	90,4	100	0,1	0,5
<b>Kanton 1916</b>	19,1	80,9	100	18,4	81,6	100	0,8	4,0
1915	23,5	76,5	100	22,0	78,0	100	1,2	6,9

### 4. Prozentanteil der Bezirke an der gesamten kantonalen Milchlieferung für die verschiedenen Verwendungsarten.

Tab. 16.

Bezirke	Milchlieferung					
	zur Verarbeitung		für den Konsum		im ganzen	
	Quantum	Geldwert	Quantum	Geldwert	Quantum	Geldwert
Zürich . . . . .	0,2	0,2	10,1	11,6	8,2	9,5
Affoltern . . . . .	9,2	9,2	12,2	11,8	11,7	11,3
Horgen . . . . .	19,1	19,4	13,5	13,6	14,5	14,7
Meilen . . . . .	8,2	8,2	8,5	8,5	8,5	8,5
Hinwil . . . . .	42,6	42,5	11,8	11,4	17,7	17,1
Uster . . . . .	3,7	3,7	13,2	12,6	11,3	11,0
Pfäffikon . . . . .	11,0	10,9	9,1	8,7	9,5	9,1
Winterthur . . . . .	3,5	3,5	11,2	11,4	9,7	9,9
Andelfingen . . . . .	1,4	1,3	4,2	4,2	3,7	3,7
Bülach . . . . .	0,2	0,2	4,1	4,2	3,3	3,4
Dielsdorf . . . . .	0,9	0,9	2,1	2,0	1,9	1,8
<b>Kanton</b>	100	100	100	100	100	100

## A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käseereibetrieb 1917.

### 1. Zusammenstellung nach Käseereien.

Tab. 1.

Ordnungs-No.	Käseereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem*	Davon wurden		Art der Käseerei**	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
	<b>Bezirk Zürich 1917</b>	—				—	—		
	1916	—				—	—		
1	Affoltern, Dorf . . . . .	5,929	24,2	27,0	S.	5,909	20	—	m. c.
2	Hausen, Heisch . . . . .	3,261	23,0	27,4	S.	1,061	2,200	m. c.	m. c.
3	Obfelden, Lunnern, Unter-	4,040 <sup>1</sup>	22,6	26,7	S.	3,829	180	—	m. c.
	<b>Bezirk Affoltern 1917</b>	13,230				10,799	2,400		
	1916	37,824				18,117	19,707		
4	Hirzel, Spitzen . . . . .	6,760	23,0	26,0	S.	2,325	4,435	m. c.	m. c.
5	Horgen, Molkerei-Genossen- schaft . . . . .	14,561	23,6	26,6	S.	15,428	133	m. c.	m. c.
6	Hütten, Dörfli . . . . .	750	20,75	21,75	S.	420	330	m.	m.
7	Böschen . . . . .	1,044	20,2	24,0	L.	287	757	m.	m.
8	Knäus-Oerischwand . . . . .	1,934	22,0	24,1	L.	296	1,638	m. Lim.	m. Lim.
9	Langmoos . . . . .	1,711	22,0	24,25	L.	11	1,700	m.	m.
10	Schönau . . . . .	163	20,0	22,0	L.	—	163	hf.	hf.
11	Segel . . . . .	1,060	20,75	21,75	L.	570	490	m.	m.
12	Schönenberg, Dorf . . . . .	3,140	21,5	24,35	L.	1,290	1,850	m. c.	m. c.
13	Egg . . . . .	865	21,5	24,25	S.	—	865	Z. c.	Z. c.
14	Haslaub . . . . .	710	21,5	24,25	L.	125	585	m.	m.
15	Müsi . . . . .	2,709	23,45	26,0	L.&S.	1,434	1,275	m. c.	T.
16	Säge . . . . .	1,666	21,5	24,25	L.	437	1,229	m.	m.
17	Stollen . . . . .	3,067	21,5	24,25	L.	1,720	1,347	Lim.	Lim.
18	Wald . . . . .	1,436	21,5	26,0	L.&S.	161	1,275	m.	m.
19	Wolfbühl . . . . .	1,559	21,5	24,15	L.	484	1,075	m.	m.
20	Wädenswil, Molkerei-Ge- nossenschaft <sup>2</sup> . . . . .	46,412	20,3	26,8	S.	45,780	632	m. c.	m. c.
	<b>Bezirk Horgen 1917</b>	90,547				70,768	19,779		
	1916	90,302				53,298	37,004		

Abkürzungen: \* L. = Lieferanten, S. = Senn.

\*\* f. = fett, hf. = halbfett, m. = mager, m. c. = mager mit Zentrifugenbetrieb  
Lim. = Limburger, Z. = Zieger, Z. c. = Zieger mit Zentrifugenbetrieb, B. = Brie-  
käse, T. = Tilsiter.

<sup>1</sup> 31 Kztr. zentrifugiert.

<sup>2</sup> Die Molkereigenossenschaft Wädenswil ist Käuferin der Milch von: Giesenrüti, Herrlisberg, Himmeri, Oedischwand, Rüti, Untermosen, Waggithal (Wädenswil), Kalcharen und Waisenhaus (Wädenswil), ferner von Schönenberg und Mühlestdalen (Schönenberg), sowie einer Anzahl vereinzelter Landwirte.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang de m	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
21	Hombrechtikon, Braunens- berg . . . . .	2,816	22,6	25,8	L.	101	2,715	f.	f.
22	Herrgaß . . . . .	1,688	20,2	24,0	L.	360	1,328	m. c.	m. c.
23	Meilen, Milchverwertungs- Genossenschaft . . . . .	7,554 <sup>1</sup>	23,5	26,0	S.	6,994	214	—	m. c.
24	Oetwil, Oberrohr . . . . .	2,429	21,0	23,6	L.	402	2,027	T.	f.
25	Stäfa, Milchverwertungs- Genossenschaft . . . . .	12,393	24,5	27,0	S.	11,993	400	T. m. c.	T. m. c.
26	Uetikon, Milchverwertungs- Genossenschaft . . . . .	4,828 <sup>2</sup>	24,0	27,5	S.	4,593	129	—	m. c.
	<b>Bezirk Meilen 1917</b>	<b>31,708</b>				<b>24,443</b>	<b>6,813</b>		
	1916	53,747				36,315	16,980		
27	Bäretswil, Oberdorf . . . . .	4,493	20,6	26,4	S.	3,025	1,468	m. c.	m. c.
28	Adetswil . . . . .	1,891 <sup>3</sup>	21,0	26,5	S.	1,301	112	m. c.	m. c.
29	Bettswil, Hinter- . . . . .	1,899	22,9	25,9	S.	330	1,569	m. c.	m. c.
30	„ Vorder- . . . . .	276 <sup>4</sup>	22,5	25,5	S.	60	110	m. c.	m. c.
31	Disenwaltsberg . . . . .	1,786	21,9	25,8	S.	243	1,543	m. c. / Z. c.	m. c. / Z. c.
32	Fehrenwaltsberg . . . . .	1,420	19,7	24,1	L.	—	1,420	m.	m.
33	Hinterburg . . . . .	835 <sup>5</sup>	21,0	26,0	S.	212	356	—	—
34	Hof . . . . .	927	20,2	26,0	S.	595	332	T.	T.
35	Kleinbäretswil . . . . .	1,459	19,5	24,0	L.	13	1,446	m.	m. m. c.
36	Wappenswil . . . . .	1,648	21,25	24,25	L.	4	1,644	m.	m.
37	Bubikon, Bürg . . . . .	2,224	22,0	24,5	L.	—	2,224	T.	T.
38	Dürnten, Unter- . . . . .	2,592	23,4	26,1	L.	2,292	300	—	m. c.
39	Hasenstrick . . . . .	1,403	20,0	25,15	L.	205	1,198	m. c.	m. c.
40	Obertann . . . . .	2,048 <sup>6</sup>	21,0	27,0	S.	1,526	502	m.	m.
41	Fiscenthal, Auen . . . . .	408 <sup>7</sup>	20,5	24,0	S.	—	395	m.	m.
42	Aurüti . . . . .	1,391	20,5	24,0	L.	47	1,344	m.	m.
43	Lee-Lenzen . . . . .	798	20,5	24,0	L.	—	798	m.	m.
44	Oberhof . . . . .	1,730	22,0	26,5	S.	1,085	645	Z. c.	Z. c.
45	Schmittenbach . . . . .	2,109 <sup>8</sup>	22,7	26,4	S.	724	781	hf.	f. hf.
46	Steg . . . . .	1,720	21,7	26,4	S.	1,010	710	T.	T.
47	Goßau, Dorf . . . . .	4,621	22,9	25,8	L.	3,429	1,192	f.	—
48	Bertschikon . . . . .	2,925	22,4	26,0	S.	1,631	1,294	—	f.
49	Fuchsrüti . . . . .	1,430	20,5	24,1	L.	215	1,215	m. c.	m. c.
50	Herschmettlen . . . . .	1,661	20,2	24,25	L.	333	1,328	m.	m.
51	Grünigen, Adletshausen . . . . .	2,024	20,2	24,2	L.	25	1,999	m. c.	m. c.
52	Hinwil, Oberdorf . . . . .	2,930	21,1	26,2	S.	2,830	100	—	m.
53	Unterdorf . . . . .	1,974	21,1	26,2	S.	1,874	100	—	m. c.
54	Girenbad . . . . .	2,571	20,2	24,5	L.	373	2,198	m. c.	m. c.
55	Niederhaus . . . . .	954	20,6	23,9	L.	76	878	m.	m.
56	Ringwil . . . . .	2,089	21,6	25,85	S.	363	1,726	m.	m.
57	Sagen-Unterbach . . . . .	2,041	19,5	23,9	L.	110	1,931	m.	m.
58	Schau felberg . . . . .	392	22,4	23,9	S.	—	392	m.	m.
59	Wernetshausen . . . . .	4,418	20,6	24,5	L.	1,232	3,186	m. c.	m. c.
60	Wald, Aa . . . . .	518	21,0	26,0	S.	221	297	m. c.	m. c.
61	Bühl, oberer . . . . .	795	20,4	24,0	L.	—	795	m.	m.

<sup>1</sup> 346 Kztr. zentrifugiert.<sup>5</sup> 267 Kztr. zentrifugiert.<sup>2</sup> 106 „ „<sup>6</sup> 20 „ „<sup>3</sup> 478 „ „<sup>7</sup> 13 „ „<sup>4</sup> 106 „ „<sup>8</sup> 604 „ „

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
62	Güntisberg-Mettlen . . .	1,908	23,2	26,2	S.	1,582	326	—	hf. m. c.
63	Hefern . . . . .	861 <sup>1</sup>	21,3	26,7	S.	838	15	—	m.
64	Hischwil . . . . .	893	19,8	23,6	L.	24	869	m.	m.
65	Hub . . . . .	1,757	21,0	26,2	S.	830	927	m. c.	m. c.
66	Laupen . . . . .	2,956	24,2	26,9	S.	2,116	840	m.	T. m.
67	Raad . . . . .	1,862	20,5	24,1	L.	135	1,727	m.	m.
68	Stampf . . . . .	1,113	21,25	25,65	L.	29	1,084	m.	m.
	<b>Bezirk Hinwil 1917</b>	<b>75,750</b>				<b>30,938</b>	<b>43,316</b>		
	1916	133,936				43,265	89,525		
	<b>Bezirk Uster 1917</b>	<b>—</b>				<b>—</b>	<b>—</b>		
	1916	16,414				8,903	5,172		
69	Bauma, Dorf und Widen .	2,407	24,0	27,0	S.	1,651	756	—	m. c.
70	Juckern . . . . .	1,781 <sup>2</sup>	24,0	27,0	S.	1,130	435	m. c.	m. c.
71	Musterplatz . . . . .	755	21,8	26,0	S.	—	755	T. m. c.	T. m. c.
72	Fehraltorf . . . . .	4,941	20,8	26,8	S.	4,104	837	m. c.	m. c.
73	Hittnau, Ober- . . . . .	2,044	23,5	26,5	S.	1,884	160	T.	T.
74	Pfäffikon, Bussenhausen .	2,494	20,7	26,5	S.	1,247	1,247	m.	m.
75	Irgenhausen . . . . .	2,124 <sup>3</sup>	20,3	26,1	S.	1,283	748	—	m. c.
76	Russikon, Gündisau . . . .	1,200	22,2	25,9	S.	354	846	m. c.	T.
77	Madetswil . . . . .	1,906	22,2	25,7	S.	1,093	813	m. c.	T.
78	Sennhof . . . . .	1,350	22,2	25,9	S.	1,200	150	—	m. c.
79	Sternenberg, Gfell . . . . .	499	20,0	24,5	S.	33	466	m. c.	m. c.
80	Riedwies . . . . .	1,242	21,3	25,7	S.	104	1,138	m. c.	m. c.
81	Wolfen . . . . .	760 <sup>4</sup>	20,7	24,5	S.	274	464	m. c.	m. c.
82	Wildberg, Dorf . . . . .	2,720 <sup>5</sup>	22,2	25,8	S.	1,372	948	T.	T. m. c.
83	Schalchen . . . . .	1,966	21,25	25,8	S.	691	1,275	m. c. lim.	T.
	<b>Bezirk Pfäffikon 1917</b>	<b>28,189</b>				<b>16,420</b>	<b>11,038</b>		
	1916	40,687				17,130	23,248		
84	Neftenbach . . . . .	515 <sup>6</sup>	21,0	26,0	S.	278	112	—	T.
85	Schlatt, Ober- . . . . .	1,153 <sup>7</sup>	21,2	25,6	S.	163	830	T.	T.
86	„ Unter- . . . . .	1,502	22,25	25,6	S.	348	1,154	m. c.	m. c.
87	Turbenthal, Dorf . . . . .	2,484	21,0	27,0	S.	2,040	444	m. c.	m. c.
88	Wiesendangen . . . . .	3,815	21,0	26,6	S.	2,983	832	m. c.	m. c.
	<b>Bezirk Winterthur 1917</b>	<b>9,469</b>				<b>5,812</b>	<b>3,372</b>		
	1916	10,520				4,379	5,974		

<sup>1</sup> 8 Kztr. zentrifugiert.

<sup>2</sup> 400 Kztr. zentrifugiert.

<sup>3</sup> 216 „ „

<sup>6</sup> 125 „ „

<sup>4</sup> 93 „ „

<sup>7</sup> 160 „ „

<sup>5</sup> 22 „ „

Tab. 1 (Schluß).

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
89	Truttikon . . . . .	1,000	22,5	23,83	L.	783	217	T.	T.
	Bezirk Andelfingen 1917	1,000				783	217		
	1916	4,286				1,411	2,875		
	Bezirk Bülach 1917	—				—	—		
	1916	2,552				2,147	405		
90	Schleinikon . . . . .	717	19,0	23,75	L.	167	550	m. c.	m. c.
	Bezirk Dielsdorf 1917	717				167	550		
	1916	4,018				1,969	2,049		

2. Zusammenzug nach Bezirken.

Tab. 2.

Bezirke	Total der Käse- reien	Eingelieferte Milch				Abgang	
		Total Kztr.	verkauft Kztr.	nur entbut- tert Kztr.	verkäst Kztr.	den Liefer- anten	dem Senn
						in Fällen	
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Affoltern . . . . .	3	13,230	10,799	31	2,400	3	
Horgen . . . . .	17	90,547	70,768	—	19,779	12 <sup>1</sup> 7 <sup>1</sup>	
Meien . . . . .	6	31,708	24,443	452	6,813	3 3	
Hinwil . . . . .	42	75,750	30,938	1,496	43,316	20 22	
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Pfäffikon . . . . .	15	28,189	16,420	731	11,038	— 15	
Winterthur . . . . .	5	9,469	5,812	285	3,372	— 5	
Andelfingen . . . . .	1	1,000	783	—	217	1 —	
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	
Dielsdorf . . . . .	1	717	167	—	550	1 —	
<b>Kanton 1917</b>	<b>90</b>	<b>250,610</b>	<b>160,130</b>	<b>2,995</b>	<b>87,485</b>	<b>37 55</b>	
1916	131	394,286	186,934	4,306	202,939	53 78	

<sup>1</sup> Im Winter- und Sommerhalbjahr im Bezirk Horgen in 2 Fällen verschieden.

## A. I. Die 1917 in die Käsereien gelieferte Milch und deren Verwendung für Milchkonsum und Milchprodukte.

### 1. Bezirksweise Übersicht der Lieferungen nach Quantum und Geldwert.

Tab. 3.

Bezirke	Zahl der Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefere- ranten zurück vom Kztr. Milch	Wert des Abgangs (2 Fr. per Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang	
							im ganzen Fr.	per Kztr. Fr.
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	3	13,230	26,9	<b>335,260</b>	—	—	<b>335,260</b>	26,9
Horgen . . . . .	17	90,547	24,1	<b>2,180,130</b>	11,540	23,080	<b>2,203,210</b>	24,4
Meilen . . . . .	6	31,708	24,4	<b>774,040</b>	6,070	12,140	<b>786,180</b>	24,8
Hinwil . . . . .	42	75,750	24,1	<b>1,822,860</b>	28,780	57,560	<b>1,880,420</b>	24,8
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	15	28,189	24,3	<b>685,560</b>	—	—	<b>685,560</b>	24,3
Winterthur . . . . .	5	9,469	24,1	<b>227,890</b>	—	—	<b>227,890</b>	24,1
Andelfingen . . . . .	1	1,000	23,2	<b>23,230</b>	220	440	<b>23,670</b>	23,7
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	1	717	22,1	<b>15,840</b>	550	1,100	<b>16,940</b>	23,6
<b>Kanton 1917</b>	<b>90</b>	<b>250,610</b>	<b>24,2</b>	<b>6,064,810</b>	<b>47,160</b>	<b>94,320</b>	<b>6,159,130</b>	<b>24,6</b>
1916	131	394,286	20,0	7,880,170	112,130	112,130	7,992,300	20,8

### 2. Bezirksweise Übersicht betreffend die Verwendung des 1917 in die Käsereien gelieferten Milchquantums für den Milchkonsum einerseits und die Käse- und Butterfabrikation andererseits.

Tab. 4.

Bezirke	Zum Konsum verkauft Kztr.	Ausgeschlossen zur Butter- gewinnung verwendet Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für						Total Kztr.
			Fett- käse	Halb- fett	Mager	Tilsiter	Weich- käse (Limburger)	Zieger (Roh- stoff)	
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	10,799	31	—	—	2,400	—	—	—	2,400
Horgen . . . . .	70,768	—	—	163	15,998	1,132	1,621	865	19,779
Meilen . . . . .	24,443	452	4,126	—	1,979	708	—	—	6,813
Hinwil . . . . .	30,938	1,496	2,676	781	35,611	3,466	—	782	43,316
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	16,420	731	—	—	7,445	3,393	200	—	11,038
Winterthur . . . . .	5,812	285	—	—	2,430	942	—	—	3,372
Andelfingen . . . . .	783	—	—	—	—	217	—	—	217
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	167	—	—	—	550	—	—	—	550
<b>Kanton 1917</b>	<b>160,130</b>	<b>2,995</b>	<b>6,802</b>	<b>944</b>	<b>66,413</b>	<b>9,858</b>	<b>1,821</b>	<b>1,647</b>	<b>87,485</b>
1916	186,934	4,306	54,369	1,274	104,705	23,589	12,377	6,625	202,939
In % 1917 {	63,9	1,2	—	—	—	—	—	—	34,9
	—	—	7,8	1,1	75,9	11,2	2,1	1,9	100
1916 {	47,4	1,1	—	—	—	—	—	—	51,5
	—	—	26,8	0,6	51,6	11,6	6,1	3,3	100

## A. II. Bezirksweise Übersicht betreffend die Käseproduktion 1917 nach der Art des Käses.

### 1. Nach dem Quantum.

Tab. 5.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse (Limburger)	Zieger (Rohstoff)
	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	—	—	144,0	—	—	—
Horgen . . . . .	—	13,0	959,9	96,2	162,1	90,8
Meilen . . . . .	350,7	—	118,7	60,2	—	—
Hinwil . . . . .	227,5	62,5	2,136,7	294,6	—	82,1
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	446,7	288,4	20,0	—
Winterthur . . . . .	—	—	145,8	80,1	—	—
Andelfingen . . . . .	—	—	—	18,4	—	—
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	33,0	—	—	—
<b>Kanton 1917</b>	<b>578,2</b>	<b>75,5</b>	<b>3,984,8</b>	<b>837,9</b>	<b>182,1</b>	<b>172,9</b>
1916	4,621,4	101,9	6,282,3	2,005,1	1,237,7	695,6

### 2. Nach dem Geldwert.

Tab. 6.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse (Limburger)	Zieger (Roh- stoff)	Summe
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	—	—	21,600	—	—	—	21,600
Horgen . . . . .	—	2,700	159,830	20,920	36,470	9,080	229,000
Meilen . . . . .	91,180	—	17,800	13,090	—	—	122,070
Hinwil . . . . .	59,150	12,970	354,610	64,080	—	8,210	499,020
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	—	—	69,260	62,730	4,500	—	136,490
Winterthur . . . . .	—	—	22,670	17,420	—	—	40,090
Andelfingen . . . . .	—	—	—	4,000	—	—	4,000
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	—	4,950	—	—	—	4,950
<b>Kanton 1917</b>	<b>150,330</b>	<b>15,670</b>	<b>650,720</b>	<b>182,240</b>	<b>40,970</b>	<b>17,290</b>	<b>1,057,220</b>
1916	993,600	19,360	807,740	431,100	234,370	55,650	2,541,820
Preis per Kztr.							
1917	240—280	195—220	170—190 <sup>1</sup> 140—160 <sup>2</sup>	200—235	200—250 <sup>3</sup> 160—210 <sup>3</sup>	95—105	
1916	215	190	140—155 <sup>1</sup> 110—120 <sup>2</sup>	210—220	170—240 <sup>4</sup> 165—220 <sup>5</sup>	75—85	

<sup>1</sup> Handmagerkäse, <sup>2</sup> Zentrifugenmagerkäse, <sup>3</sup> Limburgerkäse, <sup>4</sup> Münsterkäse, <sup>5</sup> Brickäse.

### A. III. Die Butterproduktionen in den Hütten.

Nach Quantum und Geldwert.

Tab. 7.

Bezirke	Quantum Kilozentner				Geldwert Franken				Totalwert der Käse- u. Butterproduktion Fr
	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	85,3	—	—	85,3	43,500	—	—	43,500	65,100
Horgen . . . . .	336,0	339,9	12,1	688,0	171,360	166,550	5,690	343,600	572,600
Meilen . . . . .	88,1	—	48,3	136,4	44,930	—	22,700	67,630	189,700
Hinwil . . . . .	692,5	675,0	65,4	1,432,9	353,180	330,750	30,740	714,670	1,213,690
Uster . . . . .	5,0	—	—	5,0	2,550	—	—	2,550	2,550
Pfäffikon . . . . .	242,5	47,2	33,9	323,6	123,680	23,130	15,930	162,740	299,230
Winterthur . . . . .	100,1	15,5	9,4	125,0	51,050	7,590	4,420	63,060	103,150
Andelfingen . . . . .	—	—	2,2	2,2	—	—	1,030	1,030	5,030
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	19,3	—	—	19,3	9,840	—	—	9,840	14,790
<b>Kanton 1917*</b>	<b>1,568,8</b>	<b>1,077,6</b>	<b>171,3</b>	<b>2,817,7</b>	<b>800,090</b>	<b>528,020</b>	<b>80,510</b>	<b>1,408,620</b>	<b>2,465,840</b>
1916	2,780,7	1,721,2	786,0	5,287,9	1,181,800	697,090	306,540	2,185,430	4,727,250
Preis p. Kztr.									
1917	480—540	460—520	440—500						
1916	420—430	400—410	380—400						

\* Inbegriffen die Butterausbeute von 3215 Kztr. Milch, welche in Sammelstellen eingefiefert, nach der Entrahmung zu Mastzwecken verwendet wurde (vergl. nachstehende Darstellung B).

### A. IV. Bezirksweise Klassifikation der Käsereien 1917.

1. Nach dem eingelieferten Milchquantum (Kztr.)

Tab. 8.

Bezirke	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total betriebene Käsereien
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
Horgen . . . . .	1	3	3	4	—	1	2	—	3	17
Meilen . . . . .	—	—	—	1	1	1	—	—	3	6
Hinwil . . . . .	3	8	6	11	6	5	—	—	3	42
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	1	2	3	3	4	1	—	—	1	15
Winterthur . . . . .	—	1	1	1	1	—	—	1	—	5
Andelfingen . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Kanton 1917</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>90</b>
1916	4	9	15	21	25	16	7	12	22	131

2. Nach dem verarbeiteten Milchquantum (Kztr.)

Tab. 9.

Bezirke	bis 250	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total be- triebene Käse- ereien
	Zahl der betreffenden Käseereien										
Zürich . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . .	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Horgen . . . .	2	2	4	5	3	—	—	—	—	1	17
Meilen . . . .	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	6
Hinwil . . . .	6	6	10	10	7	2	—	—	—	1	42
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . .	2	3	7	3	—	—	—	—	—	—	15
Winterthur . .	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	5
Andelfingen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bülach . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Kanton 1917	16	13	24	20	10	4	1	—	—	2	90
1916	11	19	24	24	16	13	8	7	2	7	131

3. Nach der Art des Betriebes und des Fabrikates.

Tab. 10.

Bezirke	Fabrikat ausschließlich					Fabrikat abwechselnd						Total Käse- ereien im Be- trieb
	fett	halb- fett	mager	Weich- käse (Limburger)	Zieger	fett und halb- fett	fett und mager	fett, halb- fett und mager	halb- fett und mager	mager und Zieger	mager und Weich- käse (Limburger)	
Zürich . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Horgen . . . .	—	1	12	1	1	—	1	—	—	—	1	17
Meilen . . . .	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	6
Hinwil . . . .	5	—	32	—	1	1	1	—	1	1	—	42
Uster . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon . . .	1	—	9	—	—	—	4	—	—	—	1 <sup>1</sup>	15
Winterthur . .	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Andelfingen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bülach . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kanton 1917	11	1	63	1	2	1	7	—	1	1	2	90
1916	29	1	79	6	3	—	7	—	1	3	2	131

<sup>1</sup> Fett, mager und Weichkäse.

## B. Die in den Handel kommende, nicht an Käsereien abgelieferte Milch nach Quantum und Geldwert.

### 1. Gemeindegewise Darstellung.

Tab. 11.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Zürich . . . . .	—	23,000	685,300	22—27	28—33	Zürich
Aesch . . . . .	1	2,976	79,990	26,3	27,3	"
Albisrieden . . . . .	—	4,000	115,900	22—27	28—33	{Albisrieden 3000 Kztr. Zürich 1000 "
Altstetten . . . . .	—	3,100	93,900	27,0	33,0	Altstetten
Birmensdorf . . . . .	1	3,371	81,360	21,5	26,5	Zürich (N.O.S.M. **)
Dietikon, Dorf . . . . .	—	2,850	80,200	22—27	28—33	Dietikon
" Sammelstelle . . . . .	1	1,924	47,900	22,5	27,0	"
Engstringen, Ober- . . . . .	3	1,635	42,350	22—27	28—33	{Ober-Engstringen und Schlieren
" Unter- . . . . .	3	1,620	44,680	23,5—27,0	27,5—32,0	{Unt.-Engstringen 650 Kztr. Dietikon 250 " Zürich 720 "
Geroldswil . . . . .	1	737	16,990	20,5	26,1	Dietikon
Höngg . . . . .	—	4,000	120,600	27,0	33,0	Höngg und Zürich
Oerlikon . . . . .	—	1,300	39,300	27,0	33,0	Oerlikon
Oetwil . . . . .	1	623	14,700	21,0	26,0	Dietikon
Schlieren . . . . .	—	2,000	61,200	27,0	33,0	Schlieren
Schwamendingen . . . . .	—	4,800	144,600	27,0	33,0	{Schwamendingen, Oerlikon und Zürich
Seebach, Sennhütte . . . . .	1	3,175	81,880	22,5	28,5	Seebach, Oerlikon u. Zürich
" Dorf . . . . .	—	2,990	90,110	27,0	33,0	Seebach und Oerlikon
Utikon . . . . .	3	5,140	130,270	24,0	26,5	Zürich
Urdorf . . . . .	2	2,419	65,700	26,65	27,65	Zürich und Schlieren
Weiningen . . . . .	1	1,029	25,260	22,6	26,0	{433 Kztr. Weiningen 596 " Zürich (N.O.S.M.) 1170 " Witikon 2925 " Zürich
Witikon . . . . .	6	4,095	105,160	23,0	28,0	Zollikon und Zürich
Zollikon . . . . .	8	6,472	164,520	22—27	28—33	
<b>Bezirk Zürich 1917</b>	<b>32</b>	<b>83,256</b>	<b>2,331,870</b>			
1916	30	92,271	2,222,230			
Aeugst . . . . .	1	3,704	92,520	23,7	26,0	Zürich (N.O.S.M.)
Aeugstertal . . . . .	1	3,103	75,240	22,5	25,5	"
Wengi . . . . .	1	587	14,650	24,3	25,4	Affoltern a. A.
Affoltern, Loo-Fehrenbach . . . . .	1	1,376	33,080	21,0	27,0	{Affoltern a. A. und Zürich (N.O.S.M.) (7 Kztr. zentrifug.)
Zwillikon . . . . .	1	2,490	60,300	21,0	27,0	Affoltern a. A. und Zürich
Bonstetten . . . . .	1	3,768	93,720	21,5	23,0	Zürich (N.O.S.M.)

\* Wo keine Zahl angegeben ist, findet direkter Verkauf an die Konsumenten statt und es sind die betreffenden Quantitäten approximativ berechnet.

\*\* N.O.S.M. = Nordostschweizerischer Milchverband.

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Fr.	Winter	
			Fr.		Fr.	
Hausen, Albis . . . . .	1	1,995	45,820	19,7	25,6	Zürich
Ebertswil . . . . .	1	3,469	82,830	20,4	26,3	" (N.O.S.M.)
Hauserthal . . . . .	1	1,762	41,810	20,3	26,2	" "
Riedmatt . . . . .	1	3,234	74,690	19,5	25,3	" "
Hedingen . . . . .	1	4,197	107,200	24,0	27,0	" und Altstetten
Kappel, Dorf . . . . .	1	4,208	104,920	22,6	26,1	" (N.O.S.M.)
Hauptikon . . . . .	1	2,434	60,240	22,8	26,2	" "
Uerzlikon . . . . .	1	2,879	71,220	22,6	26,15	" "
Knönau, Dorf . . . . .	1	4,845	122,710	23,5	26,6	" "
Baaregg . . . . .	1	3,735	92,740	22,0	26,0	" "
Buch-Langacker . . . . .	1	175	4,060	20,0	26,0	Zug
Uttenberg . . . . .	1	2,248	52,580	20,2	26,1	Altstetten
Maschwanden . . . . .	1	5,947	140,770	21,0	25,9	Zürich und Altstetten
Mettmenstetten, Dorf . . . . .	1	5,599	143,160	23,8	27,1	" (N.O.S.M.)
Dachelsen-Toufen . . . . .	1	4,078	102,120	23,25	26,5	" und Altstetten
Hefferswil . . . . .	1	1,760	41,610	20,8	25,8	Affoltern a. A.
Rossau . . . . .	1	3,128	76,120	22,1	26,3	Zürich (N.O.S.M.)
Obfelden, Bickwil . . . . .	1	1,879	44,640	20,1	26,15	Affoltern a. A. (N.O.S.M.)
Lunnern, Ober- . . . . .	1	2,784	69,310	22,8	26,9	Obfelden und Zürich
Ottenbach . . . . .	1	5,211	129,240	22,6	26,4	Zürich (N.O.S.M.)
Rifferswil, Ober- . . . . .	1	3,637	87,890	21,45	26,3	" "
" Unter- . . . . .	1	2,557	62,540	22,6	26,0	" (N.O.S.M.)
Stallikon, Dorf . . . . .	1	2,528	60,640	20,55	26,5	" "
Buchenegg . . . . .	1	2,024	48,190	20,70	26,4	Adliswil
Dägerst . . . . .	1	2,493	60,950	22,25	26,1	Zürich
Wettswil . . . . .	1	2,479	62,490	23,0	27,0	"
<b>Bezirk Affoltern 1917</b>	<b>32</b>	<b>96,313</b>	<b>2,360,000</b>			
<b>1916</b>	<b>27</b>	<b>93,415</b>	<b>1,876,740</b>			
Adliswil, Dorf . . . . .	3	2,868	79,810	22—27	27,8—33,0	{ Adliswil 2191 Kztr. Zürich 677 "
Berg, Sennhütte . . . . .	1	3,193	79,960	22,0	27,8	Adliswil
Hirzel, Kalbisau . . . . .	1	2,625	62,520	20,5	26,1	Zürich
Moosacker . . . . .	1	1,463	34,630	20,4	26,0	"
Zimmerberg . . . . .	1	1,458	32,410	20,5	23,0	Thalwil
Kilchberg, Milchproduzen- ten-Genossenschaft . . . . .	1	3,046	92,120	27,0	33,0	Kilchberg
Langnau, Dorf . . . . .	1	3,070	76,980	21,8	27,6	Langnau, Thalwil u. Zürich
Albis . . . . .	1	2,440	59,040	20,6	26,6	Langnau und Zürich
Oberrieden . . . . .	1	2,343	62,510	25,0	28,0	Oberrieden und Thalwil
Richterswil, Dorf . . . . .	6	2,400	72,600	27,0	33,0	Richterswil
Molkerei . . . . .	1	5,297	128,630	21,8	26,3	{ Richterswil, Thalwil und Zürich (1492 Kztr. zentrifugiert)
Grünenfeld . . . . .	1	1,552	37,050	20,7	26,7	{ Richterswil u. Wädenswil (50 Kztr. zentrifugiert)
Mettlen . . . . .	1	1,735	42,790	21,7	27,0	Richterswil
Mühleneu . . . . .	1	284	6,930	21,5	26,3	"
Oberschwanden . . . . .	1	1,496	36,050	21,4	26,4	"
Unterschwanden . . . . .	1	2,481	61,630	23,0	26,3	{ Richterswil und Wädenswil (N.O.S.M.)
Rüschlikon . . . . .	1	2,200	66,600	27,0	33,0	Rüschlikon
Schönenberg, Rechberg . . . . .	1	1,247	28,820	20,1	25,8	Zürich

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Thalwil, Dorf . . . . .	—	1,200	36,600	27,0	33,0	Thalwil
Etzliberg . . . . .	1	2,401	66,950	26,8	28,8	"
Gattikon . . . . .	1	2,121	53,630	22,2	28,0	"
Oegensbühl . . . . .	1	1,495	40,790	26,2	28,2	"
Wädenswil, Au . . . . .	1	2,977	72,070	21,1	26,6	Zürich
Burstel . . . . .	1	3,310	78,070	20,4	26,0	"
Gwad . . . . .	1	1,625	38,940	20,9	26,4	"
Stocken . . . . .	1	1,009	23,190	20,2	25,8	"
Unterort . . . . .	1	1,561	37,490	21,0	26,5	"
<b>Bezirk Horgen 1917</b>	<b>33</b>	<b>58,897</b>	<b>1,508,810</b>			
1916	29	73,376	1,556,960			
Erlénbach . . . . .	4	2,965	73,890	21,5-22	27,1-27,5	{ Erlénbach, Küsnacht und Zürich
Herrliberg, Dambel . . . . .	1	2,344	59,940	24,0	26,8	Zürich
Rütihof . . . . .	1	966	24,610	24,9	25,8	"
Vorderwacht . . . . .	1	3,478	85,440	21,5	27,0	{ Herrliberg und Zürich (27 Kztr. zentrifugiert)
Wetzwil . . . . .	1	2,000	51,360	24,6	26,6	Zürich
Hombrechtikon, Milchpro- duzenten-Genossenschaft )	1	6,621	156,730	20,6	26,1	" (N.O.S.M.)
Feldbach . . . . .	1	2,449	60,250	22,5	26,5	"
Schlatt . . . . .	1	2,218	54,440	22,4	26,4	"
Tobel . . . . .	1	2,287	55,280	22,1	26,1	{ Hombrechtikon und Zürich (N.O.S.M.)
Küsnacht-) Milchproduzen- Erlénbach) ten-Vereinigung	1	7,323	183,570	22-27	27-33	{ Erlénbach und Küsnacht ein kleines Quantum Zürich
Limberg . . . . .	4	4,683	113,940	21-24	24-26,5	Zürich und Küsnacht
Männedorf, Milchproduzen- ten-Genossenschaft )	1	6,131	156,270	24,0	27,0	{ Männedorf und Umgebung (60 Kztr. zentrifugiert)
Meilen, Feldmeilen . . . . .	1	2,858	69,390	21,5	27,0	Zürich
Toggwil . . . . .	1	1,619	42,890	26,0	26,9	"
Oetwil, Zelgli . . . . .	1	3,786	91,700	22,0	25,9	" (N.O.S.M.)
Zumikon, Dorf . . . . .	3	2,453	58,730	20,8-21	26,7-27	" und Zumikon
Milchverwertungsgenos- senschaft . . . . .	1	3,288	78,680	20,9	26,8	"
<b>Bezirk Meilen 1917</b>	<b>25</b>	<b>57,469</b>	<b>1,417,110</b>			
1916	22	41,610	861,360			
Bäretswil, Tanne . . . . .	1	511	12,230	21,5-22,5	25,55	Winterthur (N.O.S.M.)
Wirzwil . . . . .	1	730	17,560	21,5-22,5	25,55	"
Bubikon Dorf . . . . .	1	2,977	70,140	20,3	26,4	Zürich
Barenberg . . . . .	1	1,696	42,110	23,3	26,4	" und Rüti
Dienstbach . . . . .	1	654	16,390	23,65	26,4	Rüti und Därnten
Kämmoos . . . . .	1	339	8,370	22,8	26,4	"
Sennschür . . . . .	1	2,492	58,250	19,9	25,9	Zürich (N.O.S.M.)
Wendhäuslen, Milchpro- duzenten-Vereinigung )	1	522	12,520	22,0	25,4	Bubikon (154 Kztr. zentrifugiert)
Wendhäuslen, Sennerei . . . . .	1	756	18,070	21,7	25,9	Zürich (N.O.S.M.)
Wolfhausen . . . . .	1	4,101	98,650	21,1	26,4	"
Zell . . . . .	1	913	22,840	22,8	26,5	Rüti (70 Kztr. zentrifug.)

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Dürnten, Ober- . . . . .	1	2,524	59,070	20,0	26,0	Rüti und Zürich
Edikon . . . . .	1	2,461	61,180	23,4	26,1	" Dürnten und Zürich
Garwied . . . . .	1	1,363	31,270	20,0	25,4	Dürnten (163 Kztr. zentrifugiert)
Tann . . . . .	1	288	8,370	27,0	31,0	Dürnten
Winterhalden . . . . .	1	1,482	34,040	20,0	26,0	Rüti
Goßau, Bändler . . . . .	1	1,248	30,460	22,5	25,9	Zürich (N.O.S.M.)
Grüt . . . . .	1	2,495	62,680	23,7	26,2	" und Wetzikon
Ottikon, Ober- . . . . .	1	1,434	35,650	23,0	26,3	" (N.O.S.M.)
" Unter- . . . . .	1	4,294	105,360	22,7	25,9	" "
Thalgüti . . . . .	1	1,225	30,190	22,8	26,1	" "
Grünigen, Binzikon . . . . .	1	4,140	101,880	22,5	25,9	{ 541 Kztr. Grünigen 3599 " Zürich (N.O.S.M.)
Holzhausen . . . . .	1	2,126	50,880	21,35	25,7	Zürich (N.O.S.M.)
Itzikon . . . . .	1	2,850	65,290	19,25	25,7	{ 226 Kztr. Grünigen 2624 " Zürich (N.O.S.M.)
Hinwil, Bezholz . . . . .	1	975	22,990	20,2	25,9	Rüti
Bossikon . . . . .	1	1,205	29,250	22,2	26,0	Wetzikon
Erlösen . . . . .	1	1,838	42,660	20,2	25,9	" "
Hadlikon . . . . .	1	1,954	45,780	20,2	26,15	Rüti
Rothenstein . . . . .	1	1,254	30,170	21,7	25,9	Zürich (N.O.S.M.)
Rüti . . . . .	1	756	19,250	23,8	27,0	Rüti
Fägswil . . . . .	1	2,007	51,290	23,8	26,9	" "
Ferrach . . . . .	3	4,288	109,220	23,8	26,9	" und Zürich
Seefeld . . . . .	1	2,148	54,430	23,8	26,9	" "
Seegräben, Ottenhausen . . . . .	1	3,199	79,600	22,8	26,7	Zürich (N.O.S.M.)
Sack . . . . .	1	1,174	27,730	20,3	26,4	Oerlikon (8 Kztr. verbuttert)
Wald, Umgebung . . . . .	2	257	7,220	25—26	30—31	Wald
Fellmis . . . . .	1	1,600	42,580	25,1	27,9	" "
Hittenberg . . . . .	1	1,588	37,380	20,5	26,0	" (Sanatorium)
Hubwies . . . . .	1	2,033	49,250	20,75	26,8	" (311 Kztr. zentrifug.)
Müllrüti . . . . .	1	1,197	29,390	21,3	26,6	" (141 " )
Bühl, unterer . . . . .	1	1,723	39,370	21,25	24,15	Winterthur (N.O.S.M.)
Spittel . . . . .	1	3,756	92,160	21,5	26,9	Wald
Unterbundt . . . . .	1	2,759	67,120	21,5	26,9	" "
Wetzikon, Ober- . . . . .	1	700	16,140	20,2	25,9	Wetzikon
" Unter- . . . . .	1	4,146	104,310	23,0	27,0	Oerlikon
Ettenhausen . . . . .	1	2,737	68,300	22,7	26,9	Wetzikon u. Zürich (N.O.S.M.)
Kempton . . . . .	1	3,032	73,510	21,4	27,0	Wetzikon
Medikon . . . . .	1	1,013	24,440	21,0	27,0	" "
Robank . . . . .	1	1,520	35,800	20,4	26,6	" und Zürich
Stegen . . . . .	1	405	9,470	21,0	25,0	" "
<b>Bezirk Hinwil 1917</b>	<b>53</b>	<b>92,885</b>	<b>2,262,260</b>			
1916	39	65,448	1,316,530			
Dübendorf . . . . .	17	12,880	313,680	21—22	27,0	{ Dübendorf 2750 Kztr. Zürich 9810 " Oerlikon 320 "
Gfenn . . . . .	1	1,040	24,540	20,8	26,0	Zürich
Egg, Hinter- . . . . .	1	3,638	87,350	20,2	26,2	" (N.O.S.M.)
Vorder- . . . . .	1	2,613	62,050	20,2	26,2	" "
Eßlingen . . . . .	1	5,464	135,980	23,2	26,2	" "
Inner-Vollikon . . . . .	1	1,150	26,720	19,8	25,7	" "
Lurwies . . . . .	1	561	13,280	20,2	26,2	" "

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Neuhaus . . . . .	1	1,139	27,100	20, <sub>1</sub>	26, <sub>2</sub>	Zürich
Rellik . . . . .	1	598	14,150	21, <sub>5</sub>	25, <sub>4</sub>	" (N.O.S.M.)
Schaubigen . . . . .	1	1,053	24,050	19, <sub>6</sub>	25, <sub>5</sub>	"
Sonnenberg . . . . .	1	1,822	44,150	22, <sub>2</sub>	25, <sub>6</sub>	" (N.O.S.M.)
Fällanden, Sennerei . . . . .	1	4,191	107,460	24, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	"
Pfaffhausen . . . . .	1	1,700	44,330	24, <sub>4</sub>	27, <sub>4</sub>	"
Greifensee, Sennhütte . . . . .	1	2,210	54,520	23, <sub>2</sub>	26, <sub>0</sub>	" (N.O.S.M.)
Maur, Dorf . . . . .	1	4,964	114,780	19, <sub>3</sub>	26, <sub>3</sub>	"
Aesch . . . . .	1	3,650	85,690	20, <sub>0</sub>	26, <sub>0</sub>	"
Binz . . . . .	1	1,925	46,430	21, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	"
Ehmatigen . . . . .	3	2,619	62,810	21, <sub>0</sub>	26, <sub>75</sub>	"
Uessikon . . . . .	1	1,589	38,380	22, <sub>0</sub>	25, <sub>7</sub>	" (N.O.S.M.)
Wannwies . . . . .	1	1,271	29,250	20, <sub>0</sub>	25, <sub>8</sub>	"
Mönchaltorf, Dorf . . . . .	1	5,085	120,180	20, <sub>25</sub>	26, <sub>6</sub>	"
Brand . . . . .	1	1,870	44,670	21, <sub>55</sub>	25, <sub>65</sub>	" (N.O.S.M.)
Lindhof-Wühre . . . . .	1	1,240	32,680	25, <sub>8</sub>	26, <sub>8</sub>	"
Schwerzenbach . . . . .	1	2,004	53,710	24, <sub>0</sub>	28, <sub>9</sub>	Dübendorf u. Zürich (N.O.S.M.)
Uster, Kirch . . . . .	1	2,260	55,950	21, <sub>5</sub>	27, <sub>5</sub>	Uster
" Nieder- . . . . .	1	2,754	64,950	20, <sub>5</sub>	26, <sub>5</sub>	"
" Ober- . . . . .	1	4,415	104,470	20, <sub>5</sub>	26, <sub>5</sub>	"
Brunnacker-Nossikon . . . . .	1	424	10,050	21, <sub>0</sub>	26, <sub>0</sub>	"
Freudwil . . . . .	1	1,829	45,270	23, <sub>0</sub>	26, <sub>0</sub>	Fehraltorf (N.O.S.M.)
Nänikon-Werrikon . . . . .	1	4,710	119,520	23, <sub>7</sub>	27, <sub>0</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Riedikon . . . . .	1	2,492	58,940	20, <sub>6</sub>	26, <sub>6</sub>	Uster
Sulzbach . . . . .	1	1,711	41,930	21, <sub>1</sub>	27, <sub>6</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Wermatswil . . . . .	1	2,046	47,230	20, <sub>3</sub>	25, <sub>8</sub>	Uster u. Zürich (44 Kztr. zentriert.)
Winikon-Gschwader . . . . .	1	2,215	52,090	20, <sub>4</sub>	26, <sub>2</sub>	Uster
Volketswil, Dorf . . . . .	1	3,842	97,400	23, <sub>8</sub>	26, <sub>7</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Gutenswil . . . . .	1	4,031	100,190	23, <sub>2</sub>	26, <sub>3</sub>	{ 284 Kztr. Volketswil 3747 " Fehraltorf (N.O.S.M.)
Hegnau . . . . .	1	3,279	81,880	22, <sub>6</sub>	26, <sub>9</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Kindhausen . . . . .	1	1,872	43,830	19, <sub>9</sub>	25, <sub>9</sub>	Wangen und Zürich
Zimikon . . . . .	1	1,282	31,980	23, <sub>2</sub>	26, <sub>4</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Wangen, Dorf . . . . .	1	2,537	58,640	20, <sub>5</sub>	25, <sub>9</sub>	"
Brüttsellen . . . . .	1	840	20,880	21, <sub>8</sub>	27, <sub>5</sub>	Wangen
<b>Bezirk Uster 1917</b>	<b>59</b>	<b>108,865</b>	<b>2,643,140</b>			
	<b>1916</b>	<b>53</b>	<b>111,449</b>	<b>2,234,800</b>		
Bauma, Bad . . . . .	1	849	19,810	22, <sub>0</sub>	25, <sub>0</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Fluh . . . . .	1	758	19,240	24, <sub>0</sub>	26, <sub>3</sub>	Bauma und Umgebung
Saland . . . . .	1	1,621	40,510	23, <sub>1</sub>	26, <sub>3</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Schwandelbach . . . . .	1	1,641	40,470	23, <sub>0</sub>	26, <sub>0</sub>	"
Illnau, Ober- . . . . .	1	1,843	46,040	23, <sub>4</sub>	26, <sub>3</sub>	{ Illnau 365 Kztr. Zürich (N.O.S.M.) 1478 Kztr.
" Unter- . . . . .	1	2,522	61,950	22, <sub>4</sub>	26, <sub>2</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Agasul . . . . .	1	1,991	49,780	23, <sub>8</sub>	26, <sub>0</sub>	Fehraltorf
Bisikon . . . . .	1	1,365	31,990	20, <sub>9</sub>	25, <sub>9</sub>	Zürich
Effretikon . . . . .	1	1,243	33,000	26, <sub>0</sub>	28, <sub>0</sub>	Illnau und Winterthur
" Moosburg . . . . .	1	801	18,720	20, <sub>9</sub>	25, <sub>9</sub>	Zürich
First . . . . .	1	818	19,530	21, <sub>9</sub>	25, <sub>4</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Ottikon . . . . .	1	3,663	91,410	22, <sub>85</sub>	26, <sub>45</sub>	"

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Kyburg, Ettenhausen . . .	1	1,011	23,860	21, <sub>4</sub>	25, <sub>4</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Billikon . . . . .	1	294	6,980	21, <sub>4</sub>	25, <sub>4</sub>	" "
Brünggen . . . . .	1	269	6,390	21, <sub>4</sub>	25, <sub>4</sub>	" "
Lindau, Dorf . . . . .	1	922	22,510	22, <sub>5</sub>	26, <sub>0</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Kemptthal . . . . .	1	2,926	80,540	25, <sub>0</sub>	30, <sub>0</sub>	Kemptthal und Umgebung
Tagelswangen . . . . .	1	1,850	45,210	22, <sub>5</sub>	26, <sub>2</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Winterberg . . . . .	1	167	4,680	—*	28, <sub>0</sub>	Lindau
Pfäffikon-Hittnau, Molkerei <sup>1</sup>	11	15,277	389,270	23, <sub>7</sub>	26, <sub>9</sub>	Zürich und Oerlikon
Auslikon . . . . .	1	1,802	43,000	20, <sub>5</sub>	26, <sub>1</sub>	Wetzikon
Russikon, Dorf . . . . .	1	1,894	47,960	21, <sub>5</sub>	27, <sub>9</sub>	Pfäffikon
Rumlikon . . . . .	1	1,009	24,790	22, <sub>3</sub>	26, <sub>4</sub>	Zürich N.O.S.M.)
Weißlingen, Dorf . . . . .	1	2,829	66,410	20, <sub>5</sub>	26, <sub>4</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Dettenried . . . . .	1	1,361	31,070	19, <sub>75</sub>	25, <sub>9</sub>	" "
Neschwil-Lendikon . . . . .	1	2,651	65,390	23, <sub>0</sub>	26, <sub>0</sub>	" "
Theilingen . . . . .	1	3,312	81,790	22, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	Zürich (N.O.S.M.)
Wila . . . . .	1	2,842	67,410	20, <sub>7</sub>	25, <sub>8</sub>	Winterthur
<b>Bezirk Pfäffikon 1917</b>	<b>38</b>	<b>59,531</b>	<b>1,479,710</b>			
1916	35	66,140	1,318,220			
Altikon . . . . .	1	533	13,080	22, <sub>5</sub>	26, <sub>0</sub>	{145 Kztr. Altikon
Bertschikon, Dorf . . . . .	1	714	16,940	20, <sub>5</sub>	26, <sub>0</sub>	{388 " Feuerthalen (N.O.S.M.)
Bewangen . . . . .	1	557	13,500	23, <sub>0</sub>	25, <sub>0</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Libensberg-Stegen . . . . .	1	548	13,380	21, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	Sennhütte Gachnang (Thurg.)
Thalwies . . . . .	1	360	8,700	21, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Zünikon . . . . .	1	553	13,390	21, <sub>1</sub>	27, <sub>1</sub>	" "
Brütten . . . . .	5	5,800	145,700	21, <sub>5</sub> -22	28, <sub>8</sub>	" " und Töb
Dägerlen, Benk . . . . .	1	338	8,490	23, <sub>5</sub>	26, <sub>8</sub>	Seuzach
Berg-Rutschwil . . . . .	1	1,176	30,680	23, <sub>3</sub>	27, <sub>7</sub>	Winterthur
Dättlikon . . . . .	—	475	14,000	26, <sub>0</sub>	32, <sub>0</sub>	Dättlikon und Pfungen
Dinhard, Dorf . . . . .	1	1,800	44,660	22—26	26—32	Dinhard und Winterthur
Eschlikon . . . . .	1	600	14,480	22, <sub>0</sub>	26, <sub>0</sub>	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Elgg, Dorf . . . . .	1	2,104	50,740	21, <sub>0</sub>	26, <sub>85</sub>	{Elgg und Winterthur
Molkerei . . . . .	1	3,150	77,120	21, <sub>0</sub>	26, <sub>85</sub>	{(151 Kztr. zentrifugiert)
Guhwil . . . . .	1	1,942	47,240	21, <sub>0</sub>	26, <sub>85</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Ellikon-Kefikon . . . . .	1	816	19,640	22, <sub>0</sub>	25, <sub>5</sub>	Sennhütte Kefikon (Thurgau)
Elsau, Dorf . . . . .	1	2,017	49,150	21, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	Winterthur
Rümikon . . . . .	1	486	11,720	21, <sub>0</sub>	27, <sub>0</sub>	"
Tollhausen . . . . .	1	721	18,320	23, <sub>2</sub>	27, <sub>6</sub>	"
Hagenbuch . . . . .	1	1,716	42,580	22, <sub>5</sub>	26, <sub>25</sub>	" (N.O.S.M.)
Schneit . . . . .	1	1,395	33,670	23, <sub>0</sub>	25, <sub>0</sub>	"
Hettlingen . . . . .	1	938	22,090	20, <sub>3</sub>	26, <sub>5</sub>	{Hettlingen und
Hofstetten, Dickbuch . . . . .	1	1,242	30,860	23, <sub>1</sub>	26, <sub>2</sub>	{Winterthur (N.O.S.M.)
Huggenberg . . . . .	1	405	10,060	23, <sub>7</sub>	25, <sub>7</sub>	Winterthur (N.O.S.M.)
Wenzikon . . . . .	1	854	22,210	25, <sub>5</sub>	26, <sub>5</sub>	" "
Neftenbach, Hünikon . . . . .	1	1,360	32,370	21, <sub>2</sub>	26, <sub>2</sub>	{Schaffhausen und Neu- hausen (N.O.S.M.)

\* Diese Sammelstelle besteht erst seit September 1917.

<sup>1</sup> Die Molkerei des landwirtschaftlichen Vereins Pfäffikon bezieht ihre Milch von Pfäffikon (6 Sammelstellen) und Hittnau (5 Sammelstellen).

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lö- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Oberwinterthur . . . . .	1	5,970	141,720	21,0	26,0	Winterthur (N.O.S.M.)
Stadel . . . . .	1	1,000	26,520	23,85	28,7	" "
Pfungen . . . . .	1	2,300	68,200	26,0	32,0	Pfungen
Rickenbach . . . . .	1	665	15,540	21,5	25,3	{228 Kztr. Rickenbach (437 " zentrifugiert)
Schlatt, Nußberg . . . . .	1	750	17,200	19,7	25,9	Winterthur (N.O.S.M.)
Waltenstein . . . . .	1	1,751	43,350	23,2	26,15	" "
Schottikon . . . . .	1	2,080	50,240	22,0	26,0	" "
Seen, Dorf . . . . .	1	2,836	71,090	22,0	28,0	Seen und Winterthur
Eidberg . . . . .	1	900	22,070	23,1	26,0	Seen
Iberg . . . . .	1	1,530	36,780	20,9	26,9	Seen und Winterthur
Oberseen . . . . .	1	1,644	41,830	22,9	28,0	" "
Sennhof-Bolstern . . . . .	1	1,172	30,510	25,0	27,0	Kollbrunn und Sennhof
Seuzach, Dorf . . . . .	1	1,275	32,620	24,0	27,0	Winterthur
Milchgenossenschaft . . . . .	1	1,833	47,040	24,0	27,0	" " und Seuzach
Töß . . . . .	—	3,600	109,000	27,0	33,0	Töß
Turbenthal, Neubrunn . . . . .	1	1,551	37,930	22,3	26,1	Winterthur (N.O.S.M.)
Oberhofen . . . . .	1	1,314	32,760	23,3	26,3	" "
Seelmatten . . . . .	1	1,743	40,880	20,4	25,5	" "
Veltheim . . . . .	—	2,400	72,600	27,0	33,0	Veltheim
Winterthur . . . . .	—	3,800	114,600	27,0	33,0	Winterthur
Wülflingen . . . . .	—	5,800	159,620	21—27	27—33	{Wülflingen 4800 Kztr. Winterthur 1000 "
Zell, Dorf . . . . .	1	1,196	29,900	23,3	26,5	Zell u. Winterthur (N.O.S.M.)
Au . . . . .	1	616	15,220	21,5	27,2	Kollbrunn und Umgebung
Langenhard, Ober- . . . . .	1	1,027	25,180	22,0	26,1	Winterthur (N.O.S.M.)
" Unter- . . . . .	1	885	21,520	22,0	26,1	" "
Lettenberg . . . . .	1	814	19,800	22,5	25,55	" "
Rikon . . . . .	1	770	19,720	24,3	27,0	Rikon und Winterthur
<b>Bezirk Winterthur 1917</b>	52	83,822	2,148,210			
1916	51	98,865	2,109,030			
Adlikon . . . . .	1	426	10,330	21,9	26,9	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Dätwil . . . . .	1	350	8,130	19,8	25,8	" "
Andelfingen, Groß- . . . . .	1	1,106	26,610	22,0	26,0	Andelfingen
" Klein- . . . . .	1	812	20,320	21,55	28,0	{Andelfingen und Schaff- hausen (N.O.S.M.)
Alten . . . . .	1	917	22,590	22,85	25,85	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Oerlingen . . . . .	1	1,263	29,100	20,1	25,9	" "
Benken . . . . .	1	2,370	58,420	23,25	26,5	{Feuerthalen und Schaff- hausen
Buch a. L., Bebikon . . . . .	1	640	14,700	20,5	25,0	Sennhütte Neftenbach
Desibach . . . . .	1	302	7,030	20,5	25,0	Winterthur (N.O.S.M.)
Oberhub . . . . .	1	124	2,950	20,5	25,0	Sennhütte Neftenbach
Dachsen . . . . .	1	926	22,590	24,4	24,4	Dachsen und Schaffhausen
Dorf . . . . .	1	599	15,090	21,45	27,75	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Goldenberg . . . . .	1	773	23,410	27,0	33,0	Winterthur
Feuerthalen . . . . .	1	1,550	45,400	26,0	32,0	Feuerthalen
Flurlingen . . . . .	1	900	26,400	26,0	32,0	Flurlingen
Henggart . . . . .	1	1,219	29,310	20,7	26,2	Schaffhausen (N.O.S.M.)
Humlikon . . . . .	1	721	17,500	21,0	26,3	" "

Tab. 11 (Fortsetzung).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Fr.	Winter	
			Fr.		Fr.	
Laufen-Uhwiesen . . . . .	1	1,526	38,220	23,5	26,7	{ Schaffhausen und Feuerthalen
Marthalen . . . . .	1	2,069	48,150	20,0	26,0	{ Pflegeanstalt Rheinau
Ellikon . . . . .	1	484	10,950	19,5	25,5	{ Schaffhausen und Singen
Ossingen, Milchproduzenten-Genossenschaft . . . . .	1	1,483	37,820	23,7	26,8	{ (N.O.S.M.)
Stammheim, Ober- . . . . .	1	1,860	44,920	22,0	26,0	{ Schaffhausen und Singen
„ Unter- . . . . .	1	1,189	28,370	20,9	25,9	{ Singen (Baden)
Thalheim . . . . .	1	898	22,240	23,0	26,0	{ Schaffhausen
Gütikhausen . . . . .	1	598	14,720	23,0	26,0	{ „ (N.O.S.M.)
Trüllikon . . . . .	1	1,346	35,780	24,5	28,2	{ Feuerthalen und Schaffhausen (N.O.S.M.)
Rudolfingen . . . . .	1	1,173	27,260	21,2	26,0	{ Schaffhausen
Wildensbuch . . . . .	1	302	7,210	21,75	25,5	{ „ und Singen
Volken . . . . .	1	548	12,970	21,0	26,0	{ Neuhausen und Schaffhausen (N.O.S.M.)
Waltalingen . . . . .	1	1,047	25,200	23,0	25,0	{ Stammheim
Guntalingen . . . . .	1	569	13,620	22,3	25,9	{ Schaffhausen (N.O.S.M.)
<b>Bezirk Andelfingen 1917</b>	<b>31</b>	<b>30,090</b>	<b>747,310</b>			
1916	30	37,208	767,920			
Bachenbülach . . . . .	1	680	16,060	20,2	26,0	{ Bülach
Bassersdorf . . . . .	1	2,109	52,070	21,5	27,5	{ Zürich und Oerlikon
Bülach, Sennerei . . . . .	1	882	21,700	21,15	27,15	{ Bülach
„ Dorf . . . . .	1	340	8,340	21,0	27,0	{ „
Dietlikon . . . . .	1	1,063	26,300	21,4	27,2	{ Dietlikon
Eglisau, Töbriedern . . . . .	1	450	13,320	26,0	32,0	{ Eglisau
Embrach, Ober- . . . . .	4	1,513	40,620	22—26	26—32	{ Winterthur (N.O.S.M.) 713 Kztr., Wülflingen 400 Kztr., Rorbas 180 Kztr., Pfungen 220 Kztr.
„ Unter- . . . . .	1	1,506	38,330	23,8	27,0	{ Winterthur u. TöB (N.O.S.M.)
Freienstein . . . . .	1	3,400	99,200	26,0	32,0	{ Freienstein
Glattfelden . . . . .	1	1,579	37,920	21,0	26,7	{ Glattfelden
Höri . . . . .	1	300	7,300	21,0	26,0	{ Höri
Kloten . . . . .	1	2,611	64,430	21,55	27,8	{ Zürich
Lufingen . . . . .	1	730	16,980	19,6	26,0	{ Embrach und Winterthur (N.O.S.M.)
Nürensdorf, Dorf . . . . .	1	1,624	40,550	24,0	26,0	{ Zürich (N.O.S.M.)
Baltenswil . . . . .	1	1,625	36,950	20,1	26,1	{ „
Birchwil . . . . .	1	292	7,100	23,0	25,0	{ Bassersdorf „
Oberwil . . . . .	1	587	13,880	19,5	25,5	{ „
Opfikon . . . . .	1	2,220	56,120	24,1	26,5	{ Oerlikon
Rorbas . . . . .	1	2,100	61,800	26,0	32,0	{ Rorbas
Wallisellen-Rieden . . . . .	4	2,364	57,660	21-21,5	26,5-27,5	{ Wallisellen und Oerlikon
Winkel, Eschenmosen . . . . .	1	387	9,520	22,9	26,0	{ Bülach
<b>Bezirk Bülach 1917</b>	<b>27</b>	<b>28,362</b>	<b>726,150</b>			
1916	22	34,826	752,500			

Tab. 11 (Schluß).

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter	Sommer	
			Fr.	Fr.		
Affoltern . . . . .	4	3,300	81,750	21,5	27,5	Affoltern und Zürich
Bachs . . . . .	1	1,254	30,710	22,5	26,0	Zürich (N.O.S.M.)
Buchs . . . . .	1	150	3,810	23,0	27,0	Seebach
Dällikon . . . . .	1	517	13,220	25,0	27,0	Baden (Aargau) (N.O.S.M.)
Neerach . . . . .	1	590	15,650	24,5	28,0	{170 Kztr. Neerach, 420 " Zürich (N.O.S.M.)
Niederglatt . . . . .	1	1,160	27,340	21,0	26,0	Niederglatt
Niederhasli . . . . .	3	360	8,760	21,0	27,0	Bülach
Oberglatt . . . . .	1	263	6,210	21,0	26,0	Zürich
Regensdorf, Genossenschaft	1	1,290	31,980	23,5	26,0	{Regensdorf (Dorf) und Strafanstalt
Watt . . . . .	1	872	20,470	20,4	26,1	Regensdorf und Zürich
Rümlang . . . . .	1	1,598	40,290	22,2	28,2	Rümlang und Oerlikon
Katzenrüti . . . . .	2	1,006	24,840	21-22,3	27,5-28,3	Zürich und Seebach
Schöfflisdorf, Oberweningen	1	1,235	30,530	22,5	26,1	Zürich
Stadel . . . . .	1	535	14,160	24,5	28,0	Stadel u. Zürich (N.O.S.M.)
Windlach . . . . .	1	756	16,930	21,0	24,0	Zürich (N.O.S.M.)
Steinmaur . . . . .	1	551	14,920	21-26	26-32	Steinmaur und Zürich
Weiach . . . . .	1	255	6,130	20,9	25,9	{Weiach und Winterthur (N.O.S.M.)
<b>Bezirk Dielsdorf 1917</b>	<b>23</b>	<b>15,692</b>	<b>387,700</b>			
1916	21	17,092	349,420			

2. Bezirksweiser Zusammenzug.

Tab. 12.

Bezirke	Zahl der Lokale	Abge- lieferte Milch Kztr.	Geldwert Fr.	Durch- schnitts- preis Fr.	Vorwiegende Bestimmungsorte der Milchsendungen
Zürich . . . . .	32	83,256	2,331,870	28,0	Zürich und Umgebung
Affoltern . . . . .	32	96,313	2,360,000	24,5	Zürich, Altstetten und Affoltern a. A.
Horgen . . . . .	33	58,897	1,508,810	25,6	Industriegemeinden d. Bezirkes u. Zürich
Meilen . . . . .	25	57,469	1,417,110	24,7	Zürich und Seegemeinden
Hinwil . . . . .	53	92,885	2,262,260	24,4	Zürich, Oerlikon, Rüti, Wald, Weizikon und Winterthur
Uster . . . . .	59	108,865	2,643,140	24,3	Zürich, Uster und Wangen
Pfäffikon . . . . .	38	59,531	1,479,710	24,9	Zürich, Winterthur und Pfäffikon
Winterthur . . . . .	52	83,822	2,148,210	25,6	Winterthur und Umgebung
Andelfingen . . . . .	31	30,090	747,310	24,8	Winterthur, Schaffhausen u. Umgeb.
Bülach . . . . .	27	28,362	726,150	25,6	Zürich, Oerlikon, Winterthur und Umgeb.
Dielsdorf . . . . .	23	15,692	387,700	24,7	Zürich, Affoltern b. Zeh. u. Regensdorf
<b>Kanton 1917</b>	<b>405</b>	<b>715,182</b>	<b>18,012,270</b>	<b>25,2</b>	
1916	359	731,700	15,365,710	21,0	

3215 Kilozentner Milch, welche in Sammelstellen eingeliefert wurden, dienten der Butterbereitung und 1864 Kilozentner im Werte von Fr. 33,020 wurden in Käseereien außerhalb des Kantons geliefert.

### C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen pro 1917.

#### 1. Bezirksweise Übersicht der eingelieferten Milch nach Verwendungsart, Quantum und Geldwert.

Tab. 13.

Bezirke	Milchlieferung an Käsereien und andere Abnehmer						Milchlieferung im ganzen		
	zur Verarbeitung			für den Konsum			Quantum	Durchschnittspreis	Wert
	Quantum	Durchschnittspreis	Wert	Quantum	Durchschnittspreis	Wert			
Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	
Zürich . .	—	—	—	83,256	28,0	2,331,870	83,256	28,0	2,331,870
Affoltern .	2,438	25,5	62,120	107,105	24,6	2,633,140	109,543	24,6	2,695,260
Horgen . .	21,321	25,1	534,850	128,123	24,8	3,177,170	149,444	24,8	3,712,020
Meilen . .	7,352	23,2	170,460	81,825	24,8	2,032,830	89,177	24,7	2,203,290
Hinwil . .	45,659	24,7	1,128,580	122,976	24,5	3,014,100	168,635	24,6	4,142,680
Uster . .	144	23,8	3,420	108,721	24,3	2,639,720	108,865	24,3	2,643,140
Pfäffikon .	11,769	24,7	290,910	75,951	24,7	1,874,360	87,720	24,7	2,165,270
Winterthur	4,245	24,7	104,700	89,046	25,5	2,271,400	93,291	25,5	2,376,100
Andelfingen	217	25,9	5,610	30,873	24,8	765,370	31,090	24,8	770,980
Bülach . .	—	—	—	28,362	25,6	726,150	28,362	25,6	726,150
Dielsdorf .	550	24,4	13,420	15,859	24,7	391,220	16,409	24,6	404,640
Kanton 1917	93,695	24,7	2,314,070	872,097	25,1	21,857,330	965,792	25,0	24,171,400
1916	214,788	20,1	4,306,720	911,198	20,9	19,051,290	1,125,986	20,7	23,358,010

In zürcherische Sennereien und Milchsammelstellen wurden 17,058 Kilozentner Milch im Werte von Fr. 410,460 von außerhalb des Kantons wohnhaften Produzenten eingeliefert. Diese Milch verteilt sich nach Quantum und Wert auf die liefernden Kantone wie folgt:

	Quantum	Wert	per Kztr.
	Kztr.	Fr.	Fr.
St. Gallen . . . . .	2,280	57,800	25,4
Schwyz . . . . .	9,221	218,540	23,7
Thurgau . . . . .	4,269	103,300	24,2
Zug . . . . .	1,288	30,820	23,9

2. Klassifikation der zur Verarbeitung und für den Konsum gelieferten Milchquantitäten speziell nach den erzielten Preisen.

Tab. 14.

Bezirke	Erzielter Preis für Kilozentner Milch								
	bis 20 Fr.	20,1—21 Fr.	21,1—22 Fr.	22,1—23 Fr.	23,1—25 Fr.	25,1—26 Fr.	26,1—27 Fr.	27,1—30 Fr.	über 30 Fr.
<b>a) Verarbeitete Milch.</b>									
Zürich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern . . . . .	—	—	—	1,031	—	—	207	1,200	—
Horgen . . . . .	65	889	4,641	1,350	7,614	4,933	1,829	—	—
Meilen . . . . .	—	1,104	—	1,086	2,453	2,071	403	235	—
Hinwil . . . . .	2,786	8,207	3,925	2,551	15,024	7,081	6,085	—	—
Uster . . . . .	—	54	—	—	—	90	—	—	—
Pfäffikon . . . . .	216	1,016	1,201	816	725	4,308	3,487	—	—
Winterthur . . . . .	—	261	592	500	—	1,601	1,291	—	—
Andelfingen . . . . .	—	—	—	7	210	—	—	—	—
Bülach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf . . . . .	155	—	—	—	395	—	—	—	—
<b>Kanton 1917</b>	<b>3,222</b>	<b>11,531</b>	<b>10,359</b>	<b>7,341</b>	<b>26,421</b>	<b>20,084</b>	<b>13,302</b>	<b>1,435</b>	—
1916	148,844	52,377	11,425	2,090	52	—	—	—	—
In ‰ 1917	3,4	12,3	11,1	7,8	28,2	21,5	14,2	1,5	—
1916	69,3	24,4	5,3	1,0	0,0	—	—	—	—
<b>b) Konsummilch.</b>									
Zürich . . . . .	—	701	7,324	4,675	2,786	912	28,485	13,959	24,414
Affoltern . . . . .	2,201	11,391	4,507	15,593	13,096	15,697	39,094	5,526	—
Horgen . . . . .	—	28,429	11,383	4,407	10,896	5,645	53,047	8,650	5,666
Meilen . . . . .	—	6,911	9,107	4,823	18,046	6,688	31,816	4,094	340
Hinwil . . . . .	5,037	12,922	14,195	13,435	12,835	23,745	39,650	969	188
Uster . . . . .	6,130	21,454	4,812	2,966	13,518	14,268	40,902	4,671	—
Pfäffikon . . . . .	688	7,965	4,212	9,226	13,251	11,725	25,767	3,117	—
Winterthur . . . . .	358	13,079	9,033	3,720	7,692	11,860	26,398	8,221	8,685
Andelfingen . . . . .	1,322	2,557	3,046	2,270	5,786	8,210	4,355	1,553	1,774
Bülach . . . . .	493	2,149	4,397	277	2,881	5,838	4,707	3,910	3,710
Dielsdorf . . . . .	95	2,182	1,500	2,025	1,758	2,834	1,521	3,764	180
<b>Kanton 1917</b>	<b>16,324</b>	<b>109,740</b>	<b>73,516</b>	<b>63,417</b>	<b>102,545</b>	<b>107,422</b>	<b>295,742</b>	<b>58,434</b>	<b>44,957</b>
1916	343,832	312,788	139,198	25,101	10,441	79,838		—	—
In ‰ 1917	1,9	12,6	8,4	7,3	11,8	12,3	33,9	6,7	5,1
1916	37,8	34,2	15,3	2,7	1,1	8,8		—	—
<b>c) Zusammen 1917</b>	<b>19,546</b>	<b>121,271</b>	<b>83,875</b>	<b>70,758</b>	<b>128,966</b>	<b>127,506</b>	<b>309,044</b>	<b>59,869</b>	<b>44,957</b>
1916	492,676	365,165	150,623	27,191	10,493	79,838		—	—
In ‰ 1917	2,0	12,6	8,7	7,3	13,3	13,2	32,0	6,2	4,7
1916	43,8	32,4	13,4	2,4	0,9	7,1		—	—

### 3. Relativzahlen betreffend die bezirkweise Verwendungsart der Milch-Lieferungen.

Tab. 15.

Bezirke	Milch-Quantum Kilozentner			Geldwert der Milch Franken			Mehrerlös für Konsummilch	
	zur Ver- arbeitung	für den Konsum	Total	zur Ver- arbeitung	für den Konsum	Total	per Kilo- zentner Fr.	o/o
Zürich . . . . .	—	100	100	—	100	100	—	—
Affoltern . . . . .	2,2	97,8	100	2,3	97,7	100	-0,9	-3,7
Horgen . . . . .	14,3	85,7	100	14,4	85,6	100	-0,3	-1,2
Meilen . . . . .	8,2	91,8	100	7,7	92,3	100	1,6	6,9
Hinwil . . . . .	27,1	72,9	100	27,2	72,8	100	-0,2	-0,8
Uster . . . . .	0,1	99,9	100	0,1	99,9	100	0,5	2,1
Pfäffikon . . . . .	13,4	86,6	100	13,4	86,6	100	—	—
Winterthur . . . . .	4,6	95,4	100	4,4	95,6	100	0,8	3,2
Andelfingen . . . . .	0,7	99,3	100	0,7	99,3	100	-1,1	-4,4
Bülach . . . . .	—	100	100	—	100	100	—	—
Dielsdorf . . . . .	3,4	96,6	100	3,3	96,7	100	0,3	1,2
<b>Kanton 1917</b>	9,7	90,3	100	9,6	90,4	100	0,4	1,6
<b>1916</b>	19,1	80,9	100	18,4	81,6	100	0,8	4,0

### 4. Prozentanteil der Bezirke an der gesamten kantonalen Milchlieferung für die verschiedenen Verwendungsarten.

Tab. 16.

Bezirke	Milchlieferung					
	zur Verarbeitung		für den Konsum		im ganzen	
	Quantum	Geldwert	Quantum	Geldwert	Quantum	Geldwert
Zürich . . . . .	—	—	9,5	10,7	8,6	9,6
Affoltern . . . . .	2,6	2,7	12,3	12,0	11,3	11,2
Horgen . . . . .	22,8	23,1	14,7	14,5	15,5	15,4
Meilen . . . . .	7,8	7,4	9,4	9,3	9,2	9,1
Hinwil . . . . .	48,7	48,8	14,1	13,8	17,5	17,1
Uster . . . . .	0,2	0,1	12,5	12,1	11,3	10,9
Pfäffikon . . . . .	12,6	12,6	8,7	8,6	9,1	9,0
Winterthur . . . . .	4,5	4,5	10,2	10,4	9,7	9,8
Andelfingen . . . . .	0,2	0,2	3,5	3,5	3,2	3,2
Bülach . . . . .	—	—	3,3	3,3	2,9	3,0
Dielsdorf . . . . .	0,6	0,6	1,8	1,8	1,7	1,7
<b>Kanton</b>	100	100	100	100	100	100

## Heft

48. Landwirtschaftliche Statistik 1889.
49. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 mit Ortsverzeichnis.
50. Gemeindefinanzstatistik 1889.
51. Bevölkerungsstatistik 1889.
52. Landwirtschaftliche Statistik 1890.
53. Gemeindefinanzstatistik 1890.
54. Bevölkerungsstatistik 1890.
55. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
56. Arealstatistik 1891. 4 Karten.
57. Landwirtschaftliche Statistik 1891. 2 Karten.
58. Gemeindefinanzstatistik 1891.
59. Bevölkerungsstatistik 1891.
60. Bodenwertstatistik 1892, mit 3 Waser'schen Tabellen und 2 Karten.
61. Landwirtschaftliche Statistik 1892, mit 2 Waser'schen Tabellen und 1 Karte.
62. Gemeindefinanzstatistik 1892. 1 Karte.
63. Bevölkerungsstatistik 1892.
64. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1892 und 1893.
65. Landwirtschaftliche Statistik 1893.
66. Gemeindefinanzstatistik 1893 mit Kärtchen.
67. Bevölkerungsstatistik 1893.
68. Gemeindefinanzstatistik 1894 mit Kärtchen.
69. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1894 und 1895.
70. Gemeindefinanzstatistik 1895 mit Kärtchen betr. die gemeindeweisen procent. Änderungen des Staatssteuerkapitals 1871/95.
71. Gemeindefinanzstatistik 1896.
72. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1896 und 1897.
73. Viehversicherungsstatistik 1896 und 1897 mit Kärtchen.
74. Gemeindefinanzstatistik 1897.
75. Viehversicherungsstatistik 1898.
76. Gemeindefinanzstatistik 1898.
77. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1898 und 1899.
78. Viehversicherungsstatistik 1899.
79. Gemeindefinanzstatistik 1899.
80. Viehversicherungsstatistik 1900.
81. Gemeindefinanzstatistik 1900, mit Beilage und graphischer Darstellung betr. die Armenunterstützungsverhältnisse 1836—1900.
82. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1900.
83. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900, mit Ortsverzeichnis und zwei Kärtchen.
84. Gemeindefinanzstatistik 1901.
85. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1901.
86. Gemeindefinanzstatistik 1902.
87. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1902.
88. Gemeindefinanzstatistik 1903.
89. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1903.
90. Gemeindefinanzstatistik 1904.
91. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1904.
92. Diverse Beiträge z. Bevölkerungs-Statistik und z. Wirtschafts-Statistik der Jahre 1900—1905.  
Inhalt: 1. Der Bevölkerungsaustausch zwischen dem Kanton Zürich und den andern Kantonen nach den Volkszählungsergebnissen von 1888 und 1900. 2. Die Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1904 und 1905. 3. Landwirtschaftliche Arbeitslöhne im Kanton Zürich für das Wirtschaftsjahr 1902/1903. 4. Die Ernte-Erträge für das Jahr 1904. 5. Die Weinernte im Jahre 1905. 6. Die Akkordlöhne bei Bearbeitung der Reben für das Jahr 1902. 7. Die Milchwirtschaft für das Jahr 1905.
93. Gemeindefinanzstatistik 1905.  
Inhalt: 1. Die Milchwirtschaft für das Jahr 1906. 2. Die Weinernte im Jahre 1906. 3. Die Ernte-Erträge für die Jahre 1905 und 1906. 4. Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900. 5. Die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1906.
95. Die Ergebnisse der Vieh- und Güterzählung von 1896, sowie der Viehzählungen von 1901 und 1906.
96. Gemeindefinanzstatistik 1906.
97. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: Inhalt: 1. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1894 bis 1907. 2. Die Milchwirtschaft des Jahres 1907. 3. Die Weinernte im Jahre 1907.

98. Die Hauptergebnisse der Gemeindefinanzstatistik von 1879—1906.
99. Beiträge zur Bevölkerungs- und Wirtschafts-Statistik. Inhalt: 1. Wohnort und Arbeitsort der erwerbstätigen Bevölkerung von Winterthur und Vororten 1900. Eine bevölkerungs- und steuerstatistische Untersuchung. 2. Die Ernte-Erträge nach Quantum und Geldwert im Kanton Zürich für das Jahr 1907.
100. Der Arbeitstarifvertrag im Kanton Zürich 1908.
101. Gemeindefinanzstatistik 1907.
102. Die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen in den Gemeinden des Kantons Zürich. I. Abteilung: Die Wasserversorgungs-Anlagen im Jahre 1908 (mit einem Kärtchen).
103. Gemeindefinanzstatistik 1908.
104. Die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen in den Gemeinden des Kantons Zürich. II. Abteilung: Die Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen im Jahr 1908 (mit einem Kärtchen).
105. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1908 und 1909. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1908 und 1909.
106. Gemeindefinanzstatistik 1909.
107. Der Gemeinde-Liegenschaftsbesitz im Kanton Zürich zu Ende des Jahres 1909, mit Kärtchen.
108. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: Die Arealverhältnisse im Jahre 1910, mit 2 Kärtchen.
109. Gemeindefinanzstatistik 1910.
110. Die Bevölkerung von Winterthur und Vororten 1910 nach Wohnort und Arbeitsort. Eine wirtschafts-, bevölkerungs- und steuerstatistische Untersuchung.
111. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1910 und 1911. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1910 und 1911.
112. Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik: Inhalt: 1. Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluß der Wanderungen im Jahre 1911. 2. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1894—1910. Mit zwei graphischen Tabellen.
113. Gemeindefinanzstatistik 1911.
114. Die Ergebnisse der Wohnungszählung in Winterthur und Vororten und in der Gemeinde Thalwil vom 1. Dezember 1910.
115. Die Berufswahl der im Frühjahr 1913 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler. Mit zwei graphischen Tabellen.
116. Gemeindefinanzstatistik 1912.
117. Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Zürich mit Berücksichtigung der Gemeindeverhältnisse und der Gliederung der politischen Gemeinden in Einzelsiedelungen (Städte, Dörfer, Ortschaften, Weiler und Höfe) Mit einer kartographischen Beilage.
118. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1912 und 1913. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1912 und 1913.
119. Die Berufswahl der im Frühjahr 1914 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler.
120. Gemeindefinanzstatistik 1913.
121. Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen in den Jahren 1912. und 1913.
122. Die Berufswahl der im Frühjahr 1915 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler.
123. Gemeindefinanzstatistik 1914.
124. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1914 und 1915. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1914 und 1915.
125. Die Berufswahl der im Frühjahr 1916 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler.
126. Gemeindefinanzstatistik 1915.
127. Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen in den Jahren 1914 und 1915. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1911—1915 (Zusammenfassende Darstellung). Mit zwei graphischen Darstellungen.
128. Die Berufswahl der im Frühjahr 1917 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler. (Mit 4 graphischen Tabellen.)
129. Gemeindefinanzstatistik 1916.
130. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1916 und 1917. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1916 und 1917.

